

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2001/2002

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002	7
Kapitel 14 01 Ministerium	8
Kapitel 14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14	22
Kapitel 14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – Besondere Fachaufgaben	38
Kapitel 14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	66
Kapitel 14 06 Geologisches Landesamt	72
Kapitel 14 09 Landesamt für Umweltschutz	90
Kapitel 14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	124
Kapitel 14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft	138
Kapitel 14 77 Wasserwirtschaftsämtler	160
Abschluss	199
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	200
Anlagen	
C Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 14 77 Titel 780 00, 786 00)	203
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 14	231
Stellenplan	237

Vorwort zum Einzelplan 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten vom 7. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/4) wurde gemäß Art. 49 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung durch Beschluss des Landtags vom 8. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/7) ein Geschäftsbereich für Landesentwicklung und Umweltfragen geschaffen.

Die Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen beruhen auf dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen (BayRS 11 02-3-U) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 1991 (GVBl S. 75), geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBl S. 29), dem Gesetz zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 23. Juli 1993 (GVBl S. 496) sowie auf dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1994 (GVBl S. 393).

Das **Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** ist als Oberste Landesbehörde zuständig für folgende Aufgaben:

1. die Raumordnung und die Landesplanung,
2. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
 - a) die Planung und - bei der Rechtsetzung - die Federführung in den Fragen des Immissionschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallentsorgung,
 - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
 - c) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes, der Gentechnik, des Chemikalienrechts in den Fragen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung,
 - d) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
 - e) Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung,
3. den Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
4. die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft, einschließlich der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung, der Wasserforschung und des Wasserbaus, das Wasser- und Abwasserrecht sowie das Wasserverbandsrecht,
5. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,
6. die Koordinierung aller die Landesentwicklung berührenden Planungen.

Dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen sind als Landesoberbehörden nachgeordnet

das **Bayerische Geologische Landesamt mit der Außenstelle Marktredwitz**,

das **Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft mit der Außenstelle Wielenbach**,

das **Bayerische Landesamt für Umweltschutz mit den Außenstellen Kulmbach und Garmisch-Partenkirchen**.

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen, einschließlich der Wasserwirtschaft, und Abteilungen Allgemeine Verwaltung, Sachgebiete Wasserrecht) wahrgenommen. Sie sind auch höhere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Landesplanungs-, Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden – aus. Für die staatlichen Aufgaben der Wasserwirtschaft sind die Wasserwirtschaftsämter, das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und das Talsperren-Neubauamt Nürnberg eingerichtet.

Für den Geschäftsbereich ist ein „Rechenzentrum für Planung und Umwelt“ eingerichtet, mit dem vor allem die Fachdatenbank (Strukturdaten, Umweltdaten, geologische Daten) des Geschäftsbereichs betrieben wird. Auf den Strukturdatenbestand kann der Landtag gemäß Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern (BayRS 200-3-I) direkt Zugriff nehmen.

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 1998 (GVBl S. 403), wurde die **Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** durch Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) mit dem Sitz in Laufen eingerichtet. Sie hat die Aufgabe in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen und anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Bayerische Landesamt für Umweltschutz wurde 1999 gemäß Ministerratsbeschluss vom 14.05.1996 nach Augsburg verlagert. Die Labors des Landesamts in Wackersdorf wurden ebenfalls nach Augsburg verlagert.

Die Außenstelle Bamberg des Bayerischen Geologischen Landesamts wurde 1999 gemäß Ministerratsbeschluss vom 25.06.1996 nach Marktredwitz verlagert.

Das Rechenzentrum für Planung und Umwelt, das bisher vom Landesamt für Umweltschutz in München betrieben wurde, und die Datenstation des Landesamts für Wasserwirtschaft wurden am bestehenden Standort des Rechenzentrums zusammengeführt und organisatorisch in das Landesamt für Wasserwirtschaft eingegliedert.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

	Soll 2001 Mio DM	Soll 2002 Mio DM	Soll 2000 Mio DM
Gesamtausgaben	1.272,4	1.297,2	1.216,3
Hiervon entfallen auf			
1. Landesentwicklung	5,1	5,1	5,1
2. Naturschutz und Landschaftspflege	133,7	145,1	105,8
3. Programm „Erholung in der freien Natur und Gartenschauen“	15,0	15,0	15,0
4. Kernenergie und Strahlenschutz	5,9	6,4	6,9
5. Luftreinhaltung, Lärmschutz	13,4	13,4	13,5
6. Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz	72,4	73,0	79,8
7. Umweltberatung u.a.	9,8	9,8	9,5
8. Umwelttechnologie	2,2	2,2	2,0
9. Wasserbau und Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	573,3	575,1	566,4

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG.

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 6.6 bei den Ausgaben für die wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben der Anlage C zum Einzelplan 14 im Kapitel 14 77 fiktive Haushaltsstellen „780 00“ (Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung) und „786 00“ (Bau von Wasserspeichern) verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 780 01 bis 787 69 ergibt sich aus der Anlage C zum Einzelplan 14.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 6,6 19,8
112 01-3	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-2	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	1,0 0,5
119 01-6	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	---	---	A	---
119 02-5	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. Vermerk bei 531 22. Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 0,4 34,0
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 27,2 36,3
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	38,5 (19,7)	38,5 (19,7)	A B C	18,0 18,4 18,4
124 02-8	011	Einnahmen aus der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtungen durch Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk bei 513 01.</i>	---	---	A	---
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	29,5 16,2 57,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	011	Erstattung von Reisekosten durch Dritte <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	52,0 (26,6)	52,0 (26,6)	A B C	52,0 66,6 46,2
<u>246 12-9</u>	011	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
256 12-6	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 01/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

Zu 14 01/112 01

Geldbußen.

Zu 14 01/113 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier u.dgl.

Zu 14 01/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des bis einschl. 1987 herausgegebenen Amtsblattes (Einzelstücke). Ab 1988 veröffentlicht das StMLU im Allgemeinen Ministerialblatt des StMI.

Zu 14 01/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	38,5	38,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	38,5	38,5

2001 gegenüber 2000:

Mehr 20,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/124 02

Erstattung von Gebühren, die für von Staatsbediensteten geführte private Ferngespräche entstehen. Nach VV Nr. 3.2.2 zu Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

Zu 14 01/132 01

Einnahmen aus Aussonderungserlösen für Dienstkraftfahrzeuge etc.

Zu 14 01/231 01

Erstattung von Reisekosten durch Dritte, insbesondere durch Bund und EU für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen von Bundsratsausschüssen und in den Beratungsgremien der Europäischen Union.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
271 01-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	51,0 (26,1)	51,0 (26,1)	A B C	43,0 41,2 44,3
282 01-7	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei 685 02.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			237,5 (121,4)	237,5 (121,4)	A B C	208,5 176,6 257,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-9	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	623,4 (318,7)	634,1 (324,2)	A B C	611,5 767,6 478,6
422 01-8	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	36.630,2 (18.728,7)	37.362,2 (19.103,0)	A B C	36.930,3 34.952,7 36.076,5
422 11-6	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	780,2 (398,9)	795,7 (406,8)	A B C	344,7 742,3 346,4
422 31-2	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	2.352,7 (1.202,9)	2.399,7 (1.226,9)	A B C	1.099,2 2.238,5 1.534,4
422 41-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-5	011	Vergütungen der Angestellten	13.732,8 (7.021,5)	14.060,8 (7.189,2)	A B C	13.700,5 13.279,1 13.097,6
425 11-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	30,0 11,0 15,9
425 12-2	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-9	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	349,9 (178,9)	358,3 (183,2)	A B C	--- 334,2 134,7
425 17-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	184,4 (94,3)	188,8 (96,5)	A B C	82,3 176,1 65,4
425 41-7	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 231,8 212,2

Erläuterungen

Zu 14 01/271 01

Veranschlagt sind die Verwaltungskostenzuschläge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine des StMLU.

Zu 14 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	25,2	25,2

Zu 14 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

Der Ansatz dient dem rechnermäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Aushilfsangestellte.

Zu 14 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 01/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
426 01-4	011	Löhne der Arbeiter	688,8 (352,2)	705,3 (360,6)	A B C	736,7 657,9 771,2
426 05-0	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	115,0 (58,8)	117,7 (60,2)	A B C	--- 109,8 55,1
427 41-5	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-2	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A B C	--- 76,4 81,9
453 01-0	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 184,8 181,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	011	Geschäftsbedarf	381,0 (194,8)	381,0 (194,8)	A B C	390,0 319,0 313,5
512 01-9	011	Bücher und Zeitschriften	215,0 (109,9)	215,0 (109,9)	A B C	215,0 243,1 244,9
513 01-8	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 124 02.</i>	935,0 (478,1)	975,0 (498,5)	A B C	900,0 801,3 796,6
513 02-7	011	BTX-Anbieter- und BTX-Teilnehmergebühren	***	***	A B C	22,0 17,8 18,7
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	245,0 (125,3)	245,0 (125,3)	A B C	245,0 204,6 214,2
515 01-6	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 199,4 211,3

Erläuterungen

Zu 14 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 01/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten.
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 01/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 01/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 01/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	350,0	350,0
2. Laufende Fernmeldekosten	460,0	460,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	125,0	165,0
Zusammen	935,0	975,0

Zu 14 01/513 02

Das BTX-Angebot des StMLU wird ab Mitte 2000 durch ein Internet-Angebot ersetzt.

Zu 14 01/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	130,0	130,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	115,0	115,0
Zusammen	245,0	245,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	245,0	245,0
Personalausgaben	845,0	864,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	95,0	63,0
Ausgaben für Leasing/Miete	20,0	20,0
Zusammen	1.205,0	1.192,8

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.1.2000 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	11	11	12	12	3
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 15 (14)

Zu 14 01/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	140,0	140,0
2. Wartung und Reparaturen	60,0	60,0
Zusammen	200,0	200,0

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
515 02-5	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Kantine, Wartung	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	63,0 53,0 63,1
515 03-4	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sicherheitseinrichtungen, Wartung <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 02.</i>	43,0 (22,0)	55,0 (28,1)	A B C	60,0 51,3 56,3
516 01-5	011	Dienst- und Schutzkleidung	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	14,0 9,3 11,0
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.850,0 (945,9)	1.850,0 (945,9)	A B C	1.690,0 1.560,2 1.601,6
517 05-0	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	850,0 743,5 795,4
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 49,9 55,9
518 11-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	340,0 (173,8)	340,0 (173,8)	A B C	320,0 290,4 285,4

Erläuterungen

Zu 14 01/515 02

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15,0	15,0
2. Wartung und Reparaturen	85,0	85,0
Zusammen	100,0	100,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 37,0 Tsd. DM insbesondere für einen höheren Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturaufwand bei den z.T. 15 Jahre alten technischen Anlagen im Küchenbereich, der Essenausgabe und im Verkaufsraum, bei dem Kassensystem mit bargeldlosem Zahlungsverkehr (Hard- und Software) und bei den jährlich zu reinigenden Abluftkanälen usw. für die Luftabsaugung in der Küche (Brandschutz, Küchenhygiene).

Zu 14 01/515 03

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6,0	8,0
2. Wartung und Reparaturen	37,0	47,0
Zusammen	43,0	55,0

Aus dem Ansatz werden Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie Verbrauchsmaterial für Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude einschließlich der Tiefgarage des StMLU bestritten.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 17,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 12,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 160,0 Tsd. DM insbesondere wegen Erweiterung der Reinigungsflächen nach Auszug des LfU aus dem Dienstgebäude, wegen erhöhter Aufwendungen für den Wachdienst nach Ausscheiden von zwei StMLU-Pförtnern und für zusätzlich abzuschließende Wartungsverträge für technische Einrichtungen (z.B. neue Gebäudeleittechnik für Heizung und Klima, Schrankenanlage der Tiefgarage, Sprinkleranlagen).

Zu 14 01/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	350,0	350,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	450,0	450,0
Zusammen	800,0	800,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900,0 (460,2)	1.000,0 (511,3)	A B C	2.500,0 782,2 637,4
525 01-4	011	Fortbildung	---	---	A B C	--- 162,5 156,6
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>	860,0 (439,7)	860,0 (439,7)	A B C	820,0 877,3 601,0
529 01-0	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3 (17,0)	33,3 (17,0)	A B C	33,3 47,7 45,0
531 11-4	011	Fachveröffentlichungen	***	***	A	---
531 22-1	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	550,0 163,6 444,4
531 23-0	011	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichtszwecke <i>Der Titel kann um bis zu 30,0 Tsd. DM aus 14 03 TG 72 verstärkt werden.</i>	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 115,1 109,6
532 11-3	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-4	011	Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Umweltmedaille	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	5,0 5,0 6,5
546 49-3	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	8,5 35,9 23,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 02-9	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden Dritter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-0	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 15.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.400,0 (2.249,7)	9.500,0 (4.857,3)	A B C	1.700,0 352,4 249,6

Erläuterungen

Zu 14 01/519 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	900,0	1.000,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
3.	Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen		900,0	1.000,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.600,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Ausgaben fallen insbesondere an für laufende Instandsetzungsmaßnahmen bei den umfangreichen technischen Anlagen im Dienstgebäude sowie infolge Verlagerung des Landesamts für Umweltschutz nach Augsburg.

Zu 14 01/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 01/531 11
Der Titel, aus dem das frühere Amtsblatt des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen (LUMBI) finanziert wurde, fällt weg. Das StMLU veröffentlicht seit 1988 im Allgemeinen Ministerialblatt des StMI (AllIMBI).

Zu 14 01/531 22		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial		440,0	440,0
Förderung der Informationstätigkeit		60,0	60,0
Zusammen		500,0	500,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/531 23
Aufklärungsmaterial über die Gebiete Landesentwicklung und Umweltfragen für Unterrichtseinrichtungen.
Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

Zu 14 01/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 01/533 01
Kosten der Bayerischen Umweltmedaille einschließlich der Aufwendungen anlässlich der Verleihung. Mit der Bayerischen Umweltmedaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Landesentwicklung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Zu 14 01/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 16,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/685 02
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	95,0 (48,6)	63,0 (32,2)	A C	95,0 31,5
812 01-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	390,0 (199,4)	410,0 (209,6)	A B C	350,0 396,3 279,4

Erläuterungen

Zu 14 01/811 01**2001****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

- 1 BMW 735iA, 173 kW, Baujahr 1998,
Fahrleistung am 1. Januar 2000: 190.000 km gemietet
1 BMW 518g, 85 kW, Baujahr 1995,
Fahrleistung am 1. Januar 2000: 100.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

- 1 Pkw, ca. 170 kW, 4türlich mit Sonderausstattung
1 Pkw, ca. 110 kW, 4türlich

Tsd. DM

-

63,5

31,5

Zusammen 95,0**2002****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

- 1 Audi A 8, 169 KW, Baujahr 1997,
Fahrleistung am 1. Januar 2000: 150.000 km
1 Audi A 6, 81 KW, Baujahr 1997,
Fahrleistung am 1. Januar 2000: 90.000 km

Als Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:

- 1 Pkw, ca. 110 KW, 4türlich
1 Pkw, ca. 110 kW, 4türlich

31,5

31,5

Zusammen 63,0**Zu 14 01/812 01**

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Ersatzbeschaffungen		
- Erstausrüstung von Mitarbeitern mit Bildschirmarbeitsplätzen nach den EU-Richtlinien sowie Ersatz von aussonderungsreifen und defekten Büromöbeln	335,0	345,0
- Ersatz der Ausstattung von Besprechungsräumen (Möbiliar, Vorhänge, Technik)	25,0	25,0
- 5 leichtläufige Botenwagen (überproportional hoher Anteil an Schwerbehinderten im Botendienst)	5,0	5,0
- Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung verschiedener Maschinen und Geräte in der Hausdruckerei	10,0	20,0
Neubeschaffungen		
- Neuausstattung von Büroräumen nach Verlagerung des Landesamts für Umweltschutz nach Augsburg	15,0	15,0
Zusammen	<u>390,0</u>	<u>410,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 02-5	011	Sicherheitseinrichtungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 515 03.</i>	70,0 (35,8)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 183,0 122,6
812 03-4	011	Ausstattung der Kantine	65,0 (33,2)	150,0 (76,7)	A B C	65,0 4,3 9,6
812 04-3	011	Erstausstattung des fachlichen Einsatzzentrums	---	---	A B	--- 80,0
812 19-6	011	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A C	40,0 25,8
Gesamtausgaben			68.258,7 (34.900,1)	74.758,9 (38.223,6)	A B C	64.961,0 61.510,3 60.461,6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	134,5 (68,8)	134,5 (68,8)	A B C	113,5 68,8 166,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	103,0 (52,7)	103,0 (52,7)	A B C	95,0 107,8 90,5
Gesamteinnahmen			237,5 (121,4)	237,5 (121,4)	A B C	208,5 176,6 257,1
		Personalausgaben	55.477,4 (28.365,1)	56.642,6 (28.960,9)	A B C	53.535,2 53.762,2 53.051,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.661,3 (3.917,2)	7.813,3 (3.994,9)	A B C	9.095,8 6.732,1 6.691,5
		Baumaßnahmen	4.400,0 (2.249,7)	9.500,0 (4.857,3)	A B C	1.700,0 352,4 249,6
		Sonstige Sachinvestitionen	720,0 (368,1)	803,0 (410,6)	A B C	630,0 663,6 468,9
Gesamtausgaben			68.258,7 (34.900,1)	74.758,9 (38.223,6)	A B C	64.961,0 61.510,3 60.461,6
Zuschuss			68.021,2 (34.778,7)	74.521,4 (38.102,2)	A B C	64.752,5 61.333,7 60.204,5

Erläuterungen

Zu 14 01/812 02

Die veranschlagten Mittel dienen der Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des StMLU einschl. Tiefgarage.

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
- Ersatz von Videokameras, Monitoren, Glasbruchsensoren, Magnetkontakten, Relais	14,0	9,0
- Erneuerung der 20 Jahre alten Haussprechanlage	36,0	51,6
- Sanierung der Alarmanlagenverteiler nach Umrüstung auf neue Alarmmittel	13,0	0,0
- Erneuerung des Senders der Personensuchanlage (Anpassung an die geltenden Normen)	7,0	-
- Ausweisrohlinge für das Zugangskontrollsystem	-	19,4
Zusammen	70,0	80,0

Zu 14 01/812 03

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffungen von Geschirr, Gläsern, Besteck, Küchengeräten und Kantinenausstattung	25,0	25,0
2. Neu- bzw. Ergänzungsausstattung für einen neu einzurichtenden Kantinennebenraum bzw. Gruppenbesprechungsraum als Erweiterung der Kantine	25,0	-
3. Neubeschaffung eines Wärmeschrankes zur Bereithaltung der nachproduzierten Speisen in der Essenausgabe und damit zur schnelleren Versorgung der Essenausgabestellen	15,0	-
4. Erneuerung der im Jahre 1984 beschafften Bandgeschirrspülmaschine und funktionsgerechte Umgestaltung der Abräumstation	-	125,0
Zusammen	65,0	150,0

2002 gegenüber 2001:

Mehr 85,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 04

Aufgrund der Erfahrungen mit den Folgen des Reaktorunfalles in Tschernobyl war es notwendig, ein fachliches Einsatzzentrum einzurichten, in dem bei großräumigen umweltgefährdenden Ereignissen die Informationen zusammenlaufen und von dem aus die erforderlichen fachlichen Maßnahmen gelenkt werden. Hierzu wurde in verwaltungseigenen Räumen die erforderliche technische Infrastruktur geschaffen, die jederzeit uneingeschränkt und unabhängig vom sonstigen Dienstbetrieb einsatzfähig ist. Die Ausstattung des Einsatzzentrums ist im wesentlichen abgeschlossen.

Zu 14 01/812 19

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
- Migration der TK-Anlagen des Ministeriums und des GLA zur Erreichung eines technischen Gleichstandes innerhalb des TK-Anlagenverbundes mit dem LfU und dem LfW. (Softwareaufrüstung, Austausch von ca. 600 über 10 Jahre alten Telefonapparaten beim StMLU, Austausch von 2 Vermittlungsplätzen bei der TK-Anlage des StMLU).	100,0	100,0
Zusammen	100,0	100,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 200,0 Tsd. DM soll im Jahre 2001 die Auftragserteilung für die gesamte Maßnahme ermöglichen.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
281 06-1	018	Beiträge Dritter zu Veranstaltungen der Wasserwirtschaft <i>Vgl. Vermerk bei 685 06.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
			(-)	(-)	B	-
					C	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-8	940	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 und 14 77 je 422 41 sowie 14 02/422 43 verstärkt werden.</i>	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A	9,0
<u>422 43-6</u>	940	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung	---	---	A	
422 45-4	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	368,4 (188,4)	368,4 (188,4)	A B	368,4 103,9
425 41-5	940	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	305,0 (155,9)	305,0 (155,9)	A	305,0
427 41-3	960	Praktikantenvergütungen <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 427 41 verstärkt werden.</i>	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A	62,2
442 01-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A	2,0
451 01-0	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 451 01 verstärkt werden.</i>	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A	350,0
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 453 01 verstärkt werden.</i>	2.000,0 (1.022,6)	1.900,0 (971,5)	A C	2.900,0 2,0
459 11-0	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	5,0 2,5 12,2
459 31-6	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 02/422 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Mehrarbeitsvergütungen an Beamte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Mehrarbeitsstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 2001 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 14 02/425 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Überstundenvergütungen an Angestellte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/427 41

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/451 01

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	1.480,0	1.480,0
2. Umzugskostenvergütungen	520,0	420,0
Zusammen	2.000,0	1.900,0

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 900,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Weniger 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung (Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29.06.1999, Nr. B III 3-155200-1-41, AllMBl S. 563). Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland geleistet.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
461 01-8	960	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplans <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	
461 05-4	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	381,4 (195,0)	390,5 (199,7)	A B C	450,0 364,3 414,3
462 01-7	940	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-3.000,0 (-1.533,9)	-4.000,0 (-2.045,2)	A	-1.060,0
462 02-6	940	Globale Minderausgabe infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	---	---	A	-35,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
<u>511 21-4</u>	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A	
515 11-2	045	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden, Wartung	***	***	A	---
525 01-2	011	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 525 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	820,0 (419,3)	820,0 (419,3)	A B C	820,0 343,5 219,1
526 01-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B	4,0 4,3
526 11-9	011	Kosten für Sachverständige <i>Aus diesem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 83 um bis zu 35,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	310,0 21,7 36,5
527 21-6	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	35,0 34,3 37,7
529 02-7	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	21,5 (11,0)	21,5 (11,0)	A B C	21,5 17,9 21,4
531 31-8	960	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Landesentwicklung und Umwelt <i>Die Mittel sind übertragbar. Der Titel kann um einen Betrag bis zu insgesamt 670,0 Tsd. DM aus 14 03 TG 70 bis 83 je Titel der Gruppe 531 verstärkt werden.</i>	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.500,0 1.224,8 1.898,7

Erläuterungen

Zu 14 02/462 01

Weniger wegen Personalabbaus gem. Art. 6 b HG und im Rahmen des 20-Punkte-Abbauprogramms.

Zu 14 02/511 21

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbank entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH.

Zu 14 02/515 11

Die Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei, der Bayerischen Staatsministerien und des Bayerischen Obersten Rechnungshofs über den Behördenselbstschutz vom 26.01.1977 Nr. I 04-7310-11 (StAnz.Nr. 7, MABl S. 105) wurde mit Gemeinsamer Bekanntmachung vom 20.10.1992 (AllMbl S. 912) aufgehoben. Ausgaben für den Behördenselbstschutz werden deshalb künftig nicht mehr erwartet.

Zu 14 02/525 01

Kosten der Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

Zu 14 02/526 01 (und 532 01)

Die Titel dienen für Auszahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind.

Zu 14 02/526 11

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere für die Beratung zu aktuellen Problemstellungen des technischen und ökologischen Umweltschutzes, der Landesplanung und im Bereich langfristiger interdisziplinärer Entwicklungen sowie zu Fragen der Organisation des Geschäftsbereichs. Aus diesem Ansatz können auch Übersetzungskosten, Saalmieten, Gerätemieten, Bewirtungskosten etc. bestritten werden. Aus dem Ansatz werden insbesondere auch Übersetzungskosten der Arbeitsgemeinschaften Alpenländer bezahlt, soweit sie sich nicht schwerpunktmäßig den besonderen Fachaufgaben zuordnen lassen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 190,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/527 21

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Zu 14 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind,
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, soweit die Mittel bei 14 01/ 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 14 02/531 31

Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich oder räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen der Bereiche Landesentwicklung und Umwelt (z.B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Ausstellungen und Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film, Fernsehen und Internet).

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
532 01-3	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	13,0 20,7 14,8
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 und 14 77 je 532 11 verstärkt werden.</i>	160,0 (81,8)	75,0 (38,3)	A	90,0
545 01-8	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz und für die Arbeitssicherheit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	240,0 (122,7)	240,0 (122,7)	A B C	230,0 216,8 205,2
547 01-6	960	Sachausgaben anlässlich grenzüberschreitender Probleme bei Landesentwicklung und Umweltfragen <i>Einseitig deckungsfähig bis 450,0 Tsd. DM zu Lasten 685 06, 14 03 TG 70 bis 82.</i>	---	---	A B C	--- 215,4 85,6
547 02-5	960	Sachausgaben zur Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen für Landesentwicklung und Umweltschutz <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 900,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 128,9 143,2
547 03-4	960	Integration fachaufgabenbezogener Datensammlungen und Teilinformationssysteme in ein umfassendes Raum- und Umweltinformationssystem <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 250,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 05-2	960	Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Vorsitz Bayerns in der Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung - LANA	---	***	A C	--- 0,2
547 06-1	960	Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Vorsitz Bayerns in der Umweltminister- und Amtschefkonferenz im Jahr 1999	---	***	A B	--- 128,0

Erläuterungen

Zu 14 02/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 10. Juni 1996 (FMBl S. 351, StAnz Nr. 25).

Zu 14 02/532 11

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Die Ausgabemittel sind vorgesehen insbesondere für Umzüge anlässlich

- der räumlichen Neuordnung im Dienstgebäude des StMLU nach Auszug des Landesamts für Umweltschutz und dessen Verlagerung nach Augsburg,
- des Bezugs des neu errichteten Laborgebäudes beim Wasserwirtschaftsamt Donauwörth,
- des Bezugs des neu errichteten Bürogebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Ansbach sowie
- der Integration des Talsperren-Neubauamtes Nürnberg in die Wasserwirtschaftsämter Ansbach und Nürnberg.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 70,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 85,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/545 01

Die Ansätze dienen der Gewährleistung einer arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der Beschäftigten im gesamten Geschäftsbereich gem. Arbeitsschutzgesetz.

Zu 14 02/547 01

Der Ansatz dient insbesondere zur Deckung der Kosten des Aufenthalts (Fahrtkostenzuschuss, Mieten, Unterbringung, Bewirtung etc.) auswärtiger Delegationen, die sich in Bayern über grenzüberschreitende Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes unterrichten. Aus den Ansätzen können auch - mit Ausnahme der Reisekosten - entsprechende Kosten für Angehörige des Geschäftsbereichs gedeckt werden, die Erfahrungen in grenzüberschreitenden Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes austauschen. Ferner können Kosten (insbesondere Reisekosten) übernommen werden, wenn Wissenschaftler oder bayerische Unternehmen im Auftrag des Geschäftsbereichs Umwelt-Kooperationen oder -projekte mit dem Ausland vorbereiten oder vollziehen.

Zu 14 02/547 02

Der Ansatz dient der Beschaffung von Informationsgrundlagen, die gleichermaßen für Aufgaben der Landesentwicklung wie des Umweltschutzes benötigt werden, insbesondere von Luftbildern, Orthophotos und Luftbildkarten, Satellitenbildern und Satellitendaten sowie digitalen Kartengrundlagen.

Zu 14 02/547 03

Der Ansatz dient zum Ausbau eines umfassenden Raum- und Umweltinformationssystems (Konzeption, Entwicklung, Anpassung).

Zu 14 02/547 05

Der Ansatz diente zur Deckung der Kosten, insbesondere für Geschäftsbedarf, Porto, Beschaffungen, Mieten, Dienstreisen, Gutachten, Drucke, Bewirtung etc. anlässlich des von Bayern bis Ende 1999 wahrgenommenen LANA-Vorsitzes.

Zu 14 02/547 06

Der Ansatz diente zur Deckung der Kosten, insbesondere für Geschäftsbedarf, Porto, Beschaffungen, Mieten, Dienstreisen, Gutachten, Drucke, Bewirtung etc. anlässlich des von Bayern im Jahre 1999 wahrgenommenen Vorsitzes in der Umweltminister- und Amtschefkonferenz.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
547 07-0	960	Sachausgaben im Zusammenhang mit dem im Mai 1999 in Bayern stattfindenden Treffen der EU - Raumordnungsminister	***	***	A	---
548 01-5	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	230,0
549 01-4	960	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-230,0
549 02-3	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	***	***	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-8	960	Zuschüsse für die Erstellung von Machbarkeitsstudien <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 500,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
685 02-7	179	Zuschüsse und Beiträge an deutsche und internationale Organisationen	11,0 (5,6)	11,0 (5,6)	A B C	13,0 10,1 10,7
685 05-4	623	Aufgaben in der Wasserwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	705,0 (360,5)	705,0 (360,5)	A B C	705,0 913,1 860,4
685 06-3	629	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM und zu Lasten 14 77 TG 98 bis zu 150,0 Tsd. DM. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 06. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 85,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 85,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 124,0 155,5

Erläuterungen

Zu 14 02/547 07

Der Ansatz dient zur Deckung des auf Bayern entfallenden Kostenanteils anlässlich des 1999 vereinbarten Treffens der EU-Raumordnungsminister, insbesondere für Mieten, Ausstattung der Tagungsräume, Dolmetscher-Dienste, Transportlogistik, Bewirtung etc.

Zu 14 02/549 02

Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wurde die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 flächendeckend eingeführt. Die durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung im Nachtragshaushalt 1998 bei 14 02/549 02 veranschlagte Minderausgabe von 2% der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende) ist ab dem Doppelhaushalt 1999/2000 auf die jeweiligen Einzeltitel umgesetzt worden.

Zu 14 02/685 01

Die Vorbereitung und Umsetzung von Umweltkooperationen und -projekten im Ausland - insbesondere der Agenda 21 von Rio de Janeiro - erfordert häufig die vorherige Erstellung von Machbarkeitsstudien über technische, ökologische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte. Insbesondere kleinere und mittlere bayer. Unternehmen sind regelmäßig nicht in der Lage, solche Studien voll zu finanzieren. Sie sollen daher durch Zuwendungen unterstützt werden.

Zu 14 02/685 02

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Mitgliedsbeiträge für Vereine und Gesellschaften	11,0	11,0
2. Zuschüsse an Organisationen, die sich mit umweltrelevanten Fragen und den Aufgaben der Landesplanung befassen	-	-
Zusammen	11,0	11,0

Zu 14 02/685 05

Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben in der Wasserwirtschaft und der Beiträge/Zuwendungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft. Hier werden auch die Kosten für den Anteil Bayerns an den ungedeckten Kosten der Bilgenentölung und die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Sicherung der Wasserversorgung nachgewiesen.

Ferner sind hier die Ausgaben nachzuweisen, die dem Freistaat Bayern im Vollzug des zwischen den Bodensee-Anliegerstaaten geschlossenen "Übereinkommens zum Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung" - Staatsvertrag vom 27.10.1960 (GVBl S. 237) - und des "Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau" (BGBl II S. 791) sowie der Vereinbarung mit der Agence de l'Eau Seine Normandie und des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens entstehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2001 und 2002 von je 500,0 Tsd. DM sind zur Förderung der Bilgenentölung und zur Vergabe von Forschungsaufträgen erforderlich.

Zu 14 02/685 06

- Der nächste Kongress mit Ausstellung "Wasser Berlin" findet im Jahr 2003 statt. An der vorgesehenen Fachausstellung beteiligen sich Bund und Länder.
- In den Jahren 2001 und 2002 finden in Bayern eine Reihe von internationalen Konferenzen statt, an denen sich der Freistaat Bayern finanziell beteiligen muß, insbesondere:
 - Tagungen im Rahmen des Deutsch -Tschechischen Grenzgewässerabkommens,
 - Tagungen der ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag,
 - eine Beteiligung Bayerns im Rahmen der internationalen Konvention zum Schutz und zur vertraglichen Nutzung der Donau.
- Durch Wanderausstellungen im Rahmen von Regional- und Fachmessen soll das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung des Schutzgutes Wasser und die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern gefördert werden. Der Ansatz dient zur Deckung der Unkosten. Die Nachfrage nach den Ausstellungen ist groß.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
685 07-2	011	Einführung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 520,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 520,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 773,4 709,6
Baumaßnahmen						
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A	220,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-0	989	Globale Minderausgabe	-19.500,0 (-9.970,2)	-19.500,0 (-9.970,2)	A	
980 01-0	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen.</i> <i>Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe.</i> <i>Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen.</i> <i>Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i> <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-1	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	832,7 (425,8)	1.113,2 (569,2)	A B	655,3 171,6
432 61-1	931	Ruhegehälter	30.537,5 (15.613,6)	32.225,2 (16.476,5)	A B	26.512,0 27.617,5
432 62-0	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	7.847,7 (4.012,5)	8.058,2 (4.120,1)	A B	7.890,0 7.352,5
434 61-9	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	197,3 (100,9)	278,5 (142,4)	A B	135,1 35,9
441 61-0	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	12.145,5 (6.209,9)	12.631,7 (6.458,5)	A B	10.658,0 11.229,2
441 62-9	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	97,3 (49,7)	101,2 (51,7)	A B	126,0 90,0

Erläuterungen

Zu 14 02/685 07

Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ-Förderungsgesetz - FÖJG) vom 17. Dezember 1993 (BGBl I S. 2118) werden jungen Menschen ökologische Bildungsinhalte und Einblicke in ökologische Berufsfelder vermittelt und die Möglichkeit geboten, für Natur und Umwelt zu handeln. Darüber hinaus trägt das Freiwillige Ökologische Jahr zur Selbstfindung und allgemeinen Persönlichkeitsbildung bei.

Die Mittel sind erforderlich für

- die Erstattung von Aufwendungen der Träger und Einsatzstellen für die Teilnehmer (Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, Unterkunft und Verpflegung bzw. Essens- und Fahrtkostenzuschüsse) sowie für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen,
- die im Zuge der pädagogischen, fachlichen und bildungspolitischen Betreuung durchgeführten Kurse, Seminare und Veranstaltungen,

soweit diese Aufwendungen nicht durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und Eigenleistungen gedeckt werden können.

Zu 14 02/701 01

Veranschlagt sind Verstärkungsmittel für den gesamten Geschäftsbereich. Die Mittel werden vornehmlich für Baumaßnahmen zur Umsetzung der Umweltbetriebsprüfungen nach der EG-Öko-Audit-Verordnung eingesetzt.

Zu 14 02/972 01

Die globale Minderausgabe wird durch Einsparung an geeigneter Stelle innerhalb des Epl. 14 erwirtschaftet.

Zu 14 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu wurden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben ab 1999 in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt. Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
441 63-8	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	222,3 (113,7)	231,2 (118,2)	A B	171,0 205,5
446 61-5	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	4.600,3 (2.352,1)	4.784,4 (2.446,2)	A B	4.209,0 4.253,2
446 62-4	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			56.480,6 (28.878,1)	59.423,6 (30.382,8)	A B C	50.356,4 50.955,4 -
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<u>425 66-5</u>	173	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>525 66-4</u>	173	Aus- und Fortbildung	---	---	A	
<u>526 66-3</u>	173	Kosten für Sachverständige	---	---	A	
<u>547 66-8</u>	173	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>812 66-6</u>	173	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen <i>Die Mittel sind übertragbar und mit Ausnahme 428 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 14 03 TG 72, 73 um bis zu 400,0 Tsd. DM verstärkt werden, davon 428 72 nur bis zu 75,0 Tsd. DM.</i>						
428 72-4	011	Vergütungen und Löhne <i>Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen können bis 6,0 Tsd. DM gezahlt werden.</i>	---	---	A	---
531 72-8	011	Veröffentlichungen zu Gartenbauausstellungen	---	---	A	---
547 72-0	011	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 186,7 363,0
790 72-4	011	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 02/72

Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen informiert anlässlich der regelmäßig stattfindenden Gartenbauausstellungen in Bayern über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen.

Die Ansätze sind für die Planung, Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Ausstellungen, für die Herstellung, den Erwerb und die Verbreitung von Informationsmaterial zu Gartenbauausstellungen sowie für die Ausstattung der Ausstellungsräume und der Nebenräume vorgesehen.

Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen dürfen nur geleistet werden, soweit sie unmittelbar im Zusammenhang mit einer Gartenbauausstellung anfallen und soweit ein Zeitausgleich nicht möglich ist.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 72-8	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 186,7 363,0
73 Ausbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 525 01 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>						
453 73-1	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A	40,0
459 73-5	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A B	--- 2,1
525 73-5	012	Ausbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	105,0 (53,7)	105,0 (53,7)	A B C	105,0 110,0 44,9
527 73-3	012	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 25,3 24,7
Summe der Titelgruppe			185,0 (94,6)	185,0 (94,6)	A B C	185,0 157,3 99,8
74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 74. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
428 74-2	153	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann um bis zu 100,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 74-8	153	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 2,2 0,9
685 74-0	153	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.400,0 1.423,3 1.091,7
893 74-8	153	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 301,3 418,0
Summe der Titelgruppe			2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 1.726,8 1.510,6
Gesamtausgaben			44.621,9 (22.814,8)	46.389,0 (23.718,3)	A B C	60.959,5 57.673,8 6.800,5

Erläuterungen

Zu 14 02/73

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU für:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahn- bewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lern- mittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für		
den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	30,0	30,0
den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	90,0	90,0
den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	20,0	20,0
den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	20,0	20,0
Auszubildende (gemäß BBiG)	15,0	15,0
gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	10,0	10,0
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften:	-	-
Inserate und sonstige Werbedrucksachen, Vorträge		
Zusammen	185,0	185,0

Zu 14 02/74

Umweltstationen sind multifunktionale Einrichtungen der Umwelterziehung und -bildung mit dem Ziel, im schulischen und außerschulischen Bereich Umweltbewußtsein und Handlungskompetenz bei Bürgern aller Altersstufen zu entwickeln. Mit neuen Informationsmethoden soll insbesondere die Auseinandersetzung mit Umweltgefahren und -problemen aufgezeigt, ein Erleben und Erfahren von Natur ermöglicht und eine Wertschätzung und Achtung der Umwelt vermittelt werden. Die Notwendigkeit der Errichtung von Umweltstationen wurde vom Bayerischen Landtag am 27.01.1993 (Drs. 12/9791) bekräftigt.

Mittel sind erforderlich für

- Maßnahmen zur Durchführung des Förderprogramms und zur Erhöhung der Effizienz von Umweltstationen (Titel 428 74 und 547 74).

Aus den Ansätzen können nach Richtlinien, die im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden, gefördert werden:

- Investitionskosten für die Erstausrüstung von Umweltstationen sowie die Ergänzung der Sachausstattung bereits vorhandener Einrichtungen, wobei die Kosten für Grundstücke und Gebäude von dem jeweiligen Träger selbst aufgebracht werden (Titel 893 74),
 - die jährlichen Betriebskosten (ohne Bauunterhalt, der vom Träger übernommen wird) der Umweltstationen (z.B. Personalkosten, Büromaterial, Telefon, Bibliothek, Kommunikationstechnik usw. - Titel 685 74 -),
 - Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Bereich der jeweiligen Umweltstationen sowie die Durchführung von Fachveranstaltungen (Titel 685 74)
- jeweils bis zu einer noch festzusetzenden Höhe.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Personalausgaben	57.006,4 (29.146,9)	58.858,5 (30.093,9)	A B C	53.753,0 51.448,1 458,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.179,5 (1.625,7)	3.094,5 (1.582,2)	A B C	3.268,5 2.680,5 3.095,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.216,0 (1.644,3)	3.216,0 (1.644,3)	A B C	3.218,0 3.243,9 2.827,9
		Baumaßnahmen	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	220,0 - -
		Investitionsförderungsmaßnahmen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 301,3 418,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-19.500,0 (-9.970,2)	-19.500,0 (-9.970,2)	A B C	- - -
		Gesamtausgaben	44.621,9 (22.814,8)	46.389,0 (23.718,3)	A B C	60.959,5 57.673,8 6.800,5
		Zuschuss	44.621,9 (22.814,8)	46.389,0 (23.718,3)	A B C	60.959,5 57.673,8 6.800,5

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-0	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 84,5 78,9
111 02-9	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes	2.400,0 (1.227,1)	2.400,0 (1.227,1)	A B C	2.400,0 2.670,8 2.573,5
111 03-8	330	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 74.</i>	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 65,0 105,1
112 01-9	330	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-2	330	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 45,9 81,6
119 49-6	330	Vermischte Einnahmen	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	5.100,0 2.409,1 5.548,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-3	330	Erstattungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A	---
282 01-3	185	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A B C	--- 1.350,5 929,9
282 02-2	330	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---
282 03-1	330	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---
282 04-0	330	Zuschüsse und Spenden Dritter	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-4	185	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
331 02-3	330	Erstattung des Bundes im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung schwach- und mittlerradioaktiver Abfälle	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/111 02

Gebühren aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 14 03/111 03

Auslagen aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 14 03/112 01

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 14 03/119 49

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/241 01

Erstattungen von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 14 03/282 01

Spenden, Zuschüsse Dritter und Ausgleichszahlungen nach Art. 6a BayNatSchG für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Zu 14 03/282 02

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz.

Zu 14 03/282 03

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

Zu 14 03/331 01

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss bewilligt wird, steht noch nicht fest.

Zu 14 03/331 02

Der Bund ist gemäß Art 104 a Abs. 2 GG in Verbindung mit § 24 AtG verpflichtet, die dem Freistaat Bayern für die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zeitpunkt und Höhe der Erstattung stehen nicht fest.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
331 06-9	330	Zuweisungen der EU im Rahmen des Finanzierungsinstruments für die Umwelt (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	2.000,0 (1.022,6)	---	A B C	--- 944,3 2.807,5
331 07-8	185	Zuweisungen der EU für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes nach der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 03.</i>	---	---	A B C	14.000,0 14.814,2 12.664,7
331 08-7	185	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Vgl. Vermerk bei 892 04, 892 06 und 14 11 TG 71.</i>	---	5.300,0 (2.709,8)	A B C	7.200,0 11.653,8 1.849,5
331 09-6	330	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II <i>Vgl. Vermerk bei 892 05, 892 07 und 14 11 TG 71.</i>	450,0 (230,1)	6.550,0 (3.349,0)	A B C	2.000,0 752,6 874,5
331 10-3	330	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel-2-Programms, Phase 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 10.</i>	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	A	---
331 11-2	330	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel-2-Programms, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Vgl. Vermerk zu 892 11.</i>	4.700,0 (2.403,1)	4.700,0 (2.403,1)	A	---
331 12-1	330	Zuweisungen der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 12.</i>	50.000,0 (25.564,6)	50.000,0 (25.564,6)	A	---

Erläuterungen**Zu 14 03/331 06 und 892 02**

Die EU fördert Projekte im Rahmen der im Anhang zur LIFE-VO aufgeführten Maßnahmenbereiche, insbesondere in den Bereichen der Umweltqualität und des Schutzes der Lebensräume und der Natur.

Das einheitliche Finanzierungsinstrument für die Umwelt der EG (LIFE) trägt zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der Gemeinschaft bei. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse und nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 2.000,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Weniger 2.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 07 und 892 03

Die EU beteiligt sich an der Finanzierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 14.000,0 Tsd. DM wegen Veranschlagung bei 331 12 und 892 12.

Zu 14 03/331 08, 892 04 und 892 06

Die EU beteiligt sich an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten. Die 5b-Gebietskulisse wurde durch die VO (EWG) Nr. 2081/93 erweitert. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 7.200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 5.300,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 09, 892 05 und 892 07

Die EU beteiligt sich mit den Programmen LEADER II und INTERREG II an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung im ländlichen Raum und der Entwicklung von Grenzregionen. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.550,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 6.100,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 10, 331 11, 892 10 und 892 11

Das neue Ziel-2-Programm wird aus einem einheitlichen Programmteil aber zwei getrennten Gebietskulissen, nämlich die eigentlichen neuen Ziel-2-Gebiete und die auslaufenden Ziel-5b- bzw. Ziel-2-Gebiete (phasing out Gebiete) bestehen.

Die Mittel sind getrennt zu veranschlagen und nachzuweisen.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 7.200,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 12 und 892 12

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, Periode 2000-2006 bereitstellt, sofern sie mit reinen Landesmitteln kofinanziert werden.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 50.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen und Umsetzung von 331 07 und 892 03.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
331 13-0	330	Zuweisungen aus Mitteln der EU für Maßnahmen nach Art. 10 EFRE und INTERREG IIIB <i>Vgl. Vermerk bei 892 13.</i>	5.000,0 (2.556,5)	5.000,0 (2.556,5)	A	---
<u>331 14-9</u>	330	Zuweisungen der EU aus Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 14.</i>	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A	
Gesamteinnahmen			71.950,0 (36.787,5)	81.350,0 (41.593,6)	A B C	30.900,0 34.790,7 27.514,1
Ausgaben						
Investitionsförderungsmaßnahmen						
892 02-4	330	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 <i>Zu 892 02 bis 892 14: Rückflüsse (EU-Anteil) erhöhen die Ausgabebefugnis. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 06. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 75 und 79 bis 83.</i>	2.000,0 (1.022,6)	---	A B C	--- 3.750,3 1.667,2
892 03-3	185	Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 07. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	---	---	A B C	14.000,0 37.050,2 31.571,8
892 04-2	185	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 08. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 71, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	---	---	A B C	1.900,0 1.300,0 507,2
892 05-1	330	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 09. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 71, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	450,0 (230,1)	750,0 (383,5)	A B C	1.000,0 1.075,8 300,2
892 06-0	330	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 08. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72 und 83.</i>	---	5.300,0 (2.709,8)	A B C	5.300,0 11.629,7 12.036,5

Erläuterungen

Zu 14 03/331 13 und 892 13

Die Mittel sind für die Finanzierung transnationaler EU-Förderprogramme für den Alpenraum sowie für die EU-Programme
- Mitteleuropäischer- und Donau-Raum,
- Adria-Raum und Südosteuropa
bestimmt.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 5.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 14 und 892 14

Die Mittel sind für die Finanzierung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen der VO (EG)
1784/1999 bestimmt. Zur Mitfinanzierung und Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Finanzierungsmittel erforderlich.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen, Personal- und Sachkosten finanziert werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 700,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
892 07-9	330	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 09. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72 und 83.</i>	---	5.800,0 (2.965,5)	A B C	1.000,0 700,6 249,2
892 10-4	330	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 10. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83.</i>	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	A	---
892 11-3	330	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006, für phasing-out-Gebiete <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 11. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83.</i>	4.700,0 (2.403,1)	4.700,0 (2.403,1)	A	---
892 12-2	330	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	50.000,0 (25.564,6)	50.000,0 (25.564,6)	A	---
892 13-1	330	Maßnahmen nach Art. 10 EFRE und INTERREG IIIB <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 13. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 mit 83.</i>	5.000,0 (2.556,5)	5.000,0 (2.556,5)	A	---
<u>892 14-0</u>	330	Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen aus Mitteln der Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Minderausgabe bei 331 14. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83.</i>	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A	
Titelgruppen						
70 Wasserwirtschaftliche Fachplanung und Rahmenplanung sowie zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft						
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 14 70 TG 70 und 14 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig. Aus den Ansätzen können 14 02/531 31, 547 01 bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 11/525 02, 531 11 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
425 70-7	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 768,1 876,2
426 70-6	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 70-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/70

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen.
2. Erhebungen und Untersuchungen als Planungsgrundlagen einschließlich Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden.
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
531 70-8	623	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 120,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
534 70-5	623	Entwicklung und Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	100,0
547 70-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.700,0 (869,2)	1.700,0 (869,2)	A B C	1.700,0 16,0 58,8
Summe der Titelgruppe			1.800,0 (920,3)	1.800,0 (920,3)	A B C	1.800,0 784,1 935,0
71 Landesentwicklung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 71, 653 71, 980 71.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, 74, und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
459 71-5	422	Entschädigungen der zu Mitgliedern des Landesplanungsbeirates berufenen Sachverständigen	---	---	A	---
531 71-7	422	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 600,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	---
547 71-9	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	2.145,0 (1.096,7)	2.145,0 (1.096,7)	A B C	2.085,0 1.992,4 1.594,7
637 71-0	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben an regionale Planungsverbände	2.705,0 (1.383,0)	2.705,0 (1.383,0)	A B C	2.705,0 2.481,8 2.712,2
643 71-2	422	Ersatzleistung an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger	---	---	A	---
653 71-9	422	Sonderzuweisung für den Regionalverband Donau-Iller	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	250,0 250,0 233,1
980 71-3	990	Zahlungen an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Der Titel kann aus 547 71 verstärkt werden.</i>	---	---	A	10,0
Summe der Titelgruppe			5.100,0 (2.607,6)	5.100,0 (2.607,6)	A B C	5.050,0 4.779,4 4.593,0

Erläuterungen**Zu 14 03/459 71**

Der Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen beruft Sachverständige als weitere Mitglieder in den Landesplanungsbeirat. Sie erhalten Entschädigungen nach Art. 12 Abs. 3 und Abs. 10 des Bayer. Landesplanungsgesetzes - BayLplG - (BayRS 230-1-U) i.V.m. der V über die Entschädigung der als Sachverständige berufenen Mitglieder des Landesplanungsbeirats (BayRS 230-1-2-U).

Zu 14 03/531 71 (und 547 71)

Der Ansatz dient der Erfüllung der Aufgaben von Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Programmen und Plänen, insbesondere im Zusammenhang mit der bei Bedarf notwendigen Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern;
2. Mitwirkung bei der Erstellung von fachlichen Programmen und Plänen und bei raumbedeutsamen Fachplanungen;
3. Erhebungen, Gutachten und Untersuchungsaufträge und Verwirklichungsmaßnahmen
 - zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm Bayern;
 - zur Erstellung von Entwicklungs- und Ordnungskonzepten für Teilräume mit spezifischen Problemen, u.a. als Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne;
 - für eine aktuelle Raumbesichtigung bzw. -berichterstattung;
 - Durchführung weiterer Maßnahmen, insbesondere des Regionalmarketings, die in Vollzug von § 13 Raumordnungsgesetz von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der Anliegen von Raumordnung und Landesplanung sind;
4. Grenzüberschreitende Entwicklungskonzepte auf nationaler und internationaler Ebene;
5. Fachveröffentlichungen und Dokumentationen.

Zu 14 03/547 71

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM für Datenerhebungen und Druckkosten im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (LEP).

Zu 14 03/637 71

Nach Art. 10 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und Fortschreibung von Regionalplänen. Das Nähere ist in der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände (BayRS 230-1-4-U) geregelt. Auch die für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten, die entsprechend Art. 16 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31.03.1973 (BayRS 230-2-U) anteilig von Bayern übernommen werden, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im einzelnen werden aus den Mitteln u.a. die Einrichtung eines Büros für die regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten. Soweit die Geschäftsführung eines regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung nach Bedarf und den Möglichkeiten des Haushalts gewährt werden. Außerdem können an die regionalen Planungsverbände auch Zuschüsse zu Druckkosten (z.B. für die Regionalpläne) und zu anderen außergewöhnlichen Ausgaben nach den Möglichkeiten des Haushalts geleistet werden.

Zu 14 03/643 71

Gemäß Art. 24 Abs. 5 und Art. 28 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlasst sind, Entschädigungen zu leisten haben. Der Schwerpunkt des Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.

Zu 14 03/653 71

Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.).

Es ist vorgesehen, hierfür auch in den Jahren 2001 und 2002 Sonderzuwendungen zu gewähren.

Zu 14 03/980 71

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden laufend statistische Erhebungen und Gutachten durch andere Staatsbehörden, insbesondere des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (s. Erl. zu 03 07/381 01), erforderlich.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		72 Naturschutz und Landschaftspflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 09 05/542 01, 542 02, 14 01/531 23 um bis zu 30,0 Tsd. DM, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, TG 72 um bis zu 400,0 Tsd. DM, 14 03/892 03, 892 06, 892 07, 892 10 bis 892 14, 14 09/531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 72-2	185	Personalausgaben <i>Der Titel kann um bis zu 180,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 116,7 110,3
459 72-4	185	Entschädigungen	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	12,0 5,2 7,7
531 72-6	185	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 500,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31. Aus dem Ansatz kann 14 11/531 31 um 150,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 35,0 93,8
534 72-3	185	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 375,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 54,2 61,1
547 72-8	185	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	12.108,0 (6.190,7)	12.108,0 (6.190,7)	A B C	12.108,0 8.147,7 7.073,0
653 72-8	185	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	6.000,0 3.932,7 4.449,2
657 72-4	185	Zuweisungen an Zweckverbände	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A	80,0
681 72-4	185	Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	900,0 23,6 144,0
683 72-2	185	Erschwernisausgleich nach Art. 36 a Absatz 1 BayNatSchG <i>Aus dem Ansatz können die übrigen Titel der TG um bis zu 400,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	8.500,0 (4.346,0)	8.500,0 (4.346,0)	A B C	8.500,0 127,3 234,5
684 72-1	185	Ausgleichszahlungen gemäß Art. 36 a Absatz 2 BayNatSchG	2.600,0 (1.329,4)	2.600,0 (1.329,4)	A	2.600,0
685 72-0	185	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	43.850,0 (22.420,1)	43.850,0 (22.420,1)	A B C	43.850,0 6.731,2 9.648,5
790 72-2	185	Baumaßnahmen	---	---	A	---

Erläuterungen**Zu 14 03/72**

Die Ansätze dienen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundsatzplanungen (einschließlich Datenbeschaffung und -verarbeitung, Gutachten und Forschungsaufträgen) zum Schutz gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Naturschutzgebiete,
2. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten (z.B. Programm "Wiesenbrüter"),
3. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern,
4. Aktionen zur Erhaltung und Reinhaltung der Landschaft,
5. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von fachlichem (531 72) und sonstigem (534 72) Informations- und Dokumentationsmaterial,
6. Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für
 - a) Landschaftspflege,
 - b) Landschaftsplanung,
 - c) Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke,
 - d) Naturparke,
 - e) Wahrnehmung von Aufgaben des Naturschutzes durch die Bergwacht,
7. Entschädigungen und Ausgleichszahlungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes,
8. Erschwernisausgleich nach Art. 36a BayNatSchG sowie Zahlungen an Landwirte bei besonderen Leistungen für Naturschutz und Landschaftspflege,
9. Entschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen,
10. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen.

Die Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Aus den Ansätzen der TG 72 können dem Grundstock Mittel zum Ankauf schutzwürdiger Flächen zugeführt werden.

Die Mittel dieser Titelgruppe können für Maßnahmen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden eingesetzt werden; für Maßnahmen im Nationalpark dienen die Mittel bei 14 03/83.

Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind bei 14 03/892 03, 892 06, 892 07, 892 12, 14 03/83, 14 09/547 08 und 14 11 veranschlagt.

Für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege sind an staatlichen Mitteln vorgesehen:

	Soll 2001 Tsd. DM	Soll 2002 Tsd. DM	Soll 2000 Tsd. DM	Soll 1999 Tsd. DM	Ist 1999 Tsd. DM
Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm (685 72)	31.390,0	31.390,0	31.390,0	30.390,0	19.766,0
Erschwernisausgleich (683 72)	8.500,0	8.500,0	8.500,0	8.500,0	5.154,0
Ausgleichszahlungen in Naturschutzgebieten (684 72)	2.600,0	2.600,0	2.600,0	2.300,0	-
Landschaftspflegeprogramm	11.960,0	11.960,0	11.960,0	10.260,0	16.207,0
Insgesamt	54.450,0	54.450,0	54.450,0	51.450,0	41.127,0

Die Istaussgaben 1999 der EU-kofinanzierten Landesmittel werden zusammen mit den EU-Mitteln bei 892 03 nachgewiesen (ab 2001 bei 892 12).

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 72-6	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---
883 72-0	185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.650,0 (843,6)	1.650,0 (843,6)	A	1.650,0
887 72-6	185	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A	150,0
893 72-8	185	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 45.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 45.400,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 14.600,0</i> <i>2003 Tsd. DM 11.600,0</i> <i>2004 Tsd. DM 9.600,0</i> <i>2005 Tsd. DM 9.600,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 35.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 12.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 9.000,0</i> <i>2005 Tsd. DM 7.000,0</i> <i>2006 Tsd. DM 7.000,0</i>	2.150,0 (1.099,3)	2.150,0 (1.099,3)	A B C	2.150,0 3.942,3 3.608,6
916 72-1	950	Zuführung an den Bayerischen Naturschutzfonds	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			78.000,0 (39.880,8)	78.000,0 (39.880,8)	A B C	78.000,0 23.115,9 25.430,7
73 Erholung in der freien Natur und Gartenschauen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 06 16 TG 71, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, TG 72 um bis zu 400,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 73-1	329	Personalausgaben	---	---	A	---
531 73-5	329	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 130,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 73-7	329	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet der Erholung in der freien Natur und Landesgartenschauen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B	100,0 23,4
653 73-7	329	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	100,0

Erläuterungen

Zu 14 03/73

Auf der Grundlage des Art. 141 Abs. 3 Satz 3 der Bayerischen Verfassung ist im Vollzug des Programms "Erholung in der freien Natur und Gartenschauen" der Staatsregierung die weitere Förderung der Einrichtung und des Ausbaus von Erholungseinrichtungen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung, Wettbewerbe, Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial,
2. Förderung von Modellvorhaben,
3. Förderung von Investitionen für umweltverträgliche Erholungseinrichtungen ,
insbesondere für
 - a) Naherholungsanlagen,
 - b) Wege und Unterkunftshäuser für Wanderer und Bergsteiger,
 - c) Stützpunkte für Berg- und Wasserrettung,
 - d) Kleingartenanlagen,
 - e) Gartenschauen.

Im Einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die jeweils im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
657 73-3	329	Zuweisungen an Zweckverbände	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	100,0
685 73-9	329	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	100,0
790 73-1	329	Baumaßnahmen	---	---	A	---
883 73-9	329	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Davon jeweils 7.500,0 Tsd. DM kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 7.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.400,0 (4.294,9)	8.400,0 (4.294,9)	A B C	8.400,0 9.525,2 11.386,4
887 73-5	329	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A C	1.000,0 250,0
892 73-8	329	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 501,1 113,7
893 73-7	329	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.200,0 (1.636,1)	3.200,0 (1.636,1)	A B C	3.200,0 2.252,5 1.686,9
Summe der Titelgruppe			15.000,0 (7.669,4)	15.000,0 (7.669,4)	A B C	15.000,0 12.302,2 13.437,0
74 Kernenergie und Strahlenschutz						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 241 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, TG 74, 14 09/525 02, 547 09, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 74-0	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
526 74-1	330	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 129,9 328,3
531 74-4	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 350,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	---
547 74-6	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Kernenergie und des Strahlenschutzes	2.000,0 (1.022,6)	2.500,0 (1.278,2)	A B C	3.000,0 166,6 396,2

Erläuterungen

Zu 14 03/74

Der Vollzug des Atomgesetzes (AtG) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes (StrVG) erfolgt in Bayern nach § 24 Abs. 1 Satz 1 AtG, § 10 Abs. 1 Satz 1 StrVG im wesentlichen in Bundesauftragsverwaltung durch die in der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften (AtZustV) festgelegten bayerischen Behörden; das sind im wesentlichen das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (StMLU) und das Landesamt für Umweltschutz.

Bei kerntechnischen Anlagen, die einer Errichtungsgenehmigung nach § 7 AtG bedürfen, prüft das StMLU zusätzlich, ob die materiellen Vorschriften der Bayer. Bauordnung eingehalten sind. Das StMLU ist im übrigen auch zuständig für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, soweit diese bei kerntechnischen Anlagen erforderlich ist. Soweit dem StMLU bei der Ausführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes Zweckausgaben gem. Art. 104a GG entstehen, werden diese vom Bund erstattet.

Zu 14 03/526 74

Der Ansatz dient zur Durchführung von Genehmigungsverfahren nach §§ 7, 7a und 9 Atomgesetz (AtG), Aufsichtsverfahren nach § 19 AtG und Verfahren der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen sowie atomrechtlich veranlassten Verwaltungsstretverfahren und ist dabei insbesondere für Sachverständigengutachten, Literaturrecherchen, Vorstudien, Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, Meß- und Untersuchungsprogramme und die erforderlichen EDV-Einrichtungen vorgesehen.

Aus dem Ansatz werden auch Kosten für Bekanntmachungen, Erörterungstermine, Durchführung europaweiter Ausschreibungen, Vervielfältigungen, Fernspreckgebühren, Porti, Dienstreisen, Übersetzungskosten, spezielle Arbeitsmittel usw. bestritten, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Verfahren entstehen.

Diese Aufwendungen werden grundsätzlich vom Antragssteller bzw. Genehmigungsinhaber erstattet.

Zu 14 03/531 74

Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Kernenergie und Strahlenschutz (z.B. Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und statistischen Berichten, Unterrichtung der Umweltingenieure an den Kreisverwaltungsbehörden über das T-Online-Informationssystem des StMLU zur Strahlenschutzvorsorge).

Zu 14 03/547 74

Der Ansatz dient insbesondere für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die bestehende Umweltradioaktivität, über radioaktive Altlasten, über Wohnungen mit erhöhter Radonkonzentration, über Arbeitsplätze mit erhöhter Strahlenexposition durch natürliche Strahlenquellen, für Ermittlungen der Häufigkeit bestimmter, strahlenbedingter Krankheiten sowie für den Aufbau einer Produktkontrollstelle für radioaktive Reststoffe und Abfälle.

Aus dem Ansatz können zur Wahrung bayerischer Interessen auch ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Strahlenschutzes in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie für Maßnahmen zur sicherheitstechnischen Beurteilung fortgeschrittener und innovativer Technologien auf dem Gebiet der Kernenergie und der Kernfusion einschließlich des hierfür notwendigen internationalen Erfahrungsaustausches bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.000,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
685 74-8	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
812 74-4	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
862 74-3	330	Darlehen an private Unternehmen	---	---	A B C	--- 65,3 2.982,7
893 74-6	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			4.000,0 (2.045,2)	4.500,0 (2.300,8)	A B C	5.000,0 412,4 3.707,6
75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 75-9	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A B C	--- 78,5 144,7
526 75-0	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	1.900,0 209,6 305,3
531 75-3	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 270,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	--- 13,6 7,2
534 75-0	330	Entwicklung von Einrichtungen und Geräten zur Reinhaltung der Luft, zum Schutz vor Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlung	---	---	A	---
547 75-5	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	A B C	2.500,0 1.708,1 1.049,8
685 75-7	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A C	100,0 3,1
883 75-7	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A C	2.500,0 468,8
887 75-3	330	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/685 74

Der Ansatz dient dem Ausbau und Betrieb von Meßstellen, die im Falle stör- oder unfallbedingter Expositionen die individuelle Dosis, die Kontamination und die Inkorporation bei den betroffenen Personen untersuchen können.

Zu 14 03/812 74

Der Ansatz dient der Beschaffung von Meßsystemen zur aktuellen Ermittlung der Umweltradioaktivität, zur meßtechnischen Bestimmung der Radonkonzentration in Wohnungen und an Arbeitsplätzen, zur Meßung der Innenraumaktivität bei Arbeitsplätzen mit natürlichen radioaktiven Stoffen sowie zur In-Situ-Spektrometrie bei Sanierungsflächen.

Zu 14 03/75 (und 79)

Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erläßt. Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu 14 03/75

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. zur Feststellung der Immissionssituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Forschungsvorhaben für die Erfassung und Beurteilung von Immissionen;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Klimaforschung und -schutz;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben;
 - b) Durchführung von Entwicklungsvorhaben, Erprobung, Anwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren;
 - c) Errichtung von Pilotanlagen;
 - d) Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
 - e) Einsatz schadstoffarmer Energieträger in belasteten oder besonders schutzwürdigen Gebieten;
 - f) Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen;
6. Untersuchungen und Gutachten, z. B. über
 - a) die Geräuschemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
 - b) die Geräuschemissionen in lärmbelasteten Gebieten;
 - c) die physiologischen und psychologischen Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
 - d) die Wirkung von nichtionisierender Strahlung.
7. Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
8. Durchführung und Entwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen;
9. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
10. Zuwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungsvorhaben und Anwendung neuer Technologien;
 - b) Durchführung von Modellvorhaben;
 - c) Durchführung von Sanierungsmaßnahmen bei gewerblichen Betrieben.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
892 75-6	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	5.500,0 (2.812,1)	5.500,0 (2.812,1)	A B C	2.000,0 4.514,5 2.338,6
893 75-5	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 480,9 692,5
Summe der Titelgruppe			11.000,0 (5.624,2)	11.000,0 (5.624,2)	A B C	11.000,0 7.005,2 5.010,0
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug wasserrechtlicher und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 78.</i> <i>Aus der TG können 14 02/531 31, 547 02, 547 03, 14 03/892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, 74, 14 11/525 02, 531 11, TG 73 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
547 78-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A C	--- 12,7
812 78-0	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - 12,7
79 Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 81, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 74, 14 70 TG 73, 99 und 14 77 TG 81 verstärkt werden.</i>						
428 79-5	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A B C	--- 61,1 56,9
526 79-6	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 199,6 616,1
531 79-9	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 240,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	--- 1,7 48,2
535 79-5	330	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/79

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen der Abfallwirtschaft, der Beseitigung von Altlasten und des Bodenschutzes. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen, Gutachten und Forschungsvorhaben, z.B. über die
 - a) unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung günstigste Form der Abfallentsorgung;
 - b) Einsatzfähigkeit neuer Verfahren und technischer Anlagen;
 - c) Methoden zur Beseitigung von Altlasten und zur Entsorgung schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe sowie über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
2. Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Zuwendungen insbesondere für
 - a) Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben;
 - b) die Errichtung von Sondermüllbeseitigungsanlagen und den Einsatz bzw. die erprobte Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
 - c) Maßnahmen zur Beseitigung und Behandlung sonstiger Abfälle, z.B. von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen im Sinne des Tierkörperbeseitigungsgesetzes;
 - d) Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht;
 - e) die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH.
5. Maßnahmen des Bodenschutzes, z. B.
 - a) Gewinnung landesweiter Daten über die Beschaffung der Böden und des tieferen Untergrundes (naturwissenschaftliche, insbesondere geowissenschaftliche Grundlagenermittlung) und den weiteren Ausbau des Bodenkatasters;
 - b) Ermittlung der Gefährdung der Böden durch Stoffeintrag, Strukturveränderungen, Erosion, Verdichtung, Flächeninanspruchnahme und Massenbewegungen;
 - c) Untersuchungen über das Verhalten von Gefahrstoffen in Böden zur Entwicklung von Schwellen- und Grenzwerten;
 - d) Aufbau eines landesweiten Bodeninformationssystems, insbesondere Erfassung der Datenbestände, Anpassung des Datenbanksystems sowie Übertragung vorhandener bodenkundlicher Daten auf EDV;
 - e) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

Aus den Mitteln können auch Zinsverbilligungszuschüsse gegeben werden. Die Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen bestimmt sich nach Art. 23 und 25 BayAbfG.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern erlassen.

Zusätzlich zu den Mitteln der TG 79 sind für Altlasten und Abfallwirtschaft bei Kap. 13 10 (Art. 10 c FAG) jährlich weitere Ausgabemittel von 30.000,0 Tsd. DM und Verpflichtungsermächtigungen von 15.000,0 Tsd. DM vorgesehen.

Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel wird dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen übertragen.

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Die GAB ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Freistaat Bayern und der bayerischen Industrie. Aufgabe der GAB ist die organisatorische Abwicklung und die Finanzierung der mit der Sanierung von Altlasten zusammenhängenden Maßnahmen einschließlich der Bewertung von altlastenverdächtigen Flächen.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der GAB

	Betrag für 2001 Tsd. DM	Betrag für 2002 Tsd. DM	Betrag für 2000 Tsd. DM	Ergebnis 1999 Tsd. DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	702,5	716,0	682,0	588,1
2. Sächliche Verwaltungs- ausgaben	354,5	361,6	344,2	270,5
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4.013,0	4.892,4	8.881,5	9.942,4
4. Ausgaben für Investitionen	30,0	30,0	31,3	61,3
Zusammen	5.100,0	6.000,0	9.939,0	10.862,3
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nicht- öffentlicher Stellen	2.600,0	3.050,0	5.349,5	5.484,5
2. Zuwendungen des Landes	2.500,0	2.950,0	4.589,5	5.377,8
Zusammen	5.100,0	6.000,0	9.939,0	10.862,3

Personalsoll:

5,83 Angestellte

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 79-1	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	17.000,0 (8.692,0)	17.000,0 (8.692,0)	A B C	17.000,0 11.536,9 10.064,1
662 79-0	330	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	---	---	A	---
685 79-3	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.400,0 5.377,8 2.213,5
863 79-7	330	Darlehen an Sonstige	---	---	A	---
883 79-3	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Davon jeweils 10.000,0 Tsd. DM kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 27.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 27.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.000,0 (5.112,9)	10.000,0 (5.112,9)	A B C	10.000,0 7.596,0 23.285,2
887 79-9	330	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	10.000,0 (5.112,9)	10.000,0 (5.112,9)	A B C	10.000,0 245,0 7.034,0
892 79-2	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	6.100,0 (3.118,9)	6.100,0 (3.118,9)	A B C	6.100,0 1.549,1 1.508,8
893 79-1	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	9.000,0 (4.601,6)	9.000,0 (4.601,6)	A C	16.000,0 2.677,9
Summe der Titelgruppe			54.000,0 (27.609,8)	54.000,0 (27.609,8)	A B C	61.000,0 26.567,2 47.504,7
81 Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 08 03 TG 53-54, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>						
526 81-2	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	2.100,0 (1.073,7)	2.100,0 (1.073,7)	A B C	2.100,0 192,6 291,5
531 81-5	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 260,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	--- 203,4 197,5

Erläuterungen

Zu 14 03/893 79

2001 gegenüber 2000:

Weniger 7.000,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/81

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

1. Umwelthygiene, Umweltchemie und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie
(Teilbetrag 2001: 6.000,0 Tsd. DM, 2002: 6.000,0 Tsd. DM),
insbesondere für Forschungsvorhaben über umweltrelevante Stoffe und ihre Auswirkungen auf Mensch, Tier und Pflanze:
 - a) Forschung auf dem Gebiet Luftverunreinigungen und menschliche Gesundheit;
 - b) Waldschadensforschung;
 - c) sonstige Vorhaben (z.B. Vollzug des Chemikaliengesetzes, umweltmedizinische und ökologische Wirkungsforschung, Informationssystem Umweltchemikalien, Sicherheitsforschung zur Gentechnologie);
2. Umweltökonomie, Umweltkonzepte und Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung
(Teilbetrag 2001: 3.800,0 Tsd. DM, 2002: 3.800,0 Tsd. DM),
insbesondere für:
 - a) ein Förderprogramm für Umweltbetriebsprüfungen sowie zur Einführung von Umweltmanagementsystemen in kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
 - b) die Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in den Teilbereichen
 - Wirtschaft
 - Bildung und Kultur
 - Kommunen und Landwirtschaft
 - Energie, Mobilität, Freizeit und Gesundheit,
 - c) die Überprüfung, Bewertung und Weiterentwicklung umweltpolitischer Instrumente hinsichtlich ihrer ökologischen Wirksamkeit und marktwirtschaftlichen Verträglichkeit;
 - d) die ökonomische Bewertung von Umweltgütern, Umweltschutzmaßnahmen und Umweltschäden, umweltpolitische Kosten-Nutzen-Untersuchungen;
 - e) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial,
 - f) die Steigerung umweltfreundlichen Verhaltens der Verbraucher.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 335,0 Tsd. DM wegen erhöhten Bedarfs in den Bereichen Sicherheitsforschung zur Gentechnologie, Umwelt und Gesundheit sowie für die Fortschreibung des Umweltpakts und die Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
535 81-1	330	Entwicklung von Einrichtungen auf den Gebieten Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	---	---	A	---
547 81-7	330	Maßnahmen auf den Gebieten Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	4.700,0 (2.403,1)	4.700,0 (2.403,1)	A B C	4.365,0 1.297,2 1.206,9
685 81-9	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.000,0 3.385,9 3.390,7
Summe der Titelgruppe			9.800,0 (5.010,7)	9.800,0 (5.010,7)	A B C	9.465,0 5.079,1 5.086,6
82 Umwelttechnologie						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 75, 79, 81 verstärkt werden.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 450,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 900,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 685 01 um bis zu 500,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 09/525 02, TG 73, 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
<i>Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>						
428 82-0	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
526 82-1	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A B C	---
531 82-4	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 50,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	---
534 82-1	330	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	---	---	A	---
547 82-6	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.000,0 742,5 3.584,7
685 82-8	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A B C	---
811 82-5	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
883 82-8	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A C	---
						32,4

Erläuterungen

Zu 14 03/82

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen außerhalb der Bereiche der TG 75, 79 und 81, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind, sowie für die Umweltbegleitforschung "Nachwachsende Rohstoffe".

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen im Bereich der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
2. Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
3. Förderung der Entwicklung, Erprobung und Erstanwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der Umweltvorsorge, der Umwelttechnologie und der umweltbezogenen Energietechnologie, der Reststoffvermeidung und -verwertung oder solcher Vorhaben, die im Hinblick auf den Stand der Technik ein erhöhtes Zukunfts- und Entwicklungsrisiko beinhalten;
4. Ausarbeitung und Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial.

Durch die Koppelung mit den Titelgruppen 75, 79 und 81 soll die Möglichkeit eines verstärkten Mitteleinsatzes geschaffen werden.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf zur Intensivierung der Umweltbegleitforschung und für Maßnahmen auf den Gebieten der Umwelttechnologie und umweltbezogenen Energietechnologie und der umweltverträglichen Mobilitätskonzepte.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
892 82-7	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
893 82-6	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A C	--- 118,3
Summe der Titelgruppe			2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.000,0 3.708,5 5.661,9
83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 83, 533 83 und 813 83.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 03 10 TG 52, 08 03/892 92, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, TG 73, 14 11/525 02, TG 73, 14 70 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>						
428 83-9	185	Personalausgaben	---	---	A	---
459 83-1	185	Leistungen nach § 15 V über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden	---	---	A	---
531 83-3	185	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 70,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
533 83-1	185	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	100,0
547 83-5	185	Fachbezogene Sachausgaben	750,0 (383,5)	750,0 (383,5)	A C	750,0 82,4
685 83-7	185	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
701 83-7	185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 83-9	185	Baumaßnahmen	---	---	A	---
812 83-3	185	Beschaffung von Geräten	---	---	A	---
813 83-2	185	Ausstattung von Informationseinrichtungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A	250,0
883 83-7	185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/83

Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land. In TG 83 werden nur die Ausgaben nachgewiesen, die für die Durchführung von spezifischen Fachaufgaben im Sinne der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden (BayRS 791-4-1-U, geändert durch V vom 10. Februar 1987, GVBI S. 31) anfallen. Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:

1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Gebiet des Nationalparks;
2. Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark;
3. Herstellung von Anschauungsmaterial und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen über natürliche und naturnahe Lebensgemeinschaften sowie den Tier- und Pflanzenbestand;
4. Errichtung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen im Gebiet des Nationalparks;
5. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln; Errichtung, Ausstattung und Betrieb von Informationseinrichtungen;
6. Beschaffung von Geräten, soweit sie im Nationalpark aufgestellt werden;
7. Aufstellung und Ausarbeitung des Nationalparkplanes;
8. Förderung von besonderen Maßnahmen im Nationalpark außerhalb von Freizeit und Erholung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
9. Leistungen für die Mitglieder des Beirates (§ 15 der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden);
10. Personelle Betreuung der Informationseinrichtungen.

Weitere Ausgaben für den Nationalpark sind im Einzelplan 03 A (Kap. 03 10) veranschlagt. Soweit die Mittel in TG 83 nicht für Forschungsvorhaben an bayerische Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten) zugewiesen werden, dienen sie überwiegend der Verstärkung von 03 10/52 und werden rechnungsmäßig dort nachgewiesen.

Die Konditionen für die Bewilligung der Fördermittel für den Bereich des Nationalparks Berchtesgaden werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 83-5	185	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.100,0 - 82,4
		Gesamtausgaben	247.350,0 (126.468,0)	257.250,0 (131.529,8)	A B C	212.615,0 139.260,6 157.793,7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	6.600,0 (3.374,5)	6.600,0 (3.374,5)	A B C	7.700,0 5.275,3 8.388,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 1.350,5 929,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	65.350,0 (33.412,9)	74.750,0 (38.219,1)	A B C	23.200,0 28.164,9 18.196,2
		Gesamteinnahmen	71.950,0 (36.787,5)	81.350,0 (41.593,6)	A B C	30.900,0 34.790,7 27.514,1
		Personalausgaben	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	12,0 1.029,6 1.195,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	50.903,0 (26.026,3)	51.403,0 (26.281,9)	A B C	52.308,0 27.006,1 27.244,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	69.685,0 (35.629,4)	69.685,0 (35.629,4)	A B C	69.685,0 25.046,4 24.837,0
		Sonstige Sachinvestitionen	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	250,0 - -
		Investitionsförderungsmaßnahmen	126.500,0 (64.678,4)	135.900,0 (69.484,6)	A B C	90.350,0 86.178,5 104.516,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	- (-)	- (-)	A B C	10,0 - -
		Gesamtausgaben	247.350,0 (126.468,0)	257.250,0 (131.529,8)	A B C	212.615,0 139.260,6 157.793,7
		Zuschuss	175.400,0 (89.680,6)	175.900,0 (89.936,2)	A B C	181.715,0 104.469,9 130.279,6

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>246 12-0</u>	422	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
256 12-7	422	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A B C	--- 21,2 47,5
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 21,2 47,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	422	Bezüge der planmäßigen Beamten	26.607,8 (13.604,4)	27.139,6 (13.876,3)	A B C	24.380,4 25.380,4 24.929,5
422 11-7	422	Bezüge der Beamten zur Anstellung	327,5 (167,4)	334,0 (170,8)	A B C	412,4 311,6 201,5
422 21-5	422	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	962,0 (491,9)	981,2 (501,7)	A B C	1.252,6 915,3 772,2
422 31-3	422	Bezüge der abgeordneten Beamten	169,5 (86,7)	172,9 (88,4)	A B C	--- 161,3 27,0
425 01-6	422	Vergütungen der Angestellten	6.379,6 (3.261,8)	6.531,9 (3.339,7)	A B C	6.389,1 6.228,1 6.389,6
425 11-4	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-3	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A B C	--- 10,9 50,1
425 15-0	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	206,2 (105,4)	211,1 (107,9)	A B C	56,7 196,9 147,7
425 17-8	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	409,6 (209,4)	419,4 (214,4)	A B C	389,2 391,2 365,9
427 41-6	422	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 05

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03 A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Die Personalausgaben für die Fachkräfte bei den Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen werden deshalb im Kap. 14 05 veranschlagt.

Zu 14 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 14 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/426 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 05/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
453 01-1	422	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 12,9 14,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-5	422	Fortbildung, Umschulung	---	---	A B C	--- 89,0 54,6
Titelgruppen						
70 Kosten der Prüfung wasserwirtschaftlicher Vorhaben						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 70.</i>						
425 70-2	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
459 70-1	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 70-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 71,2 76,2
812 70-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 71,2 76,2
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 78-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	56,0
459 78-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A	1,0
547 78-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	177,0 (90,5)	177,0 (90,5)	A B C	177,0 154,0 166,5
811 78-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 78-5	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	56,0 (28,6)	56,0 (28,6)	A	---
Summe der Titelgruppe			234,0 (119,6)	234,0 (119,6)	A B C	234,0 154,0 166,5
Gesamtausgaben			35.296,2 (18.046,7)	36.024,1 (18.418,8)	A B C	33.114,4 33.922,8 33.195,3

Erläuterungen

Zu 14 05/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 05/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 05/70

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 14 77 TG 70.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 05/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 14 70 TG 78 und Kap. 14 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefasst dargestellt sind.

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
			(-)	(-)	B	21,2
					C	47,5
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
			(-)	(-)	B	21,2
					C	47,5
		Personalausgaben	35.063,2	35.791,1	A	32.937,4
			(17.927,5)	(18.299,7)	B	33.608,6
					C	32.898,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	177,0	177,0	A	177,0
			(90,5)	(90,5)	B	314,2
					C	297,3
		Sonstige Sachinvestitionen	56,0	56,0	A	-
			(28,6)	(28,6)	B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	35.296,2	36.024,1	A	33.114,4
			(18.046,7)	(18.418,8)	B	33.922,8
					C	33.195,3
		Zuschuss	35.296,2	36.024,1	A	33.114,4
			(18.046,7)	(18.418,8)	B	33.901,6
					C	33.147,8

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	179	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	160,0 (81,8)	160,0 (81,8)	A B C	160,0 102,6 122,6
112 01-2	179	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-1	179	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 2,4 3,2
119 01-5	179	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, in Einzelfällen auch an sonstige Personen, unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht und der Wert im Einzelfall 250 DM nicht übersteigt. Bei höherem Wert ist die Einwilligung der obersten Dienstbehörde erforderlich. Vgl. Vermerk bei 513 01.</i>	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	140,0 141,6 146,7
119 02-4	179	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Marktredwitz <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A B	---
119 49-9	179	Vermischte Einnahmen	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 4,9 3,0
124 01-8	179	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 8,9 7,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>246 12-8</u>	179	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
251 01-3	179	Zuschuss des Bundes für geologische Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk bei 547 04.</i>	---	---	A	---
256 12-5	179	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A B	---
271 01-9	179	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
282 01-6	179	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 06

Das Geologische Landesamt ist eine dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnete Behörde (Landeszentralbehörde). Die Aufgaben des Geologischen Landesamtes umfassen lt. Gesetz vom 27. Juli 1970 (BayRS 200-91-U), geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Februar 1971:

1. Die geowissenschaftliche Landesaufnahme auf den Gebieten der Geologie, insbesondere der Lagerstätten-, Hydro- und Ingenieurgeologie, Geophysik, Geochemie und Bodenkunde sowie die Auswertung der Ergebnisse in der Weise, dass sie für Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden nutzbringend werden;
2. die Erstellung und Veröffentlichung der amtlichen geologischen, bodenkundlichen und sonstigen einschlägigen geowissenschaftlichen Karten;
3. die anwendungsorientierte Forschung, insbesondere die geowissenschaftliche Untersuchung und Beurteilung aller Bodenschätze und ihrer Lagerstätten einschl. der Steine und Erden, des Wassers und des Bodens sowie die Untersuchung einschlägiger geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes;
4. die Anlage und Führung der erforderlichen Archive, Arbeits- und Belegsammlungen als zentrale Sammelstelle für Bohrergebnisse, Gesteins- und Bodenproben sowie für Beobachtungs- und Messdaten über Struktur und Aufbau des tieferen Untergrundes;
5. die Herausgabe geowissenschaftlicher Veröffentlichungen aus dem Aufgabenbereich des Amtes;
6. die Pflege der Zusammenarbeit mit den geowissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen und mit anderen geowissenschaftlichen Institutionen.

Des weiteren ist das Geologische Landesamt die für die Durchforschung nach nutzbaren Lagerstätten sowie für die Sammlung und Bearbeitung der gewonnenen Ergebnisse zuständige geologische Landesanstalt für das Gebiet des Freistaates Bayern im Sinne des § 1 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl S. 1223) und nimmt als Zentralbehörde Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts wahr.

Zu 14 06/119 02

Vgl. Erläuterung zu TG 74.

Zu 14 06/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Zu 14 06/251 01

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuss des Bundes für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 06/256 12

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit erfolgen, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Erläuterungen

Zu 14 06/282 02

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Aufwandsentschädigungen	3,4	3,4

Zu 14 06/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Aufwandsentschädigungen	0,9	0,9

Zu 14 06/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 06/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 06/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 06/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
453 01-9	179	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 73,5 2,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	179	Geschäftsbedarf	29,0 (14,8)	29,0 (14,8)	A B C	29,0 34,2 19,1
512 01-8	179	Bücher und Zeitschriften	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 23,4 26,5
513 01-7	179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	34,0 (17,4)	34,0 (17,4)	A B C	34,0 45,5 48,3
514 01-6	179	Haltung von Dienstfahrzeugen	51,0 (26,1)	51,0 (26,1)	A B C	51,0 44,6 42,1
515 01-5	179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	29,0 (14,8)	29,0 (14,8)	A B C	29,0 8,8 34,5
515 21-1	179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B C	130,0 159,4 106,0

Erläuterungen

Zu 14 06/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 06/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	16,6	16,6
2. Laufende Fernmeldekosten	16,4	16,4
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	<u>34,0</u>	<u>34,0</u>

Zu 14 06/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	26,0	26,0
Zusammen	<u>51,0</u>	<u>51,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	51,0	51,0
Personalausgaben	80,1	81,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	46,7	47,5
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>177,8</u>	<u>180,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	15	15	15	15	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 27 (34)

Zusätzlich wird ein aus Forschungsmitteln beschafftes Laborfahrzeug nach Abschluss des Forschungsvorhabens für Zwecke des Geologischen Landesamtes eingesetzt.

Zu 14 06/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	24,0	24,0
2. Wartung und Reparaturen	5,0	5,0
Zusammen	<u>29,0</u>	<u>29,0</u>

Zu 14 06/515 21

Für dringend notwendige Modernisierung und Vervollständigung der Facheinrichtungen:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ergänzung der Geräte für Foto-, Karto- und Reprografie	11,0	10,8
2. Ergänzung der Geräte der Laboratorien für Geochemie und Gesteinsaufbereitung	-	4,5
3. Ergänzung der instrumentellen Ausrüstung der bodenmechanischen, bodenchemischen sowie bodenphysikalischen Labors	8,3	1,5
4. Vervollständigung der geowissenschaftlichen Feldausrüstung	5,6	15,8
5. Vervollständigung der Speziallabors	25,8	15,9
6. Unterhaltung und Wartung der Geräte für die Fachaufgaben	79,3	81,5
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
516 01-4	179	Dienst- und Schutzkleidung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 4,5 3,1
517 01-3	179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	210,0 204,2 173,1
517 05-9	179	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	223,0 (114,0)	223,0 (114,0)	A B C	223,0 205,2 177,2
518 01-2	179	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	61,0 (31,2)	61,0 (31,2)	A B C	61,0 64,2 64,2
518 11-0	179	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	14,0 12,8 7,7
519 01-1	179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	103,0 (52,7)	103,0 (52,7)	A B C	103,0 76,5 120,0
525 01-3	179	Fortbildung	---	---	A B C	--- 13,2 12,9
527 01-1	179	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	270,0 (138,0)	270,0 (138,0)	A B C	270,0 260,3 231,5
531 11-3	179	Fachveröffentlichungen	153,0 (78,2)	153,0 (78,2)	A B C	153,0 157,4 134,1
531 22-0	179	Sonstige Veröffentlichungen	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	27,0 10,1 52,9
532 11-2	179	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B	--- 149,8
546 49-2	179	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 4,6 1,5

Erläuterungen

Zu 14 06/516 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Dienstkleidung für Kraftfahrer	1,2	1,2
2.	Schutzkleidung für Hauswirtschaftspersonal	0,4	0,4
3.	Schutzkleidung für Laborpersonal	2,7	2,7
4.	Schutzkleidung für Tätigkeiten in Fels- und Steilhängen	1,3	1,3
5.	Unterhaltung und Instandsetzung	0,4	0,4
Zusammen		6,0	6,0

Zu 14 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 14 06/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	70,0	70,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	153,0	153,0
Zusammen		223,0	223,0

Zu 14 06/519 01

		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	103,0	103,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		103,0	103,0

Zu 14 06/525 01

Der Ansatz wird aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 06/527 01

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

Zu 14 06/531 11		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe	115,0	115,0
2.	Druckkosten für das Fortsetzungswerk "Geologica Bavarica" und für andere wissenschaftliche Werke	25,0	25,0
3.	Druckkosten für die Schriftenreihe "Fachberichte GLA"	8,0	8,0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	5,0	5,0
Zusammen		153,0	153,0

Zu 1.:

Das Kartenwerk umfasst je etwa 500 einzelne Blätter der Geologischen Karte und der Bodenkarte von Bayern 1 : 25 000. Es stellt die Grundlage für jegliche Planungsarbeiten (u.a. für Bergbau, Industrie, Grund- und Tiefbau, Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, Land- und Forstwirtschaft, Raum- und Landschaftsplanung, Landschaftsschutz usw.) dar.

Zu 14 06/531 22

Erstellung von Beiträgen zu Ausstellungen, Lehrmaterial für Schulungskurse, Veröffentlichung von Tätigkeitsberichten u.a.

Zu 14 06/532 11

Der Ansatz wird aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 01-7	179	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Geologischen Landesamtes <i>Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	210,0 142,2 172,1
547 02-6	179	Ausgaben für geologische Aufschlussarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	120,0 88,1 99,6
547 04-4	179	Ausgaben für geologische Untersuchungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 251 01. Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 05-3	179	Ausgaben für Informationszentrum Geofiz	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 2,4 2,7
Baumaßnahmen						
710 00-9	179	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	179	Erwerb von Dienstfahrzeugen	46,7 (23,9)	47,5 (24,3)	A B C	84,6 93,5 162,9

Erläuterungen

Zu 14 06/547 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung und Materialbedarf für die Laboratorien	103,0	103,0
2. Materialbedarf für die verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete	20,0	20,0
3. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	6,0	6,0
4. Entschädigung für Aushilfsangestellte	16,0	16,0
5. Materialbedarf für die Dokumentation	10,0	10,0
6. Digitalisieren von bodenkundlichen und geologischen Karten	55,0	55,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 14 06/547 02

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es unerlässlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z.B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

Zu 14 06/547 04

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht endgültig fest. Vgl. Erläuterung zu 251 01.

Zu 14 06/547 05

Um Forschungsvorhaben kosten-, zeit- und personalsparend ansetzen und durchführen zu können, bedarf es des Zugriffs auf die Datenbestände der Fachinformationszentren. Es handelt sich dabei insbesondere um das Fachinformationszentrum für Rohstoffgewinnung-Geowissenschaften-Wasserwirtschaft (GEOFIZ) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, die Datenbanken des Umweltbundesamtes Berlin sowie um die von der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) bereitgestellte Datenbank ENVIROLINE.

Infolge des von der Umweltministerkonferenz beschlossenen weiteren Ausbaues des arbeitsteiligen Bund-Länder-"Dokumentationsverbundes Umwelt" ist außerdem abzusehen, dass in den kommenden Jahren ein Zugriff auf die angestrebten Fachdatenbanken, insbesondere im Bereich der Stoffdaten, unerlässlich ist.

Zu 14 06/811 01

2001 Tsd. DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW Kombi-Transporter, Baujahr 1985, Fahrl. am 1.1.2000 136.349 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW Kombi-Transporter (mit Geländeausstattung) 46,7

2002

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW Kombi-Transporter, Baujahr 1990, Fahrl. am 1.1.2000 100.495 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW Kombi-Transporter (mit Geländeausstattung und Anhängervorrichtung) 47,5

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 01-5	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerk bei 817 01.</i>	400,0 (204,5)	500,0 (255,6)	A B C	1.000,0 256,1 218,9
817 01-0	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland <i>Der Ansatz kann aus 812 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
71 Ausgaben für Forschungsaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen kann für Forschungsaufgaben die TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 71-6	179	Vergütungen und Löhne	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 885,6 730,1
459 71-8	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 2,6 2,7
547 71-2	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	270,0 (138,0)	270,0 (138,0)	A B C	270,0 1.475,8 512,7
812 71-0	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A B C	--- 1.057,8 101,3
813 71-9	179	Erwerb von Software	---	---	A B C	--- 219,4 352,9
817 71-5	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	285,0 3.641,2 1.699,7
73 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01.</i>						
428 73-4	179	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 73-6	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 73-0	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 73-8	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 06/812 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
ICP-OES-Gerät	220,0	-
Canon-Farbkopierer	40,0	-
Universal Trenn- und -Schleifmaschine	-	13,0
Ionenchromatograf	-	85,0
2. Ergänzungsbeschaffungen		
Schubladenergänzung für Kompaktanlage	15,0	-
Gesteinssammlung		
Aufstockung und Umbau der Kompressionsversuchsanlage	78,0	
Ergänzung und Umbau der Triaxialanlage	-	25,0
3. Erstbeschaffungen		
Radonmessgerät	35,0	-
GPS-Gerät mit Zubehör	-	38,0
Triaxiale Scheranlage	-	85,0
Titratoren	12,0	-
Laserablation	-	220,0
Agfa Duo Scan T 2000 XL	-	14,0
Binokular Leica Wild M3Z	-	20,0
Zusammen	400,0	500,0

Zu 14 06/71

Die Mittel sind vorgesehen für geophysikalische und hydrogeologische Untersuchungen im Deckgebirge Bayerns, für die Grundlagenarbeiten zur Erstellung einer geotechnischen Risikofaktorenkarte in Südbayern und zur geochemischen Landesaufnahme sowie für die Inventur der Böden Bayerns.

Durch die Koppelung mit Kapitel 14 03 Titelgruppen 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81 und 83 sollen Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden - Wasser - Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

Zu 14 06/73

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuss gewährt wird, steht nicht fest.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
813 73-7	179	Erwerb von Software	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
74 Betriebsausgaben der Außenstelle Marktrechwitz						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02. Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81, 14 06/547 01, 547 02, 547 04 und 14 70 TG 73 verstärkt werden.</i>						
428 74-3	179	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 74-5	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
518 74-4	179	Mieten und Pachten	610,0 (311,9)	610,0 (311,9)	A B	610,0 77,5
547 74-9	179	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	510,0 372,7 348,3
812 74-7	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	250,0 (127,8)	300,0 (153,4)	A B C	200,0 1.065,9 166,5
Summe der Titelgruppe			1.360,0 (695,4)	1.410,0 (720,9)	A B C	1.320,0 1.516,1 514,8
75 Ausgaben der Außenstelle Marktrechwitz aus Zuschüssen von Sonstigen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 02.</i>						
428 75-2	179	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 75-4	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 75-8	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 75-6	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 14 06/74

Durch die Koppelung der TG 74 mit Kapitel 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79 und 81 sowie Kap. 14 06 Titel 547 01, 547 02 und 547 04 sollen Möglichkeiten geschaffen werden, zeitlich begrenzte Forschungen durchführen zu können.

Zu 14 06/812 74

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
Gaschromatograf/Massenspektrometer	250,0	-
RFA-Röntgenfluoreszenzanalysator	-	300,0
2. Ergänzungsbeschaffungen:	-	-
3. Erstbeschaffungen:	-	-
Zusammen	250,0	300,0

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		81 Neue und zusätzliche Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 79.</i>				
<u>425 81-7</u>	179	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	
<u>459 81-6</u>	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	
<u>547 81-0</u>	179	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>812 81-8</u>	179	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	
<u>813 81-7</u>	179	Erwerb und Pflege von Software	---	---	A	
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- - -
		99 Betrieb einer Datenstation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 515 99, 812 99 und 813 99 können aus 14 03 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. DM verstärkt werden. Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 71 verstärkt werden.</i>				
513 99-0	179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 25,1 40,4
515 99-8	179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	266,0 (136,0)	265,0 (135,5)	A B C	130,0 430,3 82,3
518 99-5	179	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-4	179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	200,0 259,2 45,0
522 99-9	179	Verbrauchsmittel	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	25,0 84,8 34,4
525 99-6	179	Aus- und Fortbildung	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	25,0 25,2 11,0
533 99-6	179	Nebenkosten der Datenverarbeitung	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	5,0 24,8 2,6
534 99-5	179	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	45,0 81,3 47,0
535 99-4	179	Mieten für Software	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 06/81

Im Vollzug des neuen, seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts hat das Geologische Landesamt als Zentralbehörde im vorsorgenden Bodenschutz neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere:

1. Aufbau und Betrieb des Bodeninformationssystems
2. Erarbeitung fachlicher Grundlagen
3. Entnahme, Untersuchung und Bewertung von Bodenproben
4. Sachverständige Beratung
5. Aus- und Fortbildung.

Vorbemerkung zu 14 06/99

Die Mittel sind bestimmt für den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zur programmgesteuerten wissenschaftlich-technischen Auswertung der anfallenden Mess- und Labordaten und als archivgestützte Datendokumentation.

Zu 14 06/513 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	<u>50,0</u>	<u>50,0</u>

Zu 14 06/515 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	66,0	65,0
2. Wartung und Reparaturen	200,0	200,0
Zusammen	<u>266,0</u>	<u>265,0</u>

2001 gegenüber 2000:

136,0 Tsd. DM mehr für Aufbau des Bodeninformationssystems (BIS).

Zu 14 06/519 99

2001 gegenüber 2000:

120,0 Tsd. DM weniger infolge weitgehenden Abschlusses der Arbeiten am hausinternen Datenkommunikationsnetz.

Zu 14 06/525 99

2001 gegenüber 2000:

10,0 Tsd. DM mehr für verstärkten Fortbildungsbedarf im Systembereich wegen Einsatz neuer relationaler Datenbankmanagementsysteme (RDBMS; z.B. ORACLE) für das Bodeninformationssystem (BIS).

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-8	179	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	389,0 (198,9)	440,0 (225,0)	A B C	460,0 658,7 126,1
813 99-7	179	Erwerb von Software	190,0 (97,1)	240,0 (122,7)	A B C	160,0 169,1 23,3
Summe der Titelgruppe			1.100,0 (562,4)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.100,0 1.758,5 412,1
Gesamtausgaben			18.420,3 (9.418,1)	18.962,6 (9.695,4)	A B C	18.752,5 21.952,6 17.183,1
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			311,0 (159,0)	311,0 (159,0)	A B C	311,0 261,5 283,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			- (-)	- (-)	A B C	- 4,9 -
Gesamteinnahmen			311,0 (159,0)	311,0 (159,0)	A B C	311,0 266,4 283,0
Personalausgaben			13.540,6 (6.923,2)	13.832,1 (7.072,2)	A B C	13.274,9 13.864,0 13.378,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			3.604,0 (1.842,7)	3.603,0 (1.842,2)	A B C	3.573,0 4.568,1 2.652,8
Sonstige Sachinvestitionen			1.275,7 (652,3)	1.527,5 (781,0)	A B C	1.904,6 3.520,5 1.151,9
Gesamtausgaben			18.420,3 (9.418,1)	18.962,6 (9.695,4)	A B C	18.752,5 21.952,6 17.183,1
Zuschuss			18.109,3 (9.259,1)	18.651,6 (9.536,4)	A B C	18.441,5 21.686,2 16.900,1

Erläuterungen

Zu 14 06/812 99		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	305,0	345,0
2.	Beschaffung von Peripherie-Geräten	84,0	95,0
	Zusammen	389,0	440,0

2001 gegenüber 2000:
71,0 Tsd. DM weniger wegen Abschluss des Außenstellenumzugs.

2002 gegenüber 2001:
51,0 Tsd. DM mehr wegen Aufbau Bodeninformationssystem (BIS).

Zu 14 06/813 99

2001 gegenüber 2000:
30,0 Tsd. DM mehr für digitale Kartenherstellung.

2002 gegenüber 2001:
50,0 Tsd. DM mehr für den Betrieb des Bodeninformationssystems (BIS).

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-7	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	4.000,0 2.907,9 3.257,7
111 02-6	330	Einnahmen der Messstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B	100,0 175,2
111 03-5	330	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	---	---	A	---
111 11-5	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	---	---	A	---
112 01-6	330	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	20,0 1,9 9,7
113 01-5	330	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	100,0 118,0 35,8
119 01-9	330	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 29,9 24,3
119 02-8	330	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 16,9 20,9
119 49-3	330	Vermischte Einnahmen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 21,2 202,2
124 01-2	330	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	--- 32,2 17,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
232 01-1	330	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 547 09.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A	---
241 01-0	330	Sonstige Erstattungen vom Bund	230,0 (117,6)	230,0 (117,6)	A B C	160,0 248,1 307,3
241 02-9	330	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A B C	--- 12,3 4,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 09

Dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz als einer dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordneten Behörde (Landesoberbehörde) sind gemäß § 2 der Verordnung über das Bayerische Landesamt für Umweltschutz (BayRS 200-92-U) auf dem Gebiet des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes die Ermittlung von Grundlagen, die Behandlung von Grundsatzfragen, die Ausarbeitung von Zielvorstellungen und die Behandlung von Fachfragen als Aufgaben übertragen worden. Für diese Aufgabenbereiche nimmt das Landesamt für Umweltschutz auch Vollzugsaufgaben wahr, soweit sie ihm insbesondere durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind.

Zu 14 09/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall wegen Änderungen im Bereich des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Zu 14 09/111 02

2001 gegenüber 2000:

Mehr 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/111 03

Ob und in welcher Höhe Auslagen erstattet werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 09/111 11

Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umweltschutz eingehen, steht nicht fest.

Zu 14 09/113 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 25,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	28,0	28,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	42,0	42,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	70,0	70,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 70,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/232 01

Erstattung von Kosten für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen) - ILK - durch Baden-Württemberg und Hessen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 2.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Vgl. Erläuterung bei 547 09.

Zu 14 09/241 01

Erstattung von Zweckausgaben nach Art. 104a GG durch den Bund.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 70,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
246 12-2	330	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
251 01-7	330	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
256 12-9	330	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A B C	--- 47,7 32,0
282 01-0	330	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A B C	--- 329,5 141,3
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
341 01-9	330	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71 und 813 71.</i>	---	---	A C	--- 100,0
Titelgruppen						
99 Einnahmen aus dem Betrieb des Elektronenrechners						
380 99-4	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	***	***	A	10,0
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	10,0 - -
Gesamteinnahmen			5.595,0 (2.860,7)	5.595,0 (2.860,7)	A B C	4.470,0 3.940,8 4.153,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	330	Bezüge der planmäßigen Beamten	19.440,3 (9.939,7)	19.828,8 (10.138,3)	A B C	19.308,8 18.497,0 18.739,2
422 11-9	330	Bezüge der Beamten zur Anstellung	451,4 (230,8)	460,4 (235,4)	A B C	1.167,9 429,5 705,5
422 21-7	330	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	---	---	A	---
422 31-5	330	Bezüge der abgeordneten Beamten	229,5 (117,3)	234,1 (119,7)	A B C	102,0 218,4 140,0
422 41-3	330	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B	--- 2,5

Erläuterungen

Zu 14 09/282 01

Ob Vereinbarungen über die Durchführung von Forschungsvorhaben geschlossen werden, steht derzeit noch nicht fest.

Zu 14 09/341 01

Erstattung von Investitionen durch Kernkraftwerksbetreiber.

Zu 14 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon Aufwandsentschädigungen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
	3,0	3,0

Zu 14 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 09/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 01-8	330	Vergütungen der Angestellten	10.603,6 (5.421,5)	10.856,8 (5.551,0)	A B C	10.496,3 10.127,6 9.876,7
425 11-6	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	124,0 (63,4)	124,0 (63,4)	A B C	124,0 103,2 125,4
425 12-5	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A B C	--- 41,7 24,3
425 15-2	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-0	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	797,6 (407,8)	816,7 (417,6)	A B C	1.235,6 761,8 1.061,7
425 41-0	330	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 1,8 3,7
426 01-7	330	Löhne der Arbeiter	974,5 (498,3)	975,5 (498,8)	A B C	974,5 910,0 830,9
426 05-3	330	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
426 11-5	330	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A	12,0
427 41-8	330	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 1,2 6,3
451 01-5	330	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A B C	--- 60,5 57,4
453 01-3	330	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 475,0 94,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	330	Geschäftsbedarf	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	85,0 74,8 66,9
512 01-2	330	Bücher und Zeitschriften	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	85,0 92,4 86,8
513 01-1	330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	285,0 267,7 238,7

Erläuterungen

Zu 14 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Aufwandsentschädigungen	3,0	3,0

Zu 14 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 15

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 09/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 09/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/426 11

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 09/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 09/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 09/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	100,0	100,0
2. Laufende Fernmeldekosten	84,5	84,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	100,5	100,5
Zusammen	285,0	285,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-0	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 132,9 129,1
515 01-9	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 95,5 76,3
515 21-5	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	310,0 (158,5)	310,0 (158,5)	A B C	399,0 259,5 278,7
516 01-8	330	Dienst- und Schutzkleidung	13,0 (6,6)	13,0 (6,6)	A B C	13,0 7,1 8,2
517 01-7	330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.449,0 (1.252,2)	2.251,0 (1.150,9)	A B C	1.399,8 652,5 449,6
517 05-3	330	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.251,0 (639,6)	949,0 (485,2)	A B C	636,0 371,8 151,5
518 01-6	330	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11,0 (5,6)	11,0 (5,6)	A B C	11,0 1.629,5 1.982,0
518 11-4	330	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	21,0 (10,7)	21,0 (10,7)	A B C	21,0 27,5 17,0

Erläuterungen

Zu 14 09/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	80,0	80,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	70,0	70,0
	Zusammen	150,0	150,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
	Kosten wie vor	150,0	150,0
	Personalausgaben	575,0	575,0
	Beschaffung von Dienstfahrzeugen	32,5	32,5
	Ausgaben für Leasing/Miete	7,5	7,5
	Zusammen	765,0	765,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	8	8	2
Lastkraftwagen	7	7	7	7	-
Wartungswagen/Kleintransporter	5	5	5	5	-
Spezialanhänger	1	1	1	1	-
Kleinanhänger	2	2	2	2	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 39 (34)

Zu 14 09/515 21		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	130,0	130
2.	Wartung und Reparaturen	180,0	180,0
	Zusammen	310,0	310,0

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 89,0 Tsd. DM aufgrund Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.049,2 Tsd. DM aufgrund Bezug des neuen Dienstgebäudes, insbesondere für Reinigung und Wartungsverträge für die Bereiche Elektro u. Heizung/Lüftung/Sanitär sowie für Pforten- und Bewachungsdienst.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 198,0 Tsd. DM nach dem geschätzten Bedarf bei den Wartungsverträgen.

Zu 14 09/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	635,0	485,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	616,0	464,0
	Zusammen	1.251,0	949,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 615,0 Tsd. DM aufgrund Bezug eines neuen Dienstgebäudes, insbesondere für Rapsölheizung.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 302,0 Tsd. DM nach dem geschätzten Bedarf.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-5	330	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	520,0 586,1 112,9
522 01-0	330	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme	105,0 (53,7)	105,0 (53,7)	A B C	105,0 91,9 65,1
525 01-7	330	Fortbildung	---	---	A B C	--- 77,8 60,8
525 02-6	330	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 74, 75, 79, 81 und 82 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 22,5 6,1
527 01-5	330	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	415,0 (212,2)	415,0 (212,2)	A B C	415,0 329,6 304,6
527 02-4	330	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 1,9
531 11-7	330	Fachveröffentlichungen	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	100,0 52,9 53,9
531 22-4	330	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	---	---	A B C	--- 16,7 16,9
532 11-6	330	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B C	--- 775,1 223,2
546 49-6	330	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 14,9 7,1
547 01-1	330	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Landesamtes für Umweltschutz <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 538,5 613,4
547 02-0	330	Ausgaben für die Ermittlung verkehrsbedingter Immissionen (Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchG)	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	800,0 710,2 963,9

Erläuterungen

Zu 14 09/519 01		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500,0	500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	500,0	500,0

Zu 14 09/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 09/525 02

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 14 09/531 11

Herausgabe von wissenschaftlichen Schriftenreihen, lufthygienischen und strahlenhygienischen Monats- und Jahresberichten.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 25,0 Tsd. DM aufgrund Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/531 22

Herausgabe von Ergänzungen zur Loseblattsammlung Naturschutzgebiete, von Informationsmaterial aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege.

Zu 14 09/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 09/547 01

Zu 14 09/547 01		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlungen	810,0	810,0
2. Materialbedarf für die stationären und mobilen Messgeräte	52,0	52,0
3. Materialbedarf für die Laboratorien	119,0	119,0
4. Materialbedarf für die Dokumentation	2,0	2,0
5. Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben	12,0	12,0
6. Ausgaben für Literaturrecherchen	5,0	5,0
Zusammen	1.000,0	1.000,0

Zu 14 09/547 02

Der Ansatz dient der Ermittlung der verkehrsbedingten lufthygienischen Belastung und der Informationsbeschaffung zum Vollzug des § 40 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz und zur Umsetzung von EU-Richtlinien (Verkehrsbeschränkungen zur Verminderung von Luftverunreinigungen).

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 03-9	330	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	1.050,0 (536,9)	1.050,0 (536,9)	A B C	1.150,0 818,0 1.069,6
547 04-8	330	Ausgaben anlässlich der Einweihung des neuen Dienstgebäudes in Augsburg	***	***	A B	--- 26,4
547 06-6	330	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	---	---	A	---
547 08-4	330	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>	760,0 (388,6)	760,0 (388,6)	A B C	760,0 498,5 483,3
547 09-3	330	Sachausgaben für die Internationale Länderkommision Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) - ILK - <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 74 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 232 01.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
710 00-3	330	Staatliche Hochbaumaßnahmen	***	***	A B C	--- 518,3 884,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen	32,5 (16,6)	32,5 (16,6)	A B C	177,5 138,1 385,9

Erläuterungen

Zu 14 09/547 03

Der Ansatz dient dem Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (LÜB), insbesondere für

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Energie und Miete	400,0	400,0
2. Fernspreckgebühren	130,0	130,0
3. Verbrauchsmaterial	230,0	230,0
4. Ersatzteile für Immissionsmessgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	210,0	210,0
5. Umsetzung von Messstationen	25,0	25,0
6. Übernahme von Messergebnissen aus anderen Bereichen	55,0	55,0
Zusammen	1.050,0	1.050,0

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 14 09/813 01 veranschlagt (siehe Erläuterung zu 14 09/813 01).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM aufgrund Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/547 08

Der Ansatz dient zur Durchführung von Untersuchungen und Grundlagenermittlungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Zu 14 09/547 09

Der Ansatz dient der Einrichtung und Unterhaltung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen). Die Geschäftsstelle der Kommission ist beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz eingerichtet. Aus dem Ansatz können auch investive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle und Ausgaben für die Abhaltung von Sitzungen der Kommission (z. B. Sitzungsgelder für die Mitglieder, Bewirtungskosten) bestritten werden.

Zu 14 09/811 01

Neben den stationären Messeinrichtungen und Labors ist ein mobiles Messsystem erforderlich. Es dient der Wartung und Versorgung der stationären Einrichtungen, der Feststellung von Kontaminationen und der Ermittlung von Kontaminationsdaten für die gesamte Fläche des Landes. Außerdem sind dadurch Emissionsmessungen vor Ort und die Aufbereitung und Analyse instabiler Bewuchs- und Bodenproben möglich. Die gesamten mobilen Einrichtungen stehen daneben für umweltrelevante Katastrophenfälle zur Verfügung.

Zu 14 09/811 01

2001	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 5-türig, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.1.2000 33.600 km (Einsatzwagen)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW, 5-türig (Einsatzwagen)	28,5
Sonderausstattung (Radio, Umrüstung auf Fahrtenschreiber, Martinshorn)	4,0
Zusammen	32,5

2002

2002	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4-türig, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.1.2000 102.300 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW, 4-türig	28,5
Sonderausstattung (Radio, Anhängerkupplung)	4,0
Zusammen	32,5

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 01-9	330	Erstausstattung von Neubauten	---	***	A B	1.300,0 1.833,6
812 02-8	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM</i> 55,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 48,3 138,7

Erläuterungen

Zu 14 09/812 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.300,0 Tsd. DM aufgrund Bezug des neuen Dienstgebäudes.

Zu 14 09/812 02

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beschaffung von		
Frankiermaschine (Ersatz)	40,0	40,0
Altpapierpresse u. -vernichter (Ersatz)	15,0	15,0
18 Büroausstattungen (Ersatz)	35,0	35,0
Zusammen	<u>90,0</u>	<u>90,0</u>

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 03-7	330	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 220,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 220,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	710,0 (363,0)	710,0 (363,0)	A B C	710,0 381,1 527,4

Erläuterungen

Zu 14 09/812 03	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	155,0	152,0
2. Beschaffung von Messeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben	555,0	558,0
Zusammen	710,0	710,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Puls-Feld-Elektrophorese	25,0	-
Cleanup-System für Dioxin-Probenaufbereitung	40,0	40,0
pH-stat-Elutionseinheit	60,0	-
PCR-Cycler	-	30,0
Ultra-Mikrowaage	-	30,0
Aufschluss- und Extraktionsapparaturen	30,0	30,0
4-Kanal DAT-Recorder	-	22,0
Zusammen	155,0	152,0

Davon

Ersatzbeschaffung	30,0	90,0
Ergänzung	-	22,0
Erstbeschaffung	125,0	40,0
Zusammen	155,0	152,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
System zur Etablierung der DNA-Chip-Technologie	-	50,0
Genetic Analyzer	130,0	-
PM 2,5-Messgeräte für Luftmessfahrzeuge	80,0	80,0
Programmierbare Messdatenerfassung und -analyse	30,0	-
Gerät zur Hg-Bestimmung	40,0	-
Gaschromatograf-Massenspektrometer	-	200,0
Gaschromatograf mit Flammenionisationsdetektor	-	140,0
2 CO-Messgeräte für Luftmessfahrzeuge	160,0	-
Gaschromatograf zur BTX-Messung für Luftmeßfahrzeuge	100,0	-
Filter-Probenwechselsystem zur Schwebstaubprobenahme	-	40,0
Batteriesätze für Luftmessfahrzeuge	15,0	15,0
4 wetterfeste Mikrofoneinheiten für den Messwagen	-	33,0
Zusammen	555,0	558,0

Davon

Ersatzbeschaffung	315,0	428,0
Ergänzung	-	-
Erstbeschaffung	240,0	130,0
Zusammen	555,0	558,0

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 04-6	330	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	580,0 (296,5)	580,0 (296,5)	A B C	580,0 425,8 593,4
813 01-8	330	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 210,0	550,0 (281,2)	550,0 (281,2)	A B C	580,0 349,6 383,8
813 02-7	330	Erweiterung der Bibliothek	---	***	A B C	40,0 26,6 29,4
Titelgruppen						
71 Kernenergie und Strahlenschutz						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
513 71-6	330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	57,0 (29,1)	57,0 (29,1)	A B C	57,0 54,2 65,4

Erläuterungen

Zu 14 09/812 04

Ausbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffung von Messgeräten	561,0	561,0
2. Ergänzungsbeschaffung von Messgeräten und Ausstattungsgegenständen für Messstationen und Messnetzzentrale	19,0	19,0
Zusammen	580,0	580,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
10 Schwebstaub-Messgeräte	205,0	205,0
12 Schwefeldioxid-Messgeräte	192,0	192,0
5 Ozon-Messgeräte	54,0	54,0
3 Stickstoffoxid-Messgeräte	40,0	40,0
Austausch von Messkabinen	70,0	70,0
Zusammen	561,0	561,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Erweiterung der LÜB-Messnetzzentrale	19,0	19,0
Zusammen	19,0	19,0

Zu 14 09/813 01

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04), für das Umweltinformationssystem Bayern und für sonstige Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Lufthygienisches Überwachungssystem	50,0	50,0
2. Umweltinformationssystem Bayern	500,0	500,0
Zusammen	550,0	550,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bestellung der Software für das Umweltinformationssystem Bayern erforderlich.

Zu 14 09/813 02

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vorbemerkung zu 14 09/71 (Kernenergie und Strahlenschutz)

Bei 14 09/71 sind die Sach- und Investitionsausgaben, die im Vollzug des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erforderlich werden, veranschlagt. Ferner werden die Ausgaben für den weiteren Ausbau und Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) sowie für den Aufbau und Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität und der Landesdatenzentrale für Immissionsmessdaten nachgewiesen.

Zu 14 09/513 71

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	57,0	57,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	57,0	57,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 71-5	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 25,1 30,8
515 71-4	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	280,0 (143,2)	280,0 (143,2)	A B C	280,0 270,7 256,5
522 71-5	330	Betrieb der Strahlenmesslaboratorien und der mobilen Mess- und Einsatzfahrzeuge	105,0 (53,7)	145,0 (74,1)	A B C	145,0 98,1 112,0
526 71-1	330	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	70,0 84,3 57,5
527 71-0	330	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	56,0 (28,6)	56,0 (28,6)	A B C	56,0 55,8 72,3
546 71-7	330	Vermischte Verwaltungsausgaben	24,0 (12,3)	24,0 (12,3)	A B C	24,0 37,8 21,6
547 71-6	330	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	402,0 (205,5)	402,0 (205,5)	A B C	402,0 402,7 291,4

Erläuterungen

Zu 14 09/514 71		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	20,0	20,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
	Zusammen	30,0	30,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
	Kosten wie vor	30,0	30,0
	Personalausgaben	-	-
	Beschaffung von Dienstfahrzeugen	32,5	32,5
	Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
	Zusammen	62,5	62,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Messfahrzeuge	2	2	2	2	-
Wartungs-/Einsatzwagen	3	3	3	3	-
Kleintransporter	1	1	1	1	-
Arbeitsboot	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 14 09/515 71		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2.	Wartung und Reparaturen	240,0	240,0
	Zusammen	280,0	280,0

Zu 14 09/522 71

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das Istergebnis.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 71

Vergütung für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 3, 15 und 16 Strahlenschutzverordnung und § 19 Atomgesetz und bei der Beaufsichtigung kerntechnischer Anlagen sowie bei der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen. Die Aufwendungen im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.

Der Ansatz dient ferner zur Durchführung von Forschungsvorhaben, zur Ermittlung von Fachdaten im Bereich des Strahlenschutzes und zur Beseitigung von radioaktiven Stoffen und Abfällen, für die kein Kostenträger mehr zur Verfügung steht.

Zu 14 09/547 71		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	272,0	272,0
2.	Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	110,0	110,0
3.	Betrieb der Landesdatenzentrale	20,0	20,0
	Zusammen	402,0	402,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A Soll 2000 B Ist 1999 C Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
811 71-5	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen	32,5 (16,6)	32,5 (16,6)	A 55,0 B 80,2

Erläuterungen

Zu 14 09/811 71**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Kombi, 66 kW, 5-türig, Baujahr 1996, Fahrleistung am 1.1.2000
149.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Kombi, 85kW, 5-türig

28,5

Sonderausstattung (Radio, Anhängerkupplung etc.)

4,0

Zusammen 32,5**2002**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5-türig, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.1.2000
108.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5-türig

28,5

Sonderausstattung (Standheizung etc.)

4,0

Zusammen 32,5

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 71-4	330	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Zu 812 71, 813 71: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 210,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	550,0 (281,2)	550,0 (281,2)	A B C	425,0 227,3 794,5
813 71-3	330	Erwerb von Software <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	243,5 (124,5)	203,5 (104,0)	A B C	306,0 216,6 525,6
Summe der Titelgruppe			1.850,0 (945,9)	1.850,0 (945,9)	A B C	1.850,0 1.552,8 2.227,6

Erläuterungen

Zu 14 09/812 71	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	195,0	185,0
2. Ausstattung des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	20,0	-
3. Ausstattung der Landesdatenzentrale	20,0	20,0
4. Ausstattung der Strahlenmesslaboratorien	315,0	345,0
Zusammen	550,0	550,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Zubehör zur Integration neuer Messgeräte	20,0	20,0
b) Integration des FRM II	25,0	15,0
c) 4 Gammamesssonden	60,0	60,0
d) Messsonde für Aerosole und gasförmiges Jod	60,0	60,0
e) Messstationsdoppelrechnersystem für FRM	20,0	20,0
f) Schnittstellentester und Speicheroszillograf incl. Software	10,0	10,0
Zusammen	195,0	185,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Dosisleistungsmessgerät für Standardkalibrierung	20,0	-
Zusammen	20,0	-

Die unter Nr. 3 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

EDV-Einrichtungen der LDZ (Ersatz)	20,0	20,0
Zusammen	20,0	20,0

Die unter Nr. 4 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Gammadetektor (Ersatz)	90,0	90,0
b) Elektrolysezellen für H-3-Anreicherungsanlage	30,0	-
c) Zähl Elektronik für Alpha/Beta-Großflächenzählrohr (Ersatz)	20,0	-
d) Nachrüstsatz für 10-fach Low-Level-Schälchen-Messplatz	10,0	-
e) Rotationsverdampfer (Ersatz)	70,0	60,0
f) Universelles Kontaminations-, Dosisleistungs- und Aktivitätsmessgerät incl. Neutronensonde	-	40,0
g) Halbleiterdetektoren (Ersatz)	40,0	60,0
h) Anschluss von 8 Halbleiterdetektoren an die zentrale Flüssigstickstoffversorgung	-	40,0
i) Umrüstung der Gammaskopmetrieanlage auf digitale Impulsverarbeitung für 4 Detektoren	55,0	55,0
Zusammen	315,0	345,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

Zu 14 09/813 71

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale sowie für Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Fortschreibung der Systemsoftware des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	87,5	47,5
2. Fortschreibung der Systemsoftware des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	6,0	6,0
3. Fortschreibung der Systemsoftware der Landesdatenzentrale	60,0	60,0
4. Software für Fachaufgaben im Bereich des Strahlenschutzes	90,0	90,0
Zusammen	243,5	203,5

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		72 Außenstelle Kulmbach <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02.</i>				
428 72-9	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
511 72-7	330	Geschäftsbedarf	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 12,3 10,2
512 72-6	330	Bücher und Zeitschriften	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A B C	9,0 9,8 10,2
513 72-5	330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	105,0 60,2 67,3
514 72-4	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	54,0 (27,6)	54,0 (27,6)	A B C	54,0 81,4 52,1
515 72-3	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	105,0 59,8 135,7
516 72-2	330	Dienst- und Schutzkleidung	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,1 2,5
517 72-1	330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	232,0 (118,6)	232,0 (118,6)	A B C	232,0 202,4 208,5
518 72-0	330	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	---	---	A C	--- 2,0
519 72-9	330	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 26,2 19,7

Erläuterungen

**Vorbemerkung zu 14 09/72
(Außenstelle Kulmbach)**

Die Errichtung einer Außenstelle in Kulmbach dient dazu, Aufgaben auf den Gebieten Luftreinhaltung, Abfallentsorgung, Strahlenschutz, Naturschutz sowie Einzelmaßnahmen der Aufsicht über kerntechnische Anlagen möglichst ortsnah durchführen zu können.

Zu 14 09/513 72

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	12,0	12,0
2. Laufende Fernmeldekosten	60,0	60,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	<u>85,0</u>	<u>85,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 20,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/514 72

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	20,0	20,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	34,0	34,0
Zusammen	<u>54,0</u>	<u>54,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	54,0	54,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	280,0	178,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>334,0</u>	<u>232,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-
Wartungsfahrzeuge	3	3	3	3	-
Keinanhänger	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 14 09/515 72

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	95,0	95,0
Zusammen	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Zu 14 09/517 72

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 14 09/519 72

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10,0	10,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
522 72-4	330	Verbrauchsmittel	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	84,0 38,7 36,4
527 72-9	330	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 115,5 70,5
547 72-5	330	Spezielle Fachaufgaben	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 3,5 6,9
811 72-4	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	280,0 (143,2)	178,0 (91,0)	A B	74,0 46,9
812 72-3	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	150,0 91,4 42,3
813 72-2	330	Erwerb von Software	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 6,8 38,3
Summe der Titelgruppe			1.077,0 (550,7)	975,0 (498,5)	A B C	980,0 756,0 702,6

Erläuterungen

Zu 14 09/522 72

2001 gegenüber 2000:

Weniger 34,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/811 72**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw, 58 kW, 4-türig, Baujahr 1994, Fahrleistung am 1.1.2000 260.000 km
(Wartungswagen)

1 Sattelaufleger für Aerologischen Messzug, Baujahr 1975

1 Pkw, 66 kW, 4-türig, Baujahr 1995, Fahrleistung am 1.1.2000 217.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 75 kW, 4-türig

47,0

Ausbaukosten (Schränke, Arbeitsplatten, Halterungen)

13,0

1 Sattelaufleger für Aerologischen Messzug

190,0

1 Pkw, 70 kW, 4-türig

27,5

Sonderausstattung (Standheizung)

2,5

Zusammen 280,0**2002**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw, 100 kW, 2-türig, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.1.2000 219.000 km
(Immissionsmesswagen)1 Lkw, 65 kW, 4-türig, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.2000 84.000 km
(Einsatzwagen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 100 kW, 2-türig (Immissionsmesswagen)

120,0

1 Lkw, 80 kW, 4-türig (Einsatzwagen)

58,0

Zusammen 178,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bestellung des Aufbaus für den Immissionsmesswagen und der Ausbauten für den Einsatzwagen mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/812 72**2001****2002**

Tsd. DM

Tsd. DM

1. Messstelle für Radiotoxikologie

100,0

100,0

2. Technische Ausstattung

-

-

Zusammen 100,0 100,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

1 Reinstgermaniumdetektor (Ersatz)

40,0

40,0

1 mobiler 1-fach Wischtest-Messplatz

10,0

-

1 Gammadosisleistungs-Messgerät

-

10,0

Low-Level-Flüssigszintillationsmessplatz (Ersatz)

50,0

50,0

Zusammen 100,0 100,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

Zu 14 09/813 72**2001****2002**

Tsd. DM

Tsd. DM

1. Messstelle für Radiotoxikologie

20,0

20,0

2. Nachweisverordnung

15,0

15,0

3. Lokales Datenverarbeitungsnetz

15,0

15,0

Zusammen 50,0 50,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 241 02, 251 01 und 282 01. Die Ansätze können aus 14 03 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82 und 14 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>				
428 73-8	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A B C	--- 2.674,9 3.133,0
459 73-0	330	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 73-4	330	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 10.668,1 12.028,0
812 73-2	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 1.685,3 1.478,9
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 15.028,3 16.639,9
		74 Betrieb des Abfalltechnikums <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 14 03 TG 79 verstärkt werden.</i>				
515 74-1	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	---	---	A C	--- 138,1
518 74-8	330	Miete und Bewirtschaftungskosten	---	---	A B C	--- 1.527,5 1.527,5
532 74-0	330	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---
547 74-3	330	Übrige Sachausgaben	---	---	A C	--- 68,7
812 74-1	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A C	--- 824,9
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 1.527,5 2.559,2
		99 Betrieb einer Datenstation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel der HGr 4 und 9.</i>				
427 99-9	330	Beschäftigungsentgelte <i>Der Titel kann bis zu 15,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 09/73

Durch die Koppelung mit 14 03 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82, 14 70 TG 73 sowie mit den Titeln 241 02, 251 01 und 282 01 soll die Möglichkeit eröffnet werden, umweltfachliche Untersuchungen, Versuche sowie Forschungsvorhaben praxisbezogen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen die staatlichen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes nach einem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unterstützt und umgesetzt werden können.

Zu 14 09/74

Das Abfalltechnikum wird in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Institut für Abfallforschung (BIfA) in Augsburg betrieben. Es dient u.a.

- der Durchführung praxisorientierter Untersuchungen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen,
- der Erprobung neuer Rauchgasreinigungsverfahren für Müllverbrennungsanlagen,
- der Erprobung von Konditionierungs- und Schmelzverfahren für Schlacke und Filterstäuben sowie von Befestigungsverfahren zur Deponierung von Schlacke und Rückständen aus der Rauchgasreinigung,
- der Bestimmung von polychlorierten Dioxinen und Furanen im Roh- und Reingas von Müllverbrennungsanlagen sowie von Schlacken, Filterstäuben, Rauchgasreinigungsrückständen und Klärschlämmen.

Vorbemerkung zu 14 09/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb einer Datenstation mit Anschluss an das Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs sowie für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems Bayern (LÜB) sowie des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ).

Die Mittel für Fachaufgaben des Ministeriums sowie des Rechenzentrums werden seit 1999 wegen Verlagerung des LfU nach Augsburg und der damit verbundenen Neuorganisation des Rechenzentrums bei 14 70/99 (Landesamt für Wasserwirtschaft) veranschlagt.

Zu 14 09/427 99

Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte in der Datenverarbeitung.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 99-4	330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B C	60,0 28,0 78,4
515 99-2	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	374,0 (191,2)	420,0 (214,7)	A B C	370,0 293,8 2.746,2
518 99-9	330	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	115,0 (58,8)	110,0 (56,2)	A B C	47,0 20,9 27,8
519 99-8	330	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A C	--- 211,8
522 99-3	330	Verbrauchsmittel	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 11,2 127,4
525 99-0	330	Aus- und Fortbildung	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 39,1 365,6
526 99-9	330	Kosten für Sachverständige	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A C	30,0 1.145,7
533 99-0	330	Nebenkosten der Datenverarbeitung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 1,9 15,7
534 99-9	330	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	115,0 (58,8)	145,0 (74,1)	A B C	145,0 3,7 2.065,5
535 99-8	330	Miete für Software	---	---	A C	--- 212,2
536 99-7	330	Maßnahmen zur Errichtung und Nutzung eines Ausweichrechenzentrums	---	---	A	---
812 99-2	330	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0 (127,8)	170,0 (86,9)	A B C	500,0 503,6 1.634,3
813 99-1	330	Erwerb von Software	90,0 (46,0)	99,0 (50,6)	A B C	110,0 52,8 1.390,6
980 99-8	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			1.250,0 (639,1)	1.250,0 (639,1)	A B C	1.383,0 955,0 10.021,2
Gesamtausgaben			48.234,4 (24.661,9)	48.307,8 (24.699,4)	A B C	49.143,4 63.343,4 74.224,5

Erläuterungen

Zu 14 09/513 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	130,0	130,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 70,0 Tsd. DM für Netzwerkverbindungen zu den Außenstellen in Kulmbach und Garmisch-Partenkirchen.

Zu 14 09/515 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	234,0	280,0
2. Wartung und Reparaturen	140,0	140,0
Zusammen	<u>374,0</u>	<u>420,0</u>

2002 gegenüber 2001:

Mehr 46,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/518 99

2001 gegenüber 2000:

Mehr 68,0 Tsd. DM für die Anmietung von Netzwerkdruckern .

Zu 14 09/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 25,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/812 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausbau und technologische Anpassung der Serversysteme	40,0	50,0
2. Datensicherungssystem für Server	120,0	30,0
3. Besucherinformationssystem	30,0	-
4. Serversysteme	60,0	90,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>170,0</u>

Zu 14 09/813 99

Die Mittel können auch in Form von Beiträgen an Vereine, die Datenverarbeitungsprogramme überlassen, verwendet werden.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Ergänzungen für Serversoftware	35,0	30,0
Lizenzen für Entwicklungssoftware	25,0	30,0
Ergänzung der Standard-Software-Clients	30,0	39,0
Zusammen	<u>90,0</u>	<u>99,0</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	3.365,0 (1.720,5)	3.365,0 (1.720,5)	A B C	4.300,0 3.303,2 3.567,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.230,0 (1.140,2)	2.230,0 (1.140,2)	A B C	160,0 637,6 485,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	10,0 - 100,0
		Gesamteinnahmen	5.595,0 (2.860,7)	5.595,0 (2.860,7)	A B C	4.470,0 3.940,8 4.153,1
		Personalausgaben	32.632,9 (16.684,9)	33.308,3 (17.030,3)	A B C	33.421,1 34.305,1 34.798,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.043,0 (6.157,5)	11.654,0 (5.958,6)	A B C	10.574,8 22.406,0 29.753,7
		Baumaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 518,3 884,6
		Sonstige Sachinvestitionen	3.558,5 (1.819,4)	3.345,5 (1.710,5)	A B C	5.147,5 6.114,0 8.788,0
		Gesamtausgaben	48.234,4 (24.661,9)	48.307,8 (24.699,4)	A B C	49.143,4 63.343,4 74.224,5
		Zuschuss	42.639,4 (21.801,2)	42.712,8 (21.838,7)	A B C	44.673,4 59.402,6 70.071,4

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	185	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte (Kursteilnehmerbeiträge) <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 128,0 117,6
119 01-5	185	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11 und 531 22.</i>	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 114,6 136,8
119 49-9	185	Vermischte Einnahmen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,2 7,6
124 01-8	185	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,0 (1,0)	8,0 (4,1)	A B C	6,0 5,0 6,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>246 12-8</u>	185	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
251 01-3	185	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A B	--- 49,2
256 12-5	185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
282 01-6	185	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	---	---	A B C	--- 37,0 37,3
Gesamteinnahmen			38,0 (19,4)	44,0 (22,5)	A B C	42,0 334,0 305,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-9	185	Sitzungsgelder	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A C	3,0 3,0
422 01-7	185	Bezüge der planmäßigen Beamten	703,6 (359,7)	717,7 (367,0)	A B C	773,9 669,5 721,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 11

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U) in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) hat die Bayer. Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern,
 - b) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen;
2. den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befassten Personenkreise;
3. anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

Zu 14 11/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	2,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	2,0	8,0

Zu 14 11/251 01

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung eines Forschungsvorhabens gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 11/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 11/412 01

Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Sitzungsgeldern aus Anlass von Sitzungen des Präsidiums der Akademie.

Zu 14 11/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
422 11-5	185	Bezüge der Beamten zur Anstellung	84,2 (43,1)	85,9 (43,9)	A B C	83,2 80,1 134,2
422 31-1	185	Bezüge der abgeordneten Beamten	234,6 (119,9)	239,3 (122,4)	A B C	233,7 223,2 206,4
425 01-4	185	Vergütungen der Angestellten	753,4 (385,2)	771,4 (394,4)	A B C	935,8 719,6 701,1
425 11-2	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	17,4 (8,9)	17,4 (8,9)	A C	17,4 9,6
425 12-1	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-8	185	Vergütung für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-6	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	300,2 (153,5)	307,3 (157,1)	A B C	290,3 286,7 300,7
426 01-3	185	Löhne der Arbeiter	342,9 (175,3)	342,9 (175,3)	A B C	342,9 198,5 218,7
426 12-0	185	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
427 41-4	185	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 0,7 0,7
451 01-1	185	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A B C	--- 0,8 1,1
453 01-9	185	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 12,7 9,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	185	Geschäftsbedarf	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 30,5 10,4
512 01-8	185	Bücher und Zeitschriften	21,0 (10,7)	21,0 (10,7)	A B C	21,0 25,1 24,5
513 01-7	185	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	60,0 106,2 132,4

Erläuterungen

Zu 14 11/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 11/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 11/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 11/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 11/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 11/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 11/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	90,0	90,0
2. Laufende Fernmeldekosten	25,0	25,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	120,0	120,0

2001 gegenüber 2000:

30,0	Tsd. DM	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
30,0	Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 513 99
60,0	Tsd. DM	mehr

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-6	185	Haltung von Dienstfahrzeugen	21,0 (10,7)	21,0 (10,7)	A B C	21,0 12,5 18,3
515 01-5	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	14,0 17,4 11,1
515 21-1	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	13,5 (6,9)	13,5 (6,9)	A B C	13,5 11,7 9,7
516 01-4	185	Dienst- und Schutzkleidung	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,1 0,1
517 01-3	185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80,0 (40,9)	240,0 (122,7)	A B C	20,0 38,6 9,1
517 05-9	185	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	53,0 (27,1)	110,0 (56,2)	A B C	33,0 31,5 9,5
518 11-0	185	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	26,5 20,8 23,3

Erläuterungen

Zu 14 11/514 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	21,0	21,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	21,0	21,0
Personalausgaben	31,0	31,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	52,0	52,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (2)

Zu 14 11/515 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	9,0	9,0
2. Wartung und Reparaturen	5,0	5,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 14 11/515 21

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich. Die Ausgaben für Forschung und Dokumentation sind bei TG 73 veranschlagt.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffung	8,0	8,0
2. Ergänzung	5,5	5,5
Zusammen	13,5	13,5

Zu 14 11/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 160,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf auf Grund der Inbetriebnahme des Schulungszentrums "Kloster Laufen"

Zu 14 11/517 05	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	43,0	97,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	10,0	13,0
Zusammen	53,0	110,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 20,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 57,0 Tsd. DM wegen zusätzlichen Bedarfs auf Grund der Inbetriebnahme des Schulungszentrums "Kloster Laufen".

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
519 01-1	185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35,0 (17,9)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 16,5 16,8
525 01-3	185	Fortbildung	---	---	A B C	--- 2,9 6,8
525 02-2	185	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70, 72, 78, 81 und 83 verstärkt werden. Aus dem Ansatz kann TG 71 verstärkt werden.</i>	450,0 (230,1)	400,0 (204,5)	A B C	495,0 431,2 520,2
527 01-1	185	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	38,0 (19,4)	30,0 (15,3)	A B C	40,0 46,1 27,8
531 11-3	185	Fachveröffentlichungen <i>Zu 531 11, 531 22: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70, 72, 78 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. DM, für die Publikation des Landschaftspflegekonzepts aus 14 03/531 72 um weitere bis zu 150,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 100,1 158,4
531 22-0	185	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	14,0 6,6 16,8
546 49-2	185	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 7,8 0,1
547 02-6	185	Sachausgaben aus Anlass der Sitzungen des Präsidiums der Akademie	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 1,0 0,8
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	185	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A C	--- 72,9
812 01-5	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0 (25,6)	65,0 (33,2)	A B	1.650,0 50,9
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 282 01 und 14 03 Titel 331 08 und 331 09. Die Ansätze können aus 525 02 verstärkt werden.</i>						
428 71-6	185	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 71-8	185	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 11/519 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	35,0	50,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	35,0	50,0

2002 gegenüber 2001:

Mehr 15,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 11/525 02

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten	52,0	52,0
2. Reisekosten der Gastdozenten	43,0	43,0
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	40,0	40,0
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	270,0	220,0
5. Kosten für Exkursionen und fremde Lehreinrichtungen	10,0	10,0
6. Herstellung und Versand von Programmen	35,0	35,0
Zusammen	450,0	400,0

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 14 11/531 11

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fachveröffentlichungen aus verschiedenen ökologischen Fachbereichen erstellen zu können.

Zu 14 11/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 11/547 02

Der Ansatz ist bestimmt für Saalmieten, Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

Zu 14 11/812 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.600,0 Tsd. DM nach Erstaustattung des Gästehauses; die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von 10 Stereo-Zoom-Binokularen bestimmt.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 15,0 Tsd. DM für die Ersatzbeschaffung von 10 Mikroskopen.

Zu 14 11/71

Über die Titelgruppe 71 werden auch abgewickelt:

- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU und
- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und anderer EU-Programme, wie LEADER II, INTERREG II

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
525 71-8	185	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 71-0	185	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 71-2	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 32,0 34,0
812 71-0	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
817 71-5	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 32,0 34,0
72 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 251 01.</i>						
428 72-5	185	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 72-7	185	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 72-7	185	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 72-9	185	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 72-1	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 72-9	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
817 72-4	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
73 Ausgaben für Forschungsaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 72, 78, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen kann für Forschungsaufgaben die TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 73-4	185	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 11/73

Mit den veranschlagten Mitteln soll

- die Durchführung von Forschungsaufgaben angeregt und unterstützt sowie
- anwendungsorientierte ökologische Forschung betrieben werden.

Zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen werden die Ansätze bei Bedarf aus Kapitel 14 03 TG 70, 72, 78, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt.

Die ANL betreibt insbesondere eine ökologische Lehr- und Forschungsstation zur wissenschaftlichen Beobachtung und Erforschung von Ökosystemen und deren Belastung durch den Zugang von Menschen.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
515 73-8	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 2,6 7,4
518 73-5	185	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	2,0 0,1
519 73-4	185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 28,0 20,7
547 73-0	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	184,0 (94,1)	184,0 (94,1)	A B C	173,0 242,3 270,2
701 73-2	185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A C	15,0 0,6
812 73-8	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	5,0
Summe der Titelgruppe			240,0 (122,7)	240,0 (122,7)	A B C	240,0 272,9 299,0
99 Betrieb einer Datenstation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 73 verstärkt werden.</i>						
513 99-0	185	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A B C	30,0 0,2 0,6
515 99-8	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	65,0 70,1 43,9
518 99-5	185	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-9	185	Verbrauchsmittel	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	10,0 12,4 9,3
525 99-6	185	Aus- und Fortbildung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 3,7 2,6
526 99-5	185	Kosten für Sachverständige	---	---	A	15,0
533 99-6	185	Nebenkosten der Datenverarbeitung	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 0,2 0,3
535 99-4	185	Mieten für Software	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 11/515 73		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1,0	1,0
2. Wartung und Reparaturen	4,0	4,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 14 11/518 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Pacht von Waldgrundstücken in Ergänzung zu den Flächen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation" sowie für die Miete von Räumlichkeiten in der Nähe der ökologischen Forschungsflächen zur Unterbringung von Geräten.

Zu 14 11/519 73		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	35,0	35,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5,0	5,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 14 11/547 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Abschluss von Werkverträgen mit wissenschaftlichen Institutionen und für Untersuchungen im Rahmen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation".

Zu 14 11/701 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Errichtung von Bohlenwegen bzw. Absperr- und Lenkungseinrichtungen.

Zu 14 11/812 73		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung des Labors für Forschungszwecke	-	-
2. Geräte für die Freilandforschung	5,0	5,0
Zusammen	5,0	5,0

Vorbemerkung zu 14 11/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb und Ausbau der EDV-Anlage für Zwecke der Organisation und des Publikationsversandes, der Lehre sowie für die Abwicklung des Forschungsbetriebes.

Zu 14 11/513 99

2001 gegenüber 2000:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen Umsetzung der Leitungskosten (E-Mail, Internet) nach Titel 513 01.

Zu 14 11/515 99		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	25,0	25,0
2. Wartung und Reparaturen	55,0	55,0
Zusammen	80,0	80,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 15,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/526 99

2001 gegenüber 2000:

Weniger 15,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-8	185	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 13,5 19,5
813 99-7	185	Erwerb von Software	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	61,0 69,4 40,0
Summe der Titelgruppe			214,0 (109,4)	214,0 (109,4)	A B C	225,0 169,5 116,2
Gesamtausgaben			3.882,8 (1.985,2)	4.117,4 (2.105,2)	A B C	5.638,2 3.623,7 3.824,3
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			38,0 (19,4)	44,0 (22,5)	A B C	42,0 247,8 268,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			- (-)	- (-)	A B C	- 86,2 37,3
Gesamteinnahmen			38,0 (19,4)	44,0 (22,5)	A B C	42,0 334,0 305,7
Personalausgaben			2.439,3 (1.247,2)	2.484,9 (1.270,5)	A B C	2.680,2 2.191,8 2.306,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.273,5 (651,1)	1.447,5 (740,1)	A B C	1.192,0 1.298,1 1.385,2
Baumaßnahmen			5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	15,0 - 0,6
Sonstige Sachinvestitionen			165,0 (84,4)	180,0 (92,0)	A B C	1.751,0 133,8 132,4
Gesamtausgaben			3.882,8 (1.985,2)	4.117,4 (2.105,2)	A B C	5.638,2 3.623,7 3.824,3
Zuschuss			3.844,8 (1.965,8)	4.073,4 (2.082,7)	A B C	5.596,2 3.289,7 3.518,6

Erläuterungen

Zu 14 11/812 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten	35,0	35,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung zu Zwecken des Datenschutzes	-	-
Zusammen	<hr/> 35,0	<hr/> 35,0

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	350,0 280,7 248,8
111 02-8	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	250,0 103,5 236,4
111 03-7	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	20,0 41,8 21,8
113 01-7	610	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	20,0 33,2 15,4
119 01-1	610	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationsszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	100,0 83,9 82,1
119 49-5	610	Vermischte Einnahmen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 51,3 18,0
124 01-4	610	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	75,0 70,6 63,1
125 01-3	610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	75,0 44,2 50,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>231 01-4</u>	610	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	
<u>246 12-4</u>	610	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
247 01-6	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A B	--- 157,2
256 12-1	610	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 70

Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschl. des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch das Gesetz vom 8. April 1974 (GVBl S. 151) ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet. Als technisch-wissenschaftliche Landesoberbehörde ist das Landesamt dem Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnet.

Zu 14 70/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen, wie z.B. Gebühren für Untersuchungen und Begutachtungen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 03

Gebühren für den abwasserbiologischen Kurs.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung

Zu 14 70/119 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 15,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Außenstelle in Wielenbach.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 25,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/247 01

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 70/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen. Ob und in welcher Höhe Zuweisungen anfallen, steht noch nicht fest.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
271 01-5	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
281 12-0	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 663,0 173,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-3	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
73 Wasserwirtschaftliche Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>						
251 73-2	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B	200,0 65,0
282 73-5	623	Zuschüsse von Sonstigen	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	--- 662,7 242,8
Summe der Titelgruppe			400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	200,0 727,7 242,8
99 Einnahmen aus dem Betrieb des Elektronenrechners						
380 99-6	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
Gesamteinnahmen			1.355,0 (692,8)	1.355,0 (692,8)	A B C	1.280,0 2.257,1 1.152,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	610	Bezüge der planmäßigen Beamten	18.137,9 (9.273,8)	18.500,4 (9.459,1)	A B C	17.249,5 17.257,8 17.433,8
422 11-1	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung	110,5 (56,5)	113,1 (57,8)	A B C	779,1 105,5 327,8
422 31-7	610	Bezüge der abgeordneten Beamten	23,5 (12,0)	24,0 (12,3)	A B	--- 22,4

Erläuterungen

Zu 14 70/281 12

Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur technischen Gewässeraufsicht gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen. Die staatlich anerkannten Labors müssen an einer analytischen Qualitätssicherung teilnehmen und die damit verbundenen Aufwendungen erstatten.

Nach der Verordnung über private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) sind diese vom Landesamt für Wasserwirtschaft anzuerkennen. Die Kosten hierfür haben die privaten Sachverständigen zu tragen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

Zu 14 70/331 01

Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen. Kontinuierliche Einnahmen sind hier nicht zu erwarten.

Zu 14 70/73 (Einnahmen)

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen bzw. Zuschüsse gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 70/251 73

2001 gegenüber 2000:

Weniger 150,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/282 73

2001 gegenüber 2000:

Mehr 350,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
422 41-5	610	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-0	610	Vergütungen der Angestellten	13.925,9 (7.120,2)	14.258,5 (7.290,3)	A B C	13.756,2 13.300,8 13.098,9
425 11-8	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A	9,0
425 12-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-4	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	348,3 (178,1)	356,7 (182,4)	A B C	73,2 332,7 236,5
425 17-2	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	744,5 (380,7)	762,3 (389,8)	A B C	554,7 711,1 602,3
425 41-2	610	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 27,4 21,2
426 01-9	610	Löhne der Arbeiter	1.382,2 (706,7)	1.415,3 (723,6)	A B C	1.612,5 1.320,2 1.517,6
426 05-5	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
426 12-6	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
427 41-0	610	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 4,4 6,9
451 01-7	610	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A B C	--- 76,7 79,1
453 01-5	610	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 12,0 6,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	610	Geschäftsbedarf	273,0 (139,6)	273,0 (139,6)	A B C	273,0 240,8 221,4
512 01-4	610	Bücher und Zeitschriften	114,0 (58,3)	114,0 (58,3)	A B C	114,0 108,7 71,0
513 01-3	610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	454,0 (232,1)	454,0 (232,1)	A B C	454,0 401,5 374,1

Erläuterungen

Zu 14 70/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 422 41 verstärkt.

Zu 14 70/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 14 70/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 70/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 425 41 verstärkt.

Zu 14 70/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/426 12

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 427 41 verstärkt.

Zu 14 70/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 451 01 verstärkt.

Zu 14 70/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.

Zu 14 70/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	100,0	100,0
2. Laufende Fernmeldekosten	254,0	254,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen	454,0	454,0

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-2	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	140,0 128,2 93,1
515 01-1	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	185,0 (94,6)	185,0 (94,6)	A B C	185,0 146,7 217,0
516 01-0	610	Dienst- und Schutzkleidung	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 23,7 5,5
517 01-9	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	907,0 (463,7)	907,0 (463,7)	A B C	907,0 903,4 676,4
517 05-5	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	495,0 (253,1)	495,0 (253,1)	A B C	495,0 413,5 501,9
518 01-8	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	365,0 (186,6)	365,0 (186,6)	A B C	365,0 396,4 363,4
518 11-6	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 78,1 82,8
519 01-7	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	460,0 (235,2)	460,0 (235,2)	A B C	460,0 429,4 199,9
525 01-9	610	Fortbildung	---	---	A B C	--- 108,1 57,0
525 02-8	610	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03. Der Ansatz kann aus TG 70 und 78 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 23,0 29,5
527 01-7	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	394,0 (201,4)	394,0 (201,4)	A B C	394,0 358,0 265,4

Erläuterungen

Zu 14 70/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	70,0	70,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	70,0	70,0
	Zusammen	140,0	140,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
	Kosten wie vor	140,0	140,0
	Personalausgaben	650,0	650,0
	Beschaffung von Dienstfahrzeugen	80,0	80,0
	Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
	Zusammen	870,0	870,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.1.2000 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	16	16	16	16	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-
Kleintraktor	1	1	1	1	-
Arbeitsboote	2	2	2	2	-
Bagger	2	2	2	2	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 14 (14)

Sieben weitere Fahrzeuge und ein Arbeitsboot werden für die Dauer bestimmter Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt.

Zu 14 70/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	85,0	85,0
2.	Wartung und Reparaturen	100,0	100,0
	Zusammen	185,0	185,0

Zu 14 70/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 14 70/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	-	-
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	495,0	495,0
	Zusammen	495,0	495,0

Zu 14 70/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 14 70/519 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	360,0	360,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	100,0
	Zusammen	460,0	460,0

Zu 14 70/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 14 70/525 02

Aus diesem Ansatz werden insbesondere Honorare und Reisekosten für die Lehrkräfte bestritten.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
531 11-9	610	Fachveröffentlichungen des Landesamtes <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	270,0 (138,0)	270,0 (138,0)	A B C	270,0 189,8 244,6
531 12-8	623	Sonstige Veröffentlichungen des Landesamtes	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B	10,0 6,3
532 11-8	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B	--- 12,4
546 49-8	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 14,1 9,2
Baumaßnahmen						
701 01-5	610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 14 02/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 290,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	450,0 (230,1)	450,0 (230,1)	A B C	1.700,0 668,3 738,0
710 00-5	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-2	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 14 77/811 01.</i>	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 69,6 59,4
812 01-1	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 122,5 39,5
812 15-5	610	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
Titelgruppen						
70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben						
<i>Titel der TG und mit 14 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig sowie übertragbar. Die Mittel werden aus 08 04/532 98 verstärkt. Aus den Ansätzen kann 525 02 und TG 99 um bis zu 300,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>						
425 70-6	623	Vergütungen der Angestellten	5.027,3 (2.570,4)	5.147,3 (2.631,8)	A B C	5.343,1 4.801,6 5.016,5
426 70-5	623	Löhne der Arbeiter	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	85,3 0,5 16,9

Erläuterungen

Zu 14 70/531 11

Aus den Ansätzen werden insbesondere die Fachveröffentlichungen des LfW wie Informationsberichte, Schriftenreihe, gewässerkundliche Ausstellungen, Jahrbücher, Jahresberichte wasserwirtschaftliche Karten, Faltblätter etc. bestritten. Weiterhin die Umstellung der Fachveröffentlichungen auf das neue CD (Corporate Design) und die Bereitstellung aller notwendigen Mittel im neuen CD.

Zu 14 70/531 12

Der Ansatz dient der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Wasserwirtschaft (Ausstellungen, Plakate, Faltblätter).

Zu 14 70/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 532 11 verstärkt.

Zu 14 70/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 70/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Lazarettstr. München (Restmaßnahmen): Heizungs- und Elektrosanierungen; Rückbau Großlappen	250,0	-
2. Außenstelle Wielenbach:	-	-
2.1 Neubau einer Halle für gewässer- und bodenökologische Versuchsanstellungen, Modellversuche	200,0	360,0
2.2 Neubau einer Lagerhalle für den Kleingerätefuhrpark	-	90,0
Zusammen	450,0	450,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.250,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 01**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw, bis 85 kW, 4türlich, Baujahr 1991 - 1992, Fahrleistung am 1.1.2000 je rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich

80,0

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw, bis 85 kW, 4türlich, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.1.2000 je rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich

80,0

Zu 14 70/812 01

Bei diesem Titel ist nur der Erwerb für Verwaltungszwecke (Büro-, Sitzungssaalausstattung) veranschlagt.

Zu 14 70/70

2001 gegenüber 2000:

Weniger 246,4 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
459 70-5	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A	25,0
534 70-4	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A B C	--- 278,0 42,6
547 70-9	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	352,7 (180,3)	332,7 (170,1)	A B C	305,0 687,4 170,3
811 70-8	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A	85,0
812 70-7	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	103,0 265,1 486,2
Summe der Titelgruppe			5.700,0 (2.914,4)	5.800,0 (2.965,5)	A B C	5.946,4 6.032,6 5.732,5
<p>73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81, 83, 14 77/685 79, TG 97 und TG 98 sowie aus 08 04/TG 98 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 73. Aus den Ansätzen können 14 06 TG 71, 74, 14 09 TG 73 und 14 11 TG 73 verstärkt werden.</i></p>						
428 73-0	173	Vergütungen und Löhne	1.840,0 (940,8)	1.885,0 (963,8)	A B C	1.788,0 2.601,4 1.640,0
459 73-2	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 3,2 3,5
534 73-1	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	250,0 1.909,8 685,3

Erläuterungen

Zu 14 70/547 70

2001 gegenüber 2000:
Mehr 47,7 Tsd. DM,

2001 gegenüber 2000:
Weniger 20,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 70**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1992, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001
je rd. 180 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

85,0

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002
je rd. 180 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

85,0

Zu 14 70/812 70

Mit den veranschlagten Beträgen sollen Sondergeräte für Fachaufgaben (z.B. Vermessungsgeräte) beschafft werden.

Zu 14 70/73**2001****2002**

Der Ansatz ist vorgesehen für:

Tsd. DM

Tsd. DM

1. Entwicklung und Weiterentwicklung umweltanalytischer Verfahren (instrumentelle Analytik)	450,0	450,0
2. Einzeluntersuchungen von besonderer Bedeutung im Rahmen der Förderung wasserwirtschaftlicher Untersuchungen durch den Bund und andere	680,0	680,0
3. Weiterentwicklung von Hochwasservorhersagemodellen und deren Einsatz im Hochwassernachrichtendienst	1.060,0	1.060,0
4. Durchführung von Abbauuntersuchungen von speziellen organischen (z.B. hormonell wirksamen) Substanzen einschl. Prüfung der Ökotoxizität	350,0	350,0
5. Untersuchungen gem. § 10 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	350,0	350,0
6. Auswirkungen von Klimaänderungen auf die Wasserwirtschaft	450,0	450,0
7. Sonstige Untersuchungen und Versuche	560,0	580,0
Zusammen	3.900,0	3.920,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 110,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/428 73

2001 gegenüber 2000:
Mehr 52,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 45,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/534 73

2001 gegenüber 2000:
Mehr 350,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
547 73-6	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	910,0 (465,3)	885,0 (452,5)	A B C	1.202,0 2.240,0 1.106,6
671 73-4	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A B	--- 484,9
811 73-5	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B	25,0 300,5
812 73-4	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	523,0 (267,4)	523,0 (267,4)	A B	523,0 2.169,9
813 73-3	173	Erwerb von Software	---	---	A	---
817 73-9	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			3.900,0 (1.994,0)	3.920,0 (2.004,3)	A B C	3.790,0 9.709,7 3.435,4
77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 247 01.</i>						
425 77-9	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 173,6 170,6
426 77-8	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 77-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 77-2	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A B C	--- 7,9 8,9
534 77-7	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A B C	--- 1.382,5 741,4
<u>547 77-2</u>	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
783 77-5	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A B C	--- 104,8 382,1
784 77-4	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
791 77-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 70/547 73

2001 gegenüber 2000:
Weniger 292,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 247 01.

Zu 14 70/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 70/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und von Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.
Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 247 01).

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
820 77-0	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 1.668,8 1.303,0
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12. Aus den Ansätzen können 525 02 und TG 99 um bis zu 300,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>						
425 78-8	623	Vergütungen der Angestellten	5.400,0 (2.761,0)	5.550,0 (2.837,7)	A	5.425,0
426 78-7	623	Löhne der Arbeiter	187,0 (95,6)	191,0 (97,7)	A B C	181,5 209,4 200,3
459 78-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 0,7 0,5
534 78-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	392,0 (200,4)	392,0 (200,4)	A B C	392,0 2.373,6 1.432,5
547 78-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	4.000,0 5.476,4 4.013,9
784 78-3	623	Bau von Messeinrichtungen	---	---	A	---
811 78-0	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A C	40,0 48,2
812 78-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 900,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.000,0 618,0 815,8
813 78-8	623	Erwerb von Software	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 1.047,3 2.449,7
Summe der Titelgruppe			11.635,0 (5.948,9)	11.789,0 (6.027,6)	A B C	11.554,5 15.245,2 14.439,1

Erläuterungen

Zu 14 70/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den sonstigen Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Für die staatlich anerkannten Labors ist die analytische Qualität sicherzustellen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefasst dargestellt sind.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Die Ausgabemittel bei Kap. 14 70/TG 78 sind veranschlagt für		
1. Bau, Ausrüstung und Unterhaltung von Messeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	2.800,0	2.340,0
2. Ausstattung und Betrieb des Mess- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	5.099,0	5.285,0
3. Überwachung der Gewässer, Gewässerbenutzungen sowie sonstiger wasserwirtschaftlich bedeutender Vorhaben, Anlagen und Gebiete	3.736,0	4.164,0
Zusammen	11.635,0	11.789,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 80,5 Tsd. DM,

2001 gegenüber 2000:
Mehr 154,0 Tsd. DM wegen des Ausbaus eines Ombrometermessnetzes.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Beschaffung von Geräten zur technischen Gewässeraufsicht vorgesehen.

Zu 14 70/811 78

	Tsd. DM
2001	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türlich, Baujahr 1991, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001 rd. 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich	40,0

2002

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türlich, Baujahr 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002 rd. 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich	40,0

Zu 14 70/812 78

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten für		
1. Ausrüstung von Messeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	600,0	600,0
2. Ausbau des Mess- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	400,0	400,0
3. Sondergeräte für Überwachungsaufgaben	100,0	100,0
Zusammen	1.100,0	1.100,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 100,0 Tsd. DM für den Ausbau des Ombrometermessnetzes.

Zu 14 70/813 78

Erwerb von Software für das Mess- und Rechnernetz der Wasserwirtschaft.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		99 Kosten des Betriebs eines Elektronenrechners (EDV-Anlage) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel der HGr 4 und 9. Die Ansätze können aus TG 70 und 78 jeweils um bis zu 500,0 Tsd. DM und aus 14 03 TG 70 bis 82 verstärkt werden.</i>				
428 99-0	173	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann bis zu 120,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
513 99-6	173	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	725,0 (370,7)	725,0 (370,7)	A B C	534,0 34,7 1,6
515 99-4	173	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	2.377,0 (1.215,3)	2.380,0 (1.216,9)	A B C	1.302,0 2.088,5 361,8
518 99-1	173	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-0	173	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B	120,0 355,0
522 99-5	173	Verbrauchsmittel	116,0 (59,3)	116,0 (59,3)	A B C	116,0 81,8 13,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 70/99

(Rechenzentrum für Planung und Umwelt)

Das Rechenzentrum wird auf der Grundlage des Art. 3 Abs. 1 des EDVG (BayRS 200-3-I) als Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen betrieben. Gleichwohl wird es den bisherigen Rechenzentrumsbenutzern, aber auch anderen Stellen freigestellt, sich der hiesigen Rechenanlage zu bedienen, solange die dazu notwendige Kapazität bereitgestellt werden kann.

Die Ausgaben werden seit 1999 wegen des Umzugs des Landesamtes für Umweltschutz nach Augsburg und der damit verbundenen Neuorganisation des Rechenzentrums im Kapitel 14 70 veranschlagt.

Aus 14 70/99 werden auch EDV-Ausgaben des Ministeriums und des Landesamtes für Wasserwirtschaft bestritten, für die keine besonderen EDV-Ansätze ausgebracht sind.

Zu 14 70/513 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	10,0	10,0
2. Laufende Fernmeldekosten	715,0	715,0
Zusammen	<u>725,0</u>	<u>725,0</u>
Davon sind vorgesehen für:		
Ministerium	125,0	125,0
Landesamt	4,0	4,0
Rechenzentrum	596,0	596,0
Zusammen	<u>725,0</u>	<u>725,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 191,0 Tsd. DM für die Kommunikationsanbindung des LfU in Augsburg.

Zu 14 70/515 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	433,0	320,0
2. Wartung und Reparaturen	1.944,0	2.060,0
Zusammen	<u>2.377,0</u>	<u>2.380,0</u>
Davon sind vorgesehen für		
Ministerium	1.260,0	1.218,0
Landesamt	80,0	80,0
Rechenzentrum	1.037,0	1.082,0
Zusammen	<u>2.377,0</u>	<u>2.380,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.075,0 Tsd. DM infolge zusätzlicher Wartungskosten, für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 14 70/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon sind vorgesehen für		
Ministerium	100,0	100,0
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	-	-
Zusammen	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Zu 14 70/522 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für		
Ministerium	73,0	73,0
Landesamt	12,0	12,0
Rechenzentrum	31,0	31,0
Zusammen	<u>116,0</u>	<u>116,0</u>

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
525 99-2	173	Aus- und Fortbildung	313,0 (160,0)	313,0 (160,0)	A B C	300,0 198,2 5,3
526 99-1	173	Kosten für Sachverständige	870,0 (444,8)	870,0 (444,8)	A B	870,0 1.444,6
533 99-2	173	Nebenkosten der Datenverarbeitung	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B	13,0 15,5
534 99-1	173	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	557,0 (284,8)	557,0 (284,8)	A B C	442,0 3.150,7 13,4
535 99-0	173	Mieten für Software	311,0 (159,0)	311,0 (159,0)	A B	150,0 59,9

Erläuterungen

Zu 14 70/525 99	2001	2002
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	233,0	233,0
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	80,0	80,0
Zusammen	313,0	313,0

Zu 14 70/526 99	2001	2002
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	840,0	840,0
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	30,0	30,0
Zusammen	870,0	870,0

Zu 14 70/533 99	2001	2002
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	10,0	10,0
Landesamt	3,0	3,0
Rechenzentrum	3,0	3,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 14 70/534 99	2001	2002
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	515,0	515,0
Landesamt	42,0	42,0
Zusammen	557,0	557,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 115,0 Tsd. DM für die Einführung eines Informationssystems für Planung und Umwelt sowie Programmanpassungen im Zusammenhang mit der EU-Zahlstelle.

Zu 14 70/535 99	2001	2002
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Rechenzentrum	311,0	311,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 161,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die tatsächlichen Software-Mietkosten.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-4	173	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	359,0 (183,6)	356,0 (182,0)	A B	1.040,0 502,2
813 99-3	173	Erwerb von Software	476,0 (243,4)	476,0 (243,4)	A B	790,0 957,5
980 99-0	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B	80,0 80,0
Summe der Titelgruppe			6.300,0 (3.221,1)	6.300,0 (3.221,1)	A B C	5.757,0 8.968,6 396,0
Gesamtausgaben			67.366,8 (34.444,1)	68.398,3 (34.971,5)	A B C	67.282,1 79.638,4 62.886,1
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	805,0 (411,6)	805,0 (411,6)	A B C	930,0 709,2 736,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	550,0 (281,2)	550,0 (281,2)	A B C	350,0 1.547,9 416,0
Gesamteinnahmen			1.355,0 (692,8)	1.355,0 (692,8)	A B C	1.280,0 2.257,1 1.152,1
		Personalausgaben	47.239,1 (24.153,0)	48.315,6 (24.703,4)	A B C	46.900,1 46.481,2 45.857,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15.909,7 (8.134,5)	15.867,7 (8.113,0)	A B C	14.266,0 25.766,6 12.009,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 484,9 -
		Baumaßnahmen	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)	A B C	1.700,0 773,1 1.120,1
		Sonstige Sachinvestitionen	3.488,0 (1.783,4)	3.485,0 (1.781,9)	A B C	4.336,0 6.052,6 3.898,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 80,0 -
Gesamtausgaben			67.366,8 (34.444,1)	68.398,3 (34.971,5)	A B C	67.282,1 79.638,4 62.886,1
Zuschuss			66.011,8 (33.751,3)	67.043,3 (34.278,7)	A B C	66.002,1 77.381,3 61.734,0

Erläuterungen

Zu 14 70/812 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	269,0	276,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	40,0	50,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln ua.	10,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zweck des Datenschutzes und der Datensicherheit	40,0	20,0
Zusammen	359,0	356,0

Von den veranschlagten Mitteln sind vorgesehen für

Ministerium	209,0	226,0
Landesamt	50,0	50,0
Rechenzentrum	100,0	80,0
Zusammen	359,0	356,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 681,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

Zu 14 70/813 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für		
Ministerium	376,0	376,0
Landesamt	50,0	50,0
Rechenzentrum	50,0	50,0
Zusammen	476,0	476,0

2002 gegenüber 2001:

Weniger 314,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
099 01-0	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	110.000,0 (56.242,1)	110.000,0 (56.242,1)	A B C	105.000,0 85.072,7 105.874,8
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	A B C	2.400,0 2.686,6 2.602,4
111 02-3	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 158,3 179,6
113 01-2	610	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 239,8 201,8
119 49-0	610	Vermischte Einnahmen	950,0 (485,7)	950,0 (485,7)	A B C	950,0 731,7 938,3
124 01-9	610	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A B C	570,0 814,5 991,3
124 02-8	624	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar Pachtzinsen für die Mitbenutzung der Anlageteile von Wasserspeichern durch Kraftwerke	---	---	A B C	1.100,0 709,4 980,1

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 77

Nach dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1994 (GVBl S. 393) in Verbindung mit der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen und die Wasserwirtschaft vom 26. Juli 1994 (GVBl S. 669 f.) wurden den Wasserwirtschaftsämlern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen die Aufgaben der Wasserwirtschaft sowie den Neubäuämtern bestimmte Neubäuaufgaben übertragen.

Den 23 Wasserwirtschaftsämlern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen im wesentlichen die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, wie die wasserwirtschaftliche Planung, die technische Gewässeraufsicht, der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Grenzgewässer, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie der Gewässer zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke.

Ferner obliegt diesen Ämlern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Überwachung und die staatliche Förderung des Baues von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie zum Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz.

Darüber hinaus nehmen die Wasserwirtschaftsämler und das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen als Fachbehörden Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts wahr.

Zu 14 77/099 01

Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) in der Neufassung vom 03. November 1994 (BGBl I S. 3370) verpflichtet die Länder, für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Neufassung vom 21. April 1996 (GVBl S. 162) wird die Abgabe für das Jahr 2000 im Haushaltsjahr 2001 und die Abgabe für das Jahr 2001 im Haushaltsjahr 2002 fällig. Das Aufkommen ist aufgrund des seit 1997 geltenden Abgabensatzes von 70 DM je Schadeinheit geschätzt und berücksichtigt, dass die unter bestimmten Voraussetzungen mögliche Ermäßigung des Abgabensatzes von bisher 75% auf 50% seit 1999 reduziert wurde (§ 9 Abs. 5 AbwAG).

Im Ansatz ist berücksichtigt, dass die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen.

Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.

Nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG und Art. 9 Abs.1 BayAbwAG können die für die Errichtung oder Erweiterung einer Abwasseranlage entstandenen Aufwendungen mit der in den drei Jahren vor der Inbetriebnahme dieser Anlage geschuldeten Abgabe verrechnet werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 5.000,0 Tsd. DM entsprechend dem erwarteten Aufkommen.

Zu 14 77/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

Zu 14 77/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	255,0	255,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	335,0	335,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	80,0	80,0
Zusammen	700,0	700,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 130,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/124 02

Pachtzinsen für 12 Kraftwerke an staatlichen Wasserspeichern.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.100,0 Tsd. DM insbesondere wegen Rückgangs der Einnahmen aus der Stromerzeugung.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
124 03-7	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen von Grundstücken an Wasserläufen	1.700,0 (869,2)	1.700,0 (869,2)	A B C	1.700,0 1.856,0 2.927,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	610	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	
243 01-5	623	Erstattungen der Bezirke für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Vgl. Vermerk bei TG 94.</i>	45.000,0 (23.008,1)	45.000,0 (23.008,1)	A B C	52.000,0 40.165,1 41.134,0
246 12-9	610	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
247 02-0	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A C	--- 268,9
256 12-6	610	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 763,1 516,5
271 01-0	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 47,1 32,3
271 12-7	623	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 70.</i>	---	---	A B C	--- 88,3 16,6
271 15-4	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen aus sonstigen Bereichen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei TG 88.</i>	1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.100,0 1.583,4 1.860,6
281 01-8	610	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 12-5	623	Sonstige Erstattungen für die Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	110,0 84,3 80,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 11-6	623	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln zur Förderung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben, des Baues von Wasserversorgungsanlagen und von Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	47.800,0 (24.439,8)	47.800,0 (24.439,8)	A B C	21.000,0 32.717,2 28.000,0

Erläuterungen

Zu 14 77/124 03

Hier werden insbesondere die Erlöse aus Gras- und Holznutzung, für Kies-, Eis- und Sandentnahme sowie Entgelte für Sondernutzungen eingenommen. Die Einnahmen sind nur zum Teil kontinuierlich; insbesondere die Erlöse aus der Holznutzung hängen zeitlich von den turnusmäßigen Durchforstungen (im Abstand mehrerer Jahre) ab.

Zu 14 77/243 01

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt (vgl. die bei TG 94 veranschlagten Ausgaben).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 7.000,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/247 02

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 77/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 14 77/271 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

Zu 14 77/271 15

Die Einnahmen sind in gleicher Höhe wie die korrespondierenden Ausgaben für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt, die voraussichtlich für Sonstige auf deren Kosten durchgeführt werden. Vgl. auch Erläuterung zu TG 88.

Zu 14 77/281 12

Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen fließen daher wieder der Ausgabebewilligung zu.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 20,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/331 11

2001 gegenüber 2000:

Mehr 26.800,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
51 Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzwässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 780 00.</i>						
331 51-7	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A C	1.500,0 700,0
333 51-5	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	4.000,0 4.375,5 5.104,1
341 51-5	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 766,7 210,0
Summe der Titelgruppe			6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	6.000,0 5.142,2 6.014,1
52 Bau von Wasserspeichern und von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl <i>Vgl. Vermerk zu 786 00 und TG 87 (Ausgaben).</i>						
243 52-3	624	Erstattungen von Gemeinden und GV für Lieferungen und Leistungen	---	---	A C	--- 145,1
333 52-4	624	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
341 52-4	624	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	---	---	A B	--- 29.501,0
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 29.501,0 145,1
90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzwässern und sonstige Unterhaltungs- verpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 (Ausgaben).</i>						
251 90-6	623	Zuweisungen vom Bund	---	---	A	---
271 90-2	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	3.750,0 (1.917,3)	3.750,0 (1.917,3)	A B C	3.500,0 4.052,9 3.903,2
Summe der Titelgruppe			3.750,0 (1.917,3)	3.750,0 (1.917,3)	A B C	3.500,0 4.052,9 3.903,2
91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Vgl. Vermerk zu TG 91 (Ausgaben).</i>						
247 91-2	624	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für die Lieferung von Wasser aus Talsperren	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	500,0 1.035,7 692,6

Erläuterungen

Zu 14 77/331 51

Bei den Einnahmen handelt es sich insbesondere um Beteiligungen des Bundes an Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues.

Zu 14 77/333 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich). Hier werden auch die Rückflüsse und Beiträge zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten vereinnahmt.

Zu 14 77/243 52

Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen von Nutzern des übergeleiteten Wassers (im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen) nachgewiesen.

Zu 14 77/333 52

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 52

Hier werden insbesondere Kostenbeiträge aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) für den Bau von Wasserspeichern in benachteiligten ländlichen Gebieten und von Vorteilziehenden zum Bau des Überleitungssystems nachgewiesen.

Zu 14 77/271 90

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Gewässerunterhaltung beschafft worden sind.
2001 gegenüber 2000:

Mehr 250,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/247 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 500,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
271 91-1	624	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	--- 1.367,6 7,7
Summe der Titelgruppe			1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	500,0 2.403,3 700,3
93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).</i>						
331 93-7	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	2.000,0 1.356,0 2.196,0
333 93-5	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	900,0 967,0 885,7
341 93-5	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	200,0 76,1 140,6
Summe der Titelgruppe			2.400,0 (1.227,1)	2.400,0 (1.227,1)	A B C	3.100,0 2.399,1 3.222,3
Gesamteinnahmen			224.420,0 (114.744,1)	224.420,0 (114.744,1)	A B C	199.960,0 211.216,0 200.590,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	610	Bezüge der planmäßigen Beamten	55.661,8 (28.459,4)	56.774,0 (29.028,1)	A B C	49.993,2 52.960,8 51.212,3
422 11-6	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung	2.472,3 (1.264,1)	2.521,7 (1.289,3)	A B C	2.759,7 2.352,3 3.060,4
422 31-2	610	Bezüge der abgeordneten Beamten	308,4 (157,7)	314,5 (160,8)	A B C	--- 293,4 226,8
422 41-0	610	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	610	Vergütungen der Angestellten	53.008,7 (27.102,9)	54.274,4 (27.750,1)	A B C	52.202,5 50.629,1 51.031,5
425 11-3	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-2	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 1.205,4 720,9

Erläuterungen

Zu 14 77/271 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Maßnahmen zum Wasserausgleich zu bauen und zu betreiben. Für besondere Nutzungen, die dadurch ermöglicht werden, sind Entgelte zu zahlen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 500,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/331 93

Die Einnahmen sind nicht kontinuierlich; sie kommen nur fallweise auf, wenn z.B. die Baumaßnahme an einer Bundesfernstraße den Ausbau eines Wildbaches berührt.

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Aufkommen veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 600,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/333 93

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 93

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	2,0	2,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0

Zu 14 77/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 77/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 77/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 422 41 verstärkt.

Zu 14 77/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	6,0	6,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0

Zu 14 77/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 15-9	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	85,6 (43,8)	87,7 (44,8)	A B C	--- 81,8 51,4
425 17-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.601,8 (819,0)	1.640,1 (838,6)	A B C	980,2 1.529,9 954,5
425 41-7	610	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 25,2 20,1
426 01-4	610	Löhne der Arbeiter	2.283,1 (1.167,3)	2.337,6 (1.195,2)	A B C	2.730,6 2.274,8 2.397,3
426 05-0	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	799,6 (408,8)	818,7 (418,6)	A B C	973,8 763,7 871,6
426 12-1	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 85,4 96,1
427 41-5	610	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 32,5 20,4
451 01-2	610	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 108,2 111,3
453 01-0	610	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 104,1 116,8
461 01-0	610	Minderausgaben aufgrund Übergangs von Personal auf die kreisfreien Städte <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-4.400,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	610	Geschäftsbedarf	541,0 (276,6)	541,0 (276,6)	A B C	541,0 400,1 464,8
512 01-9	610	Bücher und Zeitschriften	181,0 (92,5)	181,0 (92,5)	A B C	181,0 207,7 204,1
513 01-8	610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.086,0 (555,3)	1.086,0 (555,3)	A B C	1.131,0 1.013,5 1.096,8

Erläuterungen

Zu 14 77/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 77/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 425 41 verstärkt.

Zu 14 77/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 77/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 77/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 427 41 verstärkt.

Zu 14 77/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 451 01 verstärkt.

Zu 14 77/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 453 01 verstärkt.

Zu 14 77/461 01

Wegfall der Minderausgabe nach erfolgter Umsetzung auf Kap. 13 10 (FAG-Leistungen an kreisfreie Städte ab 1.1.2000 für die Wahrnehmung von Aufgaben der Wasserwirtschaftsämlter).

Zu 14 77/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Postdienstleistungen	300,0	300,0
2. Laufende Fernmeldekosten	636,0	636,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	150,0	150,0
Zusammen	1.086,0	1.086,0

2001 gegenüber 2000:

15,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 72
30,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 76
45,0 Tsd. DM	weniger

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-7	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	410,0 (209,6)	410,0 (209,6)	A B C	475,0 365,4 381,1
515 01-6	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	447,0 410,4 447,6
516 01-5	610	Dienst- und Schutzkleidung	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 16,0 18,3
517 01-4	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.825,0 (933,1)	1.825,0 (933,1)	A B C	1.525,0 1.714,7 1.608,9
517 05-0	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.050,0 (536,9)	1.050,0 (536,9)	A B C	1.050,0 938,9 935,0
518 01-3	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.550,0 (792,5)	1.550,0 (792,5)	A B C	1.700,0 1.472,4 1.465,1
518 11-1	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 88,6 102,7

Erläuterungen

Zu 14 77/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	220,0	220,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	190,0	190,0
	Zusammen	410,0	410,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
	Kosten wie vor	410,0	410,0
	Personalausgaben	2.250,0	2250,0
	Beschaffung von Dienstfahrzeugen	190,0	190,0
	Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
	Zusammen	2.850,0	2.850,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	53	53	53	53	-
Lastkraftwagen	23	23	23	23	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 143 (143)

2001 gegenüber 2000:

Weniger 65,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	355,0	355,0
2.	Wartung und Reparaturen	145,0	145,0
	Zusammen	500,0	500,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 53,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 300,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	480,0	480,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	570,0	570,0
	Zusammen	1.050,0	1.050,0

Zu 14 77/518 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 150,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u.dgl.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-2	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	2.945,0 2.104,7 2.196,3
525 01-4	610	Fortbildung	---	---	A B C	--- 71,2 50,7
527 01-2	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.660,0 (848,7)	1.660,0 (848,7)	A B C	1.810,0 1.406,2 1.480,8
532 11-3	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-3	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 48,0 35,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
653 01-8	623	Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG an Gemeinden, GV und Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-0	610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.600,0 (818,1)	1.600,0 (818,1)	A B C	1.450,0 1.528,0 894,5
710 00-0	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.400,0 (2.761,0)	5.300,0 (2.709,8)	A B C	15.300,0 11.136,1 11.045,5

Erläuterungen

Zu 14 77/519 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	2.395,0	2.395,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	605,0	605,0
Zusammen	3.000,0	3.000,0

Zu 14 77/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 14 77/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen für die Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Gewässern (Flussmeister) nach der Bek vom 8.10.79 (MABI S. 579), zuletzt geändert 7.11.1990 (AllMBl S. 839), zu buchen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 150,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 532 11 verstärkt.

Zu 14 77/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 77/653 01

Die Ausgleichszahlungen gemäß § 19 Abs. 4 WHG (Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen in der Land- und Forstwirtschaft durch erhöhte Anforderungen in Wasserschutzgebieten) sind vom jeweiligen Träger der öffentlichen Wasserversorgung zu erbringen. Wenn dadurch in Einzelfällen besondere Härten für die Benutzer der Wasserversorgungsanlagen entstehen, sollen staatliche Zuwendungen gewährt werden.

Zu 14 77/701 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Sanierung FIMSt-Günzburg Sozialbereich und Werkstätten	-	300,0
2. Neubau Sozial/Sanitär/Werkstätten FIMSt Landshut	-	-
3. Kfz-Hallenneubau FIMSt-Oberau	-	150,0
4. Ämtergebäude Würzburg; Dach-, Fassaden-, Fenster-sanierung	100,0	-
5. Sanierung Ämtergebäude Bamberg	300,0	-
6. Sanierung Sozialbereich FIMSt-Kaufbeuren	200,0	200,0
7. Kfz-Hallenneubau FIMSt-Schweinfurt	200,0	300,0
8. Kfz-Hallenneubau FIMSt-Waldkraiburg mit Kfz-Pflegebereich und Waschküche	300,0	350,0
9. Neubau Kleingerätehalle FIMSt-Türkheim	100,0	-
10. Kfz-Hallenneubau FIMSt-Weiden mit Kfz-Pflegebereich und Waschküche	400,0	300,0
Zusammen	1.600,0	1.600,0
davon Energiesparmaßnahmen	600,0	300,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 150,0 Tsd. DM: Die Vielzahl der erforderlichen Baumaßnahmen macht es notwendig, die Gesamtsumme anzuheben. Die Investitionen sind aus baulicher Sicht wirtschaftlich und erhöhen die Leistungsfähigkeit.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
780 00-5	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfrei- legungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 35.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 35.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	72.000,0 (36.813,0)	72.000,0 (36.813,0)	A B C	60.800,0 56.967,5 54.959,9
786 00-9	624	Bau von Wasserspeichern <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52. Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.000,0 (4.090,3)	8.000,0 (4.090,3)	A B C	8.000,0 6.266,6 6.583,5
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 14 70/811 01.</i>	190,0 (97,1)	190,0 (97,1)	A B C	190,0 232,5 170,8
812 01-6	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	400,0 (204,5)	350,0 (179,0)	A B C	700,0 169,8 100,1
812 15-0	610	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/780 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben an Gewässern erster Ordnung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 11.200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für Hochwasserschutzmaßnahmen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Zu 14 77/786 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern.

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Zu 14 77/811 01**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1992 - 1994, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001 im Durchschnitt 195 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich

190,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 4 Fahrzeuge.

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1993 - 1995, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002 im Durchschnitt 195 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich

190,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 4 Fahrzeuge.

Zu 14 77/812 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für 4 Wasserwirtschaftsämlter	100,0	25,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen für 4 Wasserwirtschaftsämlter	90,0	90,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Geräten	50,0	60,0
4. Erstausrüstung von Büroräumen	160,0	175,0
Zusammen	400,0	350,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 300,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Investitionsf6rderungsmalnahmen						
863 01-4	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum f6r R6umungsbetroffene im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern <i>Einseitig deckungsf6hig zu Lasten 786 00.</i>	---	---	A	---
883 01-0	623	Malnahmen zur Durchf6hrung von EU-Programmen f6r den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erh6ht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Einseitig deckungsf6hig zugunsten TG 95, 97 und 98.</i>	47.800,0 (24.439,8)	47.800,0 (24.439,8)	A	21.000,0
892 03-7	623	Zusch6sse zur Umsiedlung bzw. Nutzungs6nderung in besonders hochwassergef6hrdeten Gebieten <i>Einseitig deckungsf6hig zu Lasten 780 00. F6r die Umsiedlung k6nnen auch Anwesen und die dazugeh6rigen Grundst6cke gekauft und die Anwesen abgebrochen werden.</i>	---	---	A B C	--- 306,1 480,1
893 01-8	623	Zusch6sse an die Bayer. Verwaltungsschule f6r die Errichtung eines Bildungszentrums f6r Umweltschutz <i>Einseitig deckungsf6hig zu Lasten 14 77/525 79 bis zur H6he von 20,0 Mio DM.</i>	---	---	A C	--- 12.429,0
Titelgruppen						
70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung f6r wasserwirtschaftliche Vorhaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsf6hig und 6bertragbar. Die Ausgabebefugnis erh6ht sich um die Isteinnahme bei 271 12. Gegenseitig deckungsf6hig mit TG 90, 14 03, 14 05 und 14 70 je TG 70.</i>						
425 70-1	623	Verg6tungen der Angestellten	26.038,0 (13.313,0)	26.659,6 (13.630,8)	A B C	26.493,7 25.297,1 24.973,4
426 70-0	623	L6hne der Arbeiter	712,3 (364,2)	730,7 (373,6)	A B C	751,0 945,8 861,9
459 70-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	75,0 75,2 81,8
534 70-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.6.	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	95,0 1.229,1 546,7
547 70-4	623	S6chliche Verwaltungsausgaben	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	1.997,0 2.897,1 2.765,1
811 70-3	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	214,0 (109,4)	214,0 (109,4)	A B C	214,0 38,3 124,0

Erläuterungen

Zu 14 77/863 01

Beim Bau staatlicher Wasserspeicher soll den räumungsbetroffenen Personen in Härtefällen durch Gewährung von Darlehen (neben den Entschädigungen) die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden.

Zu 14 77/883 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 26.800,0 Tsd. DM wegen komplementärer Veranschlagung zum Einnahmetitel 331 11.

Zu 14 77/892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959, Beilage 785).

Zu 14 77/893 01

Das Bildungszentrum wurde als zentrale Lehrgangsstätte für die Aus- und Fortbildung von kommunalen Fachkräften im technischen Umweltschutz (Berufsfeld "Ver- und Entsorger/in" mit den Fachrichtungen Wasser, Abwasser und Abfall) errichtet. Die Bayer. Verwaltungsschule war nicht in der Lage, ohne höchstmögliche Förderung das Bildungszentrum zu errichten. Das Bildungszentrum wurde 1998 in Betrieb genommen.

Zu 14 77/70

Die Ansätze dienen der Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 370,6 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 640,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/425 70

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/534 70

2001 gegenüber 2000:

Mehr 905,0 Tsd. DM wegen Vergabe von Planungsaufträgen zur Beseitigung von Schäden des Pfingsthochwassers 1999.

Zu 14 77/811 70**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

8 Pkw, Baujahre 1990 - 1992, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001
im Durchschnitt 190 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

8 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

214,0

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

8 Pkw, Baujahre 1991 - 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002
im Durchschnitt 190 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

8 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

214,0

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 70-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	193,0 107,9 60,3
Summe der Titelgruppe			30.189,3 (15.435,5)	30.829,3 (15.762,8)	A B C	29.818,7 30.590,5 29.413,2
77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 247 02.</i>						
425 77-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 77-3	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 77-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 77-7	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A B C	--- 126,6 76,7
534 77-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A B	--- 281,2
<u>547 77-7</u>	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
<u>671 77-5</u>	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---
783 77-0	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A B C	--- 403,1 749,1
784 77-9	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sowie Messeinrichtungen	---	---	A B C	--- 768,7 408,0
791 77-0	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A B C	--- 36,7 116,8
<u>812 77-5</u>	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/812 70

Beschaffung von Sondergeräten (z.B. Vermessungsgeräte) für Fachaufgaben.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 43,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 247 02.

Zu 14 77/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 77/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen, sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 247 02).

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
820 77-5	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 1.616,3 1.350,6
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 70 und 14 05 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 98 .</i>						
<i>Die Mittel werden aus 784 79 verstärkt.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>						
425 78-3	623	Vergütungen der Angestellten	11.160,0 (5.706,0)	11.431,3 (5.844,7)	A	11.032,6
426 78-2	623	Löhne der Arbeiter	7.004,4 (3.581,3)	7.171,7 (3.666,8)	A B C	7.333,8 6.751,7 6.830,3
459 78-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B C	130,0 54,2 47,1
547 78-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.120,0 (3.640,4)	7.120,0 (3.640,4)	A B C	7.120,0 10.096,1 8.869,6
784 78-8	623	Bau von Messeinrichtungen und Gewässergütelabors <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.650,0 (843,6)	1.650,0 (843,6)	A B C	1.150,0 230,9 839,6
811 78-5	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 451,1 624,8
812 78-4	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.200,0 536,1 627,7
Summe der Titelgruppe			29.764,4 (15.218,3)	30.203,0 (15.442,5)	A B C	29.466,4 30.359,7 29.951,5

Erläuterungen

Zu 14 77/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug wasser- und abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 298,0 Tsd. DM.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 438,6 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Aufträgen über den Bau von Messeinrichtungen und die Lieferung von Messgeräten erforderlich.

Aus den Ansätzen dürfen Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Übersicht über die für die technische Gewässeraufsicht und den Vollzug wasser- und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften insgesamt veranschlagten Ausgaben:

	2001	2002	2000
bei	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
Kap. 14 70	11.635,0	11.789,0	11.554,5
Kap. 14 05	234,0	234,0	234,0
Kap. 14 77	29.764,4	30.203,0	29.466,4
Verstärkung aus Kap. 14 77 TG 79	7.000,0	7.000,0	3.500,0
Zusammen	48.633,4	49.226,0	44.754,9

Zu 14 77/784 78

2001 gegenüber 2000:
Mehr 500,0 Tsd. DM wegen Ausstattung der Hochwassernachrichtendienst-(HND-)Pegel mit Datenfernübertragung.

Zu 14 77/811 78

2001 Tsd. DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, Baujahr 1990 - 1992, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001 140 000 bis 160 000 km

20 Pkw, Baujahre 1990 - 1995, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001 120 000 bis 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, bis zu 85 kW 140,0

15 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4türlich 360,0

Zusammen 500,0

2002**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, Baujahr 1991 - 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002 140 000 bis 160 000 km

20 Pkw, Baujahre 1992 - 1996, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002 120 000 bis 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, bis zu 85 kW 140,0

15 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4türlich 360,0

Zusammen 500,0

Zu 14 77/812 78

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten, insbesondere für die Untersuchung und Überwachung von Gewässern mit Abwassereinleitungen.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01. Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen, Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen gewährt werden. Vgl. Vermerk bei 893 01.</i>				
525 79-1	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A C	600,0 207,3
613 79-4	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	3.000,0 3.100,7 3.053,1
685 79-7	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 14 70 TG 73 .</i>	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A	900,0
784 79-7	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 78.</i>	7.000,0 (3.579,0)	7.000,0 (3.579,0)	A	3.500,0
785 79-6	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 90.</i>	6.500,0 (3.323,4)	6.500,0 (3.323,4)	A	7.500,0
883 79-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern Zweiter und Dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 95.</i>	8.500,0 (4.346,0)	8.500,0 (4.346,0)	A	7.500,0
883 80-4	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 98.</i>	55.000,0 (28.121,1)	55.000,0 (28.121,1)	A	55.000,0
887 79-3	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 98.</i>	10.000,0 (5.112,9)	10.000,0 (5.112,9)	A	9.000,0
892 79-6	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 98.</i>	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A	6.000,0
		Summe der Titelgruppe	98.000,0 (50.106,6)	98.000,0 (50.106,6)	A B C	93.000,0 3.100,7 3.260,4
		81 Neue und zusätzliche Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 79.</i>				
<u>425 81-8</u>	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	
<u>426 81-7</u>	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 14 77/79 - 80

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in der Neufassung vom 03.11.1994 (BGBl I S. 3370) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes.

Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Neufassung vom 21. April 1996 (GVBl S. 162) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.

Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 2001/2002 zusammengefasst dargestellt.

	2000 (fällig 2001) Tsd. DM	2001 (fällig 2002) Tsd. DM
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	110.500,0	110.500,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen	500,0	500,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt	110.000,0	110.000,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befassten staatlichen Behörden in Höhe von 12 Mio. DM abgezogen.		
	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	98.000,0	98.000,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind	3.500,0	3.500,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	94.500,0	94.500,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	65.000,0	65.000,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	6.000,0	6.000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	22.000,0	22.000,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	900,0	900,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	600,0	600,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 5.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 77/525 79

Soweit mit der Aus- und Fortbildung öffentlich-rechtliche Körperschaften oder private Einrichtungen beauftragt sind, können diese aus dem Ansatz gefördert werden.

Zu 14 77/81

Im Vollzug des neuen, seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts haben die Wasserwirtschaftsämler und das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen als Fachbehörden sowohl im vorsorgenden Bodenschutz als auch bei der Gefahrenabwehr neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere:

1. Amtsermittlungen beim Verdacht auf Bodenverunreinigungen
2. Erarbeitung fachlicher Grundlagen für den vorsorgenden Bodenschutz
3. Mitwirkung beim Bodeninformationssystem
4. Sachverständige Begutachtung
5. Entnahme und Untersuchung von Bodenproben

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
459 81-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	
534 81-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u. ä.	---	---	A	
547 81-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
784 81-3	623	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A	
811 81-0	623	Erwerb und Unterhalt von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
812 81-9	623	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	
813 81-8	623	Erwerb von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
<p>87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i></p>						
425 87-2	624	Vergütungen der Angestellten	1.092,4 (558,5)	1.118,5 (571,9)	A B C	1.300,0 1.094,7 1.566,9
426 87-1	624	Löhne der Arbeiter	96,6 (49,4)	98,9 (50,6)	A B C	300,0 92,3 253,4
459 87-1	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 4,0 3,9
534 87-0	624	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	150,0 (76,7)	100,0 (51,1)	A B	150,0 0,8
547 87-5	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 669,3 785,1
653 87-5	624	Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/87

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind nach dem Preisstand 2000 auf 893.000,0 Tsd. DM veranschlagt. Davon sollen 590.000,0 Tsd. DM durch den Freistaat Bayern und 303.000,0 Tsd. DM durch den Bund und Beteiligte aufgebracht werden.

	Tsd. DM
Bis einschließlich 2000 sind voraussichtlich verausgabt	878.000,0
Ab 2001 werden noch benötigt rd.	15.000,0

In den Ansätzen sind auch Mittel enthalten für wasserwirtschaftliche Aufgaben zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz, insbesondere die Ausarbeitung von Konzepten, Maßnahmen zur Förderung eigenverantwortlichen Handelns im Umweltschutz (siehe dazu auch Regierungserklärung zum Umweltschutz v. 19.07.1995 und zur Umsetzung der Agenda 21), die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse, die Anpassung von Gewässern und Anlagen und die dadurch bedingten Folgemaßnahmen (siehe dazu Beschluß des Bayer. Landtags vom 12.12.1991, Drs 12/4328).

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Aus den Ansätzen dürden auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
782 87-9	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.159,0 (1.103,9)	1.480,6 (757,0)	A B C	3.068,0 2.021,0 3.431,1
811 87-4	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B C	--- -20,2 -5,0
812 87-3	624	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	100,0 (51,1)	50,0 (25,6)	A B	50,0 96,1
863 87-1	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen	---	---	A	---
893 87-5	624	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			4.000,0 (2.045,2)	3.250,0 (1.661,7)	A B C	5.270,0 3.958,0 6.035,4
88 Kosten für Lieferungen und Leistungen für Sonstige im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 15.</i>						
425 88-1	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 88-0	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 560,2 594,0
459 88-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 88-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A C	100,0 1,0
790 88-8	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.078,6 1.197,8
Summe der Titelgruppe			1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.100,0 1.638,8 1.792,8

Erläuterungen

Zu 14 77/782 87

2001 gegenüber 2000:
Weniger 909,0 Tsd. DM,

2001 gegenüber 2000:
Weniger 678,4 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 77/812 87

Die Ansätze dienen vor allem zur Beschaffung von Sondergeräten für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u.a.).

Zu 14 77/88

Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt.
Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmeansätze bei Titel 271 15 gegenüber.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 785 79 verstärkt. Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>				
425 90-7	623	Vergütungen der Angestellten	1.798,9 (919,8)	1.841,9 (941,7)	A B C	1.985,9 1.843,3 1.903,6
426 90-6	623	Löhne der Arbeiter	29.630,1 (15.149,6)	30.337,5 (15.511,3)	A B C	29.254,7 28.427,3 26.989,9
459 90-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 13,0 20,7
547 90-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.800,0 (1.431,6)	2.800,0 (1.431,6)	A B C	2.800,0 3.014,7 2.832,5
785 90-1	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	15.750,0 (8.052,8)	15.750,0 (8.052,8)	A B C	14.250,0 62.703,3 13.648,6
811 90-9	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.338,3 2.173,8
812 90-8	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 2.360,0 1.785,1
820 90-8	623	Erwerb von Grundstücken an Gewässern	3.550,0 (1.815,1)	3.550,0 (1.815,1)	A B C	3.550,0 4.967,9 2.533,8
		Summe der Titelgruppe	56.579,0 (28.928,4)	57.329,4 (29.312,1)	A B C	54.890,6 104.667,8 51.888,0
		91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Titel der TG gegenseitig und mit 786 00, TG 87, 90 und 92 gegenseitig deckungsfähig sowie bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 91. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern sind vom Staatsbetrieb "Landeskraftwerke" zu erstatten. Diese Beträge sind durch Kürzung der Ausgaben einzunehmen.</i>				
425 91-6	624	Vergütungen der Angestellten	2.654,2 (1.357,1)	2.718,7 (1.390,0)	A B C	2.579,4 2.836,4 2.439,6

Erläuterungen

Zu 14 77/90

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnische Sammlung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestritten werden. Ferner können aus den Ansätzen bei Titel 820 90 auch Grundstücke an sonstigen staatseigenen Gewässern erworben werden.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 1.688,4 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 750,4 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/785 90

2001 gegenüber 2000:
Mehr 1.500,0 Tsd. DM wegen Umsetzung Titel 788 91 (Übernahme der Unterhaltung der Anlagen der Überleitung durch die Flussmeisterstellen).

Zu 14 77/811 90

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

Zu 14 77/812 90

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten zur Gewässerunterhaltung (insbesondere Böschungsmäher, Mähboote, Pumpen, Notstromaggregate).

Zu 14 77/91

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Von den Ausgaben werden Erstattungen der "Landeskraftwerke" im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern in Höhe von ca. 1.000,0 Tsd. DM pro Jahr abgesetzt.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.272,7 Tsd. DM,

2001 gegenüber 2000:
Mehr 213,3 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
426 91-5	624	Löhne der Arbeiter	6.122,1 (3.130,2)	6.270,9 (3.206,3)	A B C	5.949,6 6.035,9 5.724,5
459 91-5	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	20,0 1,1 7,2
547 91-9	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.569,0 2.056,2
788 91-7	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	4.969,0 (2.540,6)	4.969,0 (2.540,6)	A B C	6.469,0 11.234,4 7.760,5
811 91-8	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 227,2 380,9
812 91-7	624	Erwerb von Geräten, ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 311,8 88,5
Summe der Titelgruppe			15.545,3 (7.948,2)	15.758,6 (8.057,2)	A B C	16.818,0 22.215,8 18.457,4
92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 91 und 93 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>						
425 92-5	623	Vergütungen der Angestellten	283,3 (144,8)	290,1 (148,3)	A B C	270,6 331,6 265,6
426 92-4	623	Löhne der Arbeiter	9.019,4 (4.611,5)	9.234,7 (4.721,6)	A B C	10.845,7 8.614,5 9.321,9
459 92-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 5,1 6,1
547 92-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.537,3 (786,0)	1.515,2 (774,7)	A B C	1.500,0 1.228,3 1.080,0
789 92-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	7.600,0 (3.885,8)	7.600,0 (3.885,8)	A B C	7.540,0 14.492,3 9.719,9
811 92-7	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.450,0 (741,4)	1.450,0 (741,4)	A B C	1.450,0 210,9 992,9

Erläuterungen

Zu 14 77/788 91

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.500,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Titel 785 90
(Übernahme der Unterhaltung der Anlagen des Überleitungssystems durch die Flussmeisterstellen).

Zu 14 77/811 91

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/812 91

Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/92

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/789 92

2001 gegenüber 2000:
Mehr 60,0 Tsd. DM wegen erhöhter Aufwendungen aufgrund des Pfingsthochwassers 1999.

Zu 14 77/811 92

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 92-6	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.500,0 368,1 791,1
820 92-6	623	Grunderwerb	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A B C	700,0 120,4 7,5
Summe der Titelgruppe			22.100,0 (11.299,6)	22.300,0 (11.401,8)	A B C	23.816,3 25.371,2 22.185,0
93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00 und TG 92. Die Mittel sind übertragbar und werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>						
425 93-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 93-3	623	Löhne der Arbeiter	3.158,6 (1.615,0)	3.234,0 (1.653,5)	A B C	3.016,8 3.024,1 3.109,3
459 93-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	5,0
<u>534 93-2</u>	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	
547 93-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	210,0 (107,4)	211,0 (107,9)	A B C	210,0 504,5 159,6
782 93-1	023	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	8.900,0 (4.550,5)	8.900,0 (4.550,5)	A B C	9.400,0 6.654,8 8.868,5
Summe der Titelgruppe			12.773,6 (6.531,0)	12.850,0 (6.570,1)	A B C	12.631,8 10.183,4 12.137,4
94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 243 01.</i>						
425 94-3	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 94-2	623	Löhne der Arbeiter	9.045,0 (4.624,6)	9.261,0 (4.735,1)	A B C	9.990,0 8.703,8 9.343,2
459 94-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 1,4 2,4

Erläuterungen

Zu 14 77/812 92

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u.a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/93

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, insbesondere auch für technische Maßnahmen zur Sanierung des Schutzwaldes.

Die Ansätze im Einzelplan 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 141,8 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 76,4 Tsd. DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 14 77/94

Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß Art. 43 Abs. 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt.

Der Grunderwerb an staatseigenen Gew II, soweit er nicht durch Gewässerausbauten bedingt ist, erfolgt für den Freistaat Bayern zu Lasten Titel 820 90 (vgl. Erläuterung zu TG 90). Der Grunderwerb für den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem Ausbau von Gew II wird bei Titel 820 94 gebucht.

Die Ausgaben sind in Höhe der von den Bezirken erwarteten Erstattungen veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 243 01).

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 94-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 376,3 209,1
790 94-0	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	22.500,0 (11.504,1)	22.500,0 (11.504,1)	A B C	22.500,0 21.552,7 23.643,9
820 94-4	623	Grunderwerb	13.445,0 (6.874,3)	13.229,0 (6.763,9)	A B C	19.500,0 9.385,2 7.792,7
Summe der Titelgruppe			45.000,0 (23.008,1)	45.000,0 (23.008,1)	A B C	52.000,0 40.019,4 40.991,3
<p>95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbauung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 79 , 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i></p>						
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	5.500,0 (2.812,1)	5.500,0 (2.812,1)	A B C	5.500,0 41.809,6 35.522,8
887 95-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 1.419,0 1.902,0
893 95-5	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.500,0 4.231,5 1.092,1
Summe der Titelgruppe			9.000,0 (4.601,6)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	9.000,0 47.460,1 38.516,9
<p>97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten 653 01, TG 77, 14 02/685 05 und 14 70 TG 77 deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 14 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 10.000,0 Tsd. DM zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i></p>						
883 97-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	118.000,0 (60.332,4)	118.000,0 (60.332,4)	A B C	118.000,0 91.265,2 77.147,2
887 97-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	32.000,0 (16.361,3)	32.000,0 (16.361,3)	A B C	32.000,0 31.274,7 21.240,0

Erläuterungen

Zu 14 77/95

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

In den Ist-Ausgaben 1999 sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (Kap. 08 04 TG 98) in Höhe von 23.910,6 Tsd. DM enthalten.

Zu 14 77/97

Der Bau von Wasserversorgungsanlagen kann auch aus Kap. 13 10 Tit. 883 05 (Art. 13e FAG) gefördert werden.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden. Die Förderung ist aber zur Zeit ausgesetzt.

Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 97-3	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A B	--- 58,0
Summe der Titelgruppe			150.000,0 (76.693,8)	150.000,0 (76.693,8)	A B C	150.000,0 122.597,9 98.387,2
<p>98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten TG 77, TG 78, 14 70 TG 77 und 14 02/685 05 sowie 14 02/685 06 bis zu 150,0 Tsd. DM deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 14 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 80.000,0 Tsd. DM für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i></p>						
883 98-4	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV <i>Die Mittel werden aus 883 80 verstärkt.</i>	---	---	A B C	--- 35.899,2 80.008,7
887 98-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände <i>Die Mittel werden aus 887 79 verstärkt.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.443,1 6.088,0
893 98-2	173	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Die Mittel werden aus 892 79 verstärkt.</i>	---	---	A B	--- 544,0
Summe der Titelgruppe			1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 37.886,3 86.096,7
Gesamtausgaben			739.010,9 (377.850,3)	742.977,0 (379.878,1)	A B C	703.841,8 680.976,9 648.506,2

Erläuterungen

Zu 14 77/98

Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen in 2001 und 2002 zur Verfügung:

	2001	2002	2000
Veranschlagt bei	Mio DM	Mio DM	Mio DM
Kap. 14 77 TG 98 (Stammansätze)	1,0	1,0	1,0
Kap. 14 77 TG 79 - 80 (Abwasserabgabe)	71,0	71,0	70,0
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (Art. 13e FAG)	529,1	537,6	520,0
Zusammen	601,1	609,6	591,0

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden. Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	110.000,0 (56.242,1)	110.000,0 (56.242,1)	A B C	105.000,0 85.072,7 105.874,8
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	6.350,0 (3.246,7)	6.350,0 (3.246,7)	A B C	7.220,0 7.196,3 8.821,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.870,0 (26.520,7)	51.870,0 (26.520,7)	A B C	57.640,0 49.187,5 48.657,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	56.200,0 (28.734,6)	56.200,0 (28.734,6)	A B C	30.100,0 69.759,5 37.236,4
		Gesamteinnahmen	224.420,0 (114.744,1)	224.420,0 (114.744,1)	A B C	199.960,0 211.216,0 200.590,3
		Personalausgaben	224.668,6 (114.871,2)	229.800,2 (117.495,0)	A B C	216.995,8 219.398,9 217.350,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	29.415,3 (15.039,8)	29.344,2 (15.003,5)	A B C	27.972,0 32.250,8 30.076,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.400,0 (2.249,7)	4.400,0 (2.249,7)	A B C	3.900,0 3.100,7 3.053,1
		Baumaßnahmen	165.028,0 (84.377,5)	164.249,6 (83.979,5)	A B C	161.927,0 197.074,7 143.867,2
		Sonstige Sachinvestitionen	28.199,0 (14.417,9)	27.883,0 (14.256,4)	A B C	34.547,0 20.901,4 18.249,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	287.300,0 (146.894,2)	287.300,0 (146.894,2)	A B C	258.500,0 208.250,4 235.909,9
		Gesamtausgaben	739.010,9 (377.850,3)	742.977,0 (379.878,1)	A B C	703.841,8 680.976,9 648.506,2
		Zuschuss	514.590,9 (263.106,1)	518.557,0 (265.134,0)	A B C	503.881,8 469.760,9 447.915,9

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss Epl. 14				
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	110.000,0 (56.242,1)	110.000,0 (56.242,1)	A B C	105.000,0 85.072,7 105.874,8
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	17.603,5 (9.000,5)	17.609,5 (9.003,6)	A B C	20.616,5 17.062,1 22.231,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.753,0 (27.994,8)	54.753,0 (27.994,8)	A B C	58.245,0 52.943,6 50.724,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	121.550,0 (62.147,5)	130.950,0 (66.953,7)	A B C	53.310,0 97.924,4 55.532,6
		Gesamteinnahmen	303.906,5 (155.384,9)	313.312,5 (160.194,1)	A B C	237.171,5 253.002,8 234.362,9
		Personalausgaben	468.079,5 (239.325,2)	479.045,3 (244.932,0)	A B C	453.509,7 456.115,9 402.451,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	124.166,3 (63.485,2)	124.404,2 (63.606,9)	A B C	122.427,1 123.027,6 117.299,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.301,0 (39.523,4)	77.301,0 (39.523,4)	A B C	76.803,0 31.875,9 31.224,8
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	1.605,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	1.605,0			
		Baumaßnahmen	170.303,0 (87.074,5)	174.624,6 (89.284,1)	A B C	165.562,0 198.718,5 146.125,5
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	59.490,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	56.100,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	37.712,2 (19.281,9)	37.530,0 (19.188,8)	A B C	48.566,1 37.385,9 32.741,0
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	2.545,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	2.148,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	414.300,0 (211.828,2)	423.700,0 (216.634,4)	A B C	349.350,0 294.730,2 343.245,5
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	87.400,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	77.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-19.420,0 (-9.929,3)	-19.420,0 (-9.929,3)	A B C	90,0 80,0 -
		Gesamtausgaben	1.272.442,0 (650.589,3)	1.297.185,1 (663.240,2)	A B C	1.216.307,9 1.141.934,0 1.073.087,2
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	151.040,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	136.853,0			
		Zuschuss	968.535,5 (495.204,3)	983.872,6 (503.046,1)	A B C	979.136,4 888.931,2 838.724,3

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
14 01					
812 19	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	100,0 (51,1)	-
14 02					
685 05	Aufgaben in der Wasserwirtschaft	705,0 (360,5)	500,0 (255,6)	705,0 (360,5)	500,0 (255,6)
685 06	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft	100,0 (51,1)	85,0 (43,5)	100,0 (51,1)	85,0 (43,5)
685 07	Einführung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern	1.000,0 (511,3)	520,0 (265,9)	1.000,0 (511,3)	520,0 (265,9)
	74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen				
893 74	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)
14 03					
	72 Naturschutz und Landschaftspflege				
893 72	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.150,0 (1.099,3)	45.400,0 (23.212,7)	2.150,0 (1.099,3)	35.000,0 (17.895,2)
	73 Erholung in der freien Natur und Gartenschauen				
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.400,0 (4.294,9)	7.500,0 (3.834,7)	8.400,0 (4.294,9)	7.500,0 (3.834,7)
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung				
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.000,0 (1.022,6)	6.000,0 (3.067,8)	2.000,0 (1.022,6)	6.000,0 (3.067,8)
	79 Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz				
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000,0 (5.112,9)	27.000,0 (13.804,9)	10.000,0 (5.112,9)	27.000,0 (13.804,9)
	81 Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes				
685 81	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.000,0 (1.533,9)	500,0 (255,6)	3.000,0 (1.533,9)	500,0 (255,6)
	82 Umwelttechnologie				
893 82	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	1.000,0 (511,3)	---	1.000,0 (511,3)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
14 03	83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben				
813 83	Ausstattung von Informationseinrichtungen	250,0 (127,8)	200,0 (102,3)	250,0 (127,8)	200,0 (102,3)
14 09					
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	90,0 (46,0)	55,0 (28,1)	90,0 (46,0)	-
812 03	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen	710,0 (363,0)	220,0 (112,5)	710,0 (363,0)	220,0 (112,5)
813 01	Erwerb von Software	550,0 (281,2)	210,0 (107,4)	550,0 (281,2)	-
	71 Kernenergie und Strahlenschutz				
812 71	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	550,0 (281,2)	210,0 (107,4)	550,0 (281,2)	-
	72 Außenstelle Kulmbach				
811 72	Erwerb von Dienstfahrzeugen	280,0 (143,2)	-	178,0 (91,0)	328,0 (167,7)
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	100,0 (51,1)	50,0 (25,6)	100,0 (51,1)	-
14 70					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	450,0 (230,1)	290,0 (148,3)	450,0 (230,1)	300,0 (153,4)
	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.100,0 (562,4)	900,0 (460,2)	1.100,0 (562,4)	900,0 (460,2)
14 77					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.600,0 (818,1)	800,0 (409,0)	1.600,0 (818,1)	800,0 (409,0)
	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
784 78	Bau von Messeinrichtungen und Gewässergütelabors	1.650,0 (843,6)	500,0 (255,6)	1.650,0 (843,6)	500,0 (255,6)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
14 77					
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.200,0 (1.124,8)	500,0 (255,6)	2.200,0 (1.124,8)	500,0 (255,6)
	87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft				
782 87	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	2.159,0 (1.103,9)	500,0 (255,6)	1.480,6 (757,0)	500,0 (255,6)
Epl. 14					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio DM je Maßnahme (Anlage S)	10.000,0 (5.112,9)	18.400,0 (9.407,8)	15.000,0 (7.669,4)	15.000,0 (7.669,4)
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenz-Gewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen (Anlage C)	72.000,0 (36.813,0)	35.000,0 (17.895,2)	72.000,0 (36.813,0)	35.000,0 (17.895,2)
786 00	Bau von Wasserspeichern (Anlage C)	8.000,0 (4.090,3)	4.000,0 (2.045,2)	8.000,0 (4.090,3)	4.000,0 (2.045,2)
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		151.040,0 (77.225,5)		136.853,0 (69.971,8)

Ausweis
für die
wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben
- Neubau -

(Zu Kapitel 14 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77		Wasserwirtschaftsämler Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben - Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung - Regierungsbezirk Oberbayern				
780 01-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen <i>Zu 780 01 - 785 09:</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i> <i>Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt.</i> <i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 2.268,6 3.632,4
780 07-8	023	Ausbau des Lechs zwischen Landsberg a. Lech und Schwabstadt	***	***	A C	--- 256,4
780 18-5	623	Neuordnung des Deichsystems an der Tiroler Achen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 882,2 224,3
780 20-1	623	Ausbau der Altmühl	---	---	A B C	--- 66,3 153,5
780 21-0	623	Neuordnung des Deichsystems an der Isar von Fl.km 110,2 - 91,0	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B	--- 802,7
780 24-7	623	Sanierung des Alzdeiches bei Emmerting	---	---	A	---
780 25-6	623	Ausbau der Loisach bei Schönmühl	---	---	A	---
780 26-5	623	Hochwasserschutz Eschenlohe	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	---
780 27-4	623	Sanierung der Amper zwischen Moosburg und Allershausen	---	---	A	---
780 28-3	623	Bau von Sohlstützschwellen in der Isar zwischen Bad Tölz und Sylvensteinspeicher	***	***	A	---
780 29-2	623	Deichverstärkung Traunstein	500,0 (255,6)	400,0 (204,5)	A B	1.000,0 545,6
780 30-9	623	Hochwasserschutz Bad Tölz	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/780 18

Gesamtkosten	14.100,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	8.900,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 20

Gesamtkosten	14.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	14.170,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	330,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 21

Gesamtkosten	30.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	10.500,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	17.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 24

Gesamtkosten	4.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 25

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 26

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	115,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.885,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 27

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 29

Gesamtkosten	6.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	630,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.270,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 30

Gesamtkosten	2.100,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77						
780 31-8	623	Hochwasserfreilegung Rosenheim II an der Mangfall zwischen km 0,0 und 5,2	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B	500,0 1,6
780 32-7	623	Hochwasserfreilegung Kraiburg - Waldkraiburg	---	---	A B C	--- 57,3 10,9
780 33-6	623	Hochwasserfreilegung Vohburg	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A	3.000,0
780 34-5	623	Sanierung der Donau zwischen Ingolstadt und Vohburg	---	---	A C	--- 4.164,4
780 35-4	623	Ausbau der Isar und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Landeshauptstadt Munchen	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	2.000,0 584,0 607,0
780 36-3	623	Hochwasserschutz Garmisch-Partenkirchen	---	---	A C	--- 60,0
780 39-0	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	800,0 1.609,9 920,8
780 40-7	623	Hochwasserfreilegung Fahrenzhausen	---	---	A	---
780 41-6	623	Pilotvorhaben für die ökologische Umgestaltung der Mittleren Isar	---	---	A	---
780 42-5	623	Gewässerentwicklung der Isar von Fl.-km 162 - 174	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B	--- 101,8
780 43-4	623	Gewässerentwicklung des Inn zwischen Jettenbach und Töging	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	---
780 44-3	623	Sanierung der Saalach	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/780 31

Gesamtkosten	38.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	5.324,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	30.676,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 32

Gesamtkosten	25.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	21.355,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.645,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 33

Gesamtkosten	19.650,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	2.000,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	13.650,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 34

Gesamtkosten	26.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	13.258,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	13.542,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 35

Gesamtkosten	55.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	5.000,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	44.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 36

Gesamtkosten	8.700,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.700,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 40

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 41

Gesamtkosten	6.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 42

Gesamtkosten	2.350,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	102,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.848,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 43

Gesamtkosten	40.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	40.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 44

Gesamtkosten	15.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	14.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77						
780 45-2	623	Hochwasserschutz Baar - Ebenhausen	400,0 (204,5)	500,0 (255,6)	A	---
780 46-1	623	Hochwasserschutz Manching	400,0 (204,5)	500,0 (255,6)	A	---
780 47-0	623	Hochwasserschutz Kolbermoor	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	---
<u>780 48-9</u>	623	Hochwasserschutz Neuburg	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	
<u>780 49-8</u>	623	Hochwasserschutz Ingolstadt	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	
<u>780 50-4</u>	623	Hochwasserschutz Schrobenhausen	300,0 (153,4)	500,0 (255,6)	A	
<u>780 51-3</u>	623	Hochwasserschutz Unterer Ammerhof	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	
<u>780 52-2</u>	623	Hochwasserschutz Mittenwald	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	
<u>780 53-1</u>	623	Hochwasserschutz Oberau	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	
<u>780 54-0</u>	623	Hochwasserschutz Krün, OT Gries	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	
Regierungsbezirk Niederbayern						
781 01-3	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	2.000,0 (1.022,6)	1.000,0 (511,3)	A B C	12.000,0 2.169,0 4.237,7

Erläuterungen

Zu 14 77/780 45

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	200,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.900,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 46

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	9.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 47

Gesamtkosten	8.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	222,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	6.778,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 48

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 49

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 50

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	9.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 51

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 52

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 53

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 54

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
781 04-0	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 45,0 - 30,0, Bauabschnitte I und II	---	---	A B C	--- 80,2 -520,1
781 05-9	623	Hochwasserschutz Münchnerau und Bau des Stützwehrs in der Kleinen Isar, Stadt Landshut	---	---	A	---
781 07-7	623	Hochwasserschutz Deggendorf	---	---	A B C	1.000,0 1.348,6 3.100,0
781 08-6	623	Hochwasserschutz Straubing	---	---	A B C	2.000,0 3.993,2 1.900,0
781 09-5	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues Pondorf - Bogen	---	---	A B C	2.000,0 669,5 5.470,0
781 10-2	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 30,0 - 19,4, Bauabschnitt III	---	---	A B C	--- 159,4 58,7
781 11-1	623	Hochwasserschutz Bad Abbach	---	---	A	---
781 12-0	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 19,4 - 0,0, Bauabschnitte IV und V	---	---	A B C	5.000,0 6.142,1 3.164,7
781 14-8	623	Renaturierung der Isar zwischen Fl.km 31 und 29 im Bereich der Stadt Landau	---	---	A B C	--- -10,4 10,9
781 19-3	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 171,3 1.704,8
781 20-0	623	Hochwasserschutz Abensberg	---	---	A	---
781 21-9	623	Hochwasserschutz Neustadt-Bad Gögging	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	1.000,0 224,0 909,1

Erläuterungen

Zu 14 77/781 04

Gesamtkosten	62.300,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	52.000,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	10.300,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 05

Gesamtkosten	37.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	11.500,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	25.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 07

Gesamtkosten	42.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	32.200,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	10.400,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 08

Gesamtkosten	30.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	14.500,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	15.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 09

Gesamtkosten	130.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	32.400,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	97.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 10

Gesamtkosten	73.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	67.400,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 11

Gesamtkosten	3.150,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	250,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.900,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 12

Gesamtkosten	270.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	127.000,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	143.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 14

Gesamtkosten	6.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	460,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.540,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 20

Gesamtkosten	14.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	14.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 21

Gesamtkosten	12.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	1.850,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	10.250,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
781 22-8	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B	--- 485,5
<u>781 23-7</u>	623	Hochwasserschutz OT Stadt Neustadt	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A	
<u>781 24-6</u>	623	Hochwasserschutz OT Kelheim	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A	
<u>781 25-5</u>	623	Hochwasserschutz Erlau	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	
<u>781 26-4</u>	623	Hochwasserschutz Oberzell	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	
<u>781 27-3</u>	623	Hochwasserschutz Vilshofen	---	100,0 (51,1)	A	
<u>781 28-2</u>	623	Hochwasserschutz Windorf	---	100,0 (51,1)	A	
Regierungsbezirk Oberpfalz						
782 01-2	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
782 02-1	623	Hochwasserschutz Regensburg	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	500,0
782 03-0	623	Hochwasserschutz Cham	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/781 22

Gesamtkosten	38.700,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	25.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen betragen 67,6 Mio DM, an denen sich der Freistaat Bayern mit 45,0 Mio DM beteiligt. Der Anteil des Freistaates Bayern wird mit 6,3 Mio DM (Planungskosten der RMD AG) aus Mitteln des Epl. 07 und mit 38,7 Mio DM aus Mitteln des Epl. 14 finanziert.

Zu 14 77/781 23

Gesamtkosten	23.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	17.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 24

Gesamtkosten	15.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	9.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 25

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 26

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 27

Gesamtkosten	6.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.900,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 28

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.900,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 02

Gesamtkosten	28.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	2.253,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	24.347,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 03

Gesamtkosten	40.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	40.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
782 06-7	623	Hochwasserschutz Nittenau	---	---	A	---
782 07-6	623	Hochwasserschutz Miltach	---	---	A B C	--- 175,3 1.099,4
782 08-5	623	Ökologischer Ausbau des Regen im Landkreis Cham	---	---	A B C	--- 127,9 70,4
782 09-4	623	Hochwasserschutz Weiden	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	3.000,0 331,7 322,6
782 10-1	623	Hochwasserschutz Lappersdorf	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	500,0
782 19-2	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 32,0 113,8
<u>782 20-9</u>	623	Neubau oberes Wehr Stadt Weiden	---	500,0 (255,6)	A	
<u>782 21-8</u>	623	Hochwasserschutz Chamerau	---	---	A	
Regierungsbezirk Oberfranken						
783 01-1	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
783 02-0	623	Hochwasserschutz Seussling	---	---	A	---
783 03-9	623	Hochwasserschutz Horb	---	---	A B C	--- 965,6 315,4
<u>783 04-8</u>	623	Hochwasserschutz Ebermannstadt	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	

Erläuterungen

Zu 14 77/782 06

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 07

Gesamtkosten	3.900,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	3.320,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	580,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 08

Gesamtkosten	4.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	1.585,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.915,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 09

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.810,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.190,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 10

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 20

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 21

Gesamtkosten	8.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 02

Gesamtkosten	3.400,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	530,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.870,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 03

Gesamtkosten	3.100,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	2.400,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	700,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 04

Gesamtkosten	2.200,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
783 05-7	623	Ausbau der sächsischen Saale und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Stadt Hof	---	---	A B C	--- 325,1 199,5
783 07-5	623	Hochwasserschutz Oberlangenstadt, Markt Kups	---	---	A B C	--- 5,4 29,0
783 08-4	623	Renaturierung der Flutmulde mit Neubau des Ausleitungswehres in der Stadt Kulmbach	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B	--- 130,5
783 09-3	623	ökologischer Ausbau des Roten Main Fl.km 21,1 - 32,4	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	--- 11,0 45,8
783 10-0	623	ökologischer Ausbau der Itz zwischen Coburg und Schleifenhan	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	---
783 11-9	623	ökologischer Ausbau der Steinach im Landkreis Kronach	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A C	--- 138,0
783 12-8	623	ökologischer Ausbau der Rodach Fl.Km 0,0 - 8,4	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	--- 707,8 177,1
783 13-7	623	Hochwasserschutz Oberkotzau	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B	--- 105,4
783 14-6	623	ökologische Umgestaltung des Mains von Fl.km 387 - 456	---	---	A B C	--- 78,9 149,9
783 15-5	623	Hochwasserschutz Schwarzenbach Sächs. Saale	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B	3.000,0 200,0
783 16-4	623	Hochwasserschutz Michelau	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/783 05

Gesamtkosten	12.300,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	12.192,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	108,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 07

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.650,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	350,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 08

Gesamtkosten	10.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.336,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.164,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 09

Gesamtkosten	2.350,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	652,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.498,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 10

Gesamtkosten	5.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	330,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.270,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 11

Gesamtkosten	3.550,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	611,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.739,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 12

Gesamtkosten	10.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	3.304,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.296,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 13

Gesamtkosten	18.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	2.105,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	13.895,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 14

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	400,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	21.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 15

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	2.200,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 16

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
783 17-3	623	Hochwasserschutz Fürth a. Berg, BA II	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	1.000,0
783 18-2	623	Sanierung der Ufermauern der Itz in der Stadt Coburg	---	---	A	2.000,0
783 19-1	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 776,0 463,9
<u>783 22-6</u>	623	Vorbeugender Hochwasserschutz am Main im Bereich Zapfendorf	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	
<u>783 23-5</u>	623	Hochwasserschutz Marktgraitz	---	---	A	
<u>783 24-4</u>	623	Hochwasserschutz Arzberg	---	---	A	
Regierungsbezirk Mittelfranken						
783 20-8	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
783 21-7	623	Ökologischer Ausbau der Pegnitz im Stadtgebiet von Nürnberg	1.000,0 (511,3)	500,0 (255,6)	A B C	1.000,0 1.810,0 168,2
<u>783 25-3</u>	623	Hochwasserschutz Hirschaid	---	500,0 (255,6)	A	
783 29-9	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 513,2 46,6
Regierungsbezirk Unterfranken						
783 40-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
783 41-3	623	Hochwasserschutz Würzburg	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	3.000,0 3.520,7 901,9
783 42-2	623	Hochwasserschutz Miltenberg	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A	1.000,0
783 43-1	623	Verstärkung des Maindeiches in Eltmann	---	---	A B C	--- 38,2 1.095,5

Erläuterungen

Zu 14 77/783 17

Gesamtkosten	3.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	300,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 18

Gesamtkosten	9.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	9.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 21

Gesamtkosten	8.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.700,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 22

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 23

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 24

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 25

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	9.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 41

Gesamtkosten	42.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	10.844,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	30.156,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 42

Gesamtkosten	25.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.700,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	14.300,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 43

Gesamtkosten	4.850,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	2.833,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.017,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
783 45-9	623	Ökologischer Ausbau des Mains	---	---	A B C	--- 218,6 224,9
783 46-8	623	Hochwasserschutz Gemünden	---	---	A	---
783 47-7	623	Hochwasserschutz Burgsinn	---	---	A B C	--- 64,5 149,9
783 48-6	623	Hochwasserschutz Wörth	---	---	A B C	5.000,0 5.548,1 3.137,6
783 49-5	623	Hochwasserschutz Bad Kissingen	---	---	A	---
783 50-1	623	Hochwasserschutz Rothenfels	---	---	A B C	--- 469,9 1.296,6
783 51-0	623	Hochwasserschutz Stadtprozelten	---	---	A	---
783 59-2	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	---
<u>783 60-9</u>	623	Hochwasserschutz Bad Neustadt	---	---	A	
<u>783 61-8</u>	623	Hochwasserschutz Gräfendorf	---	---	A	
Regierungsbezirk Schwaben						
784 01-0	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A B C	--- 759,1 504,9
784 02-9	623	Hochwasserschutz Donauwörth	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A C	1.000,0 77,0
784 05-6	623	Sanierung der Wertach von Fl.Km 22,2 - 8,0	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/783 45

Gesamtkosten	150.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	710,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	149.290,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 46

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	20.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 47

Gesamtkosten	5.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	3.000,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 48

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	16.100,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.900,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 49

Gesamtkosten	40.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	40.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 50

Gesamtkosten	7.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.282,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.218,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 51

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 60

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 61

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 02

Gesamtkosten	22.360,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	17.800,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.360,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
784 06-5	623	Sanierung der unteren Iller von Fl.Km 25,2 - 0,00	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 2.229,9 1.204,6
784 08-3	623	Hochwasserschutz Kempten	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B	--- 34,0
784 09-2	623	Sanierung des Lechs zwischen Merching und Augsburg	---	---	A B C	--- 181,4 184,6
784 10-9	623	Ökologischer Ausbau der Zusam	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	---
784 11-8	623	Sanierung der Wertach von Fluss-km 0,00 - 13,5	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B	2.000,0 2.868,7
784 12-7	623	Hochwasserschutz Burgau	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	---
784 19-0	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	---
<u>784 20-7</u>	623	Hochwasserschutz Neu Ulm	---	---	A	
<u>784 21-6</u>	623	Hochwasserschutz Deisenhausen	---	---	A	
<u>784 22-5</u>	623	Hochwasserschutz Vöhringen/Illerzell	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	
<u>784 23-4</u>	623	Hochwasserschutz Senden	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	

Erläuterungen

Zu 14 77/784 06

Gesamtkosten	50.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	11.800,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	36.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden aufgrund der Übereinkunft über die Korrektur der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

Zu 14 77/784 08

Gesamtkosten	7.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	3.571,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.421,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 09

Gesamtkosten	31.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	1.400,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	29.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an Kraftwerksunternehmer zum Bau von Staustufen in dieser Flussstrecke gegeben werden.

Zu 14 77/784 10

Gesamtkosten	15.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	14.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/784 11

Gesamtkosten	50.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	3.900,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	42.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 12

Gesamtkosten	12.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	11.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 20

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	20.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 21

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 22

Gesamtkosten	5.200,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 23

Gesamtkosten	7.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77						
<u>784 24-3</u>	623	Hochwasserschutz "Obere Iller"	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A	
<u>784 25-2</u>	623	Hochwasserschutz Aichach	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	
<u>784 26-1</u>	623	Hochwasserschutz Lechbruck	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	
Für alle Regierungsbezirke						
785 01-9	623	Baumaßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	--- 1.358,7 920,2
785 02-8	623	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	1.000,0 10.682,8 11.857,1
785 03-7	623	Sanierung des Deichsystems an den Gewässern erster Ordnung	6.500,0 (3.323,4)	6.500,0 (3.323,4)	A B	5.000,0 344,7
785 09-1	624	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten kleinerer Betriebsanlagen (insbesondere Schuppen für ortsnahe Geräte- und Materiallagerung für Hochwassereinsatz und Gewässerunterhaltung)	---	---	A	---
SUMME			9.000,0 (4.601,6)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	6.000,0 12.386,2 12.777,3
SUMME KAPITEL 14 77 Tit. 780 00			72.000,0 (36.813,0)	72.000,0 (36.813,0)	A B C	60.800,0 56.967,5 54.959,9
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	35.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	35.000,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/784 24

Gesamtkosten	110.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	98.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 25

Gesamtkosten	30.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	29.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 26

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/785 02

Aus dem Ansatz können auch die Kosten für die Aufforstung und Neubegründung von Auwaldbeständen einschließlich dem erforderlichen Grunderwerb gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags vom 11.11.1987 Drs. 11/3999 getätigt werden.

Zu 14 77/785 03

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen von EVU's aufgrund rechtskräftiger Wasserrechtsbescheide.

Zu 14 77/785 09

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77		Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben - Bau von Wasserspeichern - Regierungsbezirk Oberbayern				
786 01-8	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Injektionsarbeiten, Erweiterung des Meß- und Kontrollsystems, Bau einer zweiten Hochwasserentlastungsanlage, sonstige Anpassungsmaßnahmen <i>Zu 786 01 bis 787 02: Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, TG 91 und TG 93. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	50,0 (25,6)	A B C	600,0 1.968,6 1.339,9
786 02-7	624	Hochwasserspeicher an der Windach bei Oberfinning, Landkreis Landsberg a. Lech, Technische Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Neubau eines Betriebsauslasses, sonstige Ergänzungsmaßnahmen	---	---	A C	--- 84,7
786 03-6	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Dammaufhöhung	770,0 (393,7)	---	A B C	3.400,0 2.898,9 4.798,8
		Regierungsbezirk Niederbayern				
786 14-3	624	Hochwasserspeicher an der Rott bei Postmünster, Landkreis Rottal-Inn Grunderwerb bis Höchststau, Renaturierung	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B	50,0 39,3
		Regierungsbezirk Oberpfalz				
786 22-3	624	Stausee Am Cham bei Furth i. Wald, Landkreis Cham	1.100,0 (562,4)	1.300,0 (664,7)	A B C	50,0 3,7 -4,7
		Regierungsbezirk Oberfranken				
786 32-1	624	Rückhaltebecken an der Itz bei Schönstädt, Landkreis Coburg Verlegung der Staatsstraße St 2206, Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	---	---	A	100,0
<u>786 33-0</u>	623	Rückhaltebecken Goldbergsee am Sulzbach	430,0 (219,9)	2.600,0 (1.329,4)	A	
<u>786 34-9</u>	623	Überleitung des Lauterbaches, Landkreis Coburg	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	

Erläuterungen

Zu 14 77/786 01

Gesamtkosten	27.922,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	27.475,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	297,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 02

Gesamtkosten	4.070,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	4.020,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 03

Gesamtkosten	21.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	12.238,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.992,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 14

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	60,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.340,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 22

Gesamtkosten	54.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	22.210,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	29.390,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 32

Gesamtkosten	6.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	6.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Zu 14 77/786 33

Gesamtkosten	52.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	48.970,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, durch die Stadt Coburg und den Bund.

Zu 14 77/786 34

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	21.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77		Regierungsbezirk Schwaben				
786 60-6	624	Talsperre an der Rottach bei Moosbach, Landkreis Oberallgäu	1.000,0 (511,3)	500,0 (255,6)	A B C	600,0 212,9 -3,8
786 62-4	624	Grüntensee, speicherbedingte Kosten zur Verbesserung der Gewässergüte, Landkreis Oberallgäu	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A C	- - - -12,3
786 63-3	624	Grüntensee, Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Dammsanierung, Landkreis Oberallgäu	950,0 (485,7)	1.000,0 (511,3)	A B	600,0 774,9
		Für alle Regierungsbezirke				
787 01-7	624	Baumaßnahmen einschließlich Nachrüstung und Sanierung bestehender Anlagen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	3.200,0 (1.636,1)	2.100,0 (1.073,7)	A B C	2.500,0 78,3 380,9
787 02-6	624	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B	100,0 290,0
		SUMME KAPITEL 14 77 Tit. 786 00	8.000,0 (4.090,3)	8.000,0 (4.090,3)	A B C	8.000,0 6.266,6 6.583,5
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	4.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	4.000,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/786 60

Gesamtkosten	87.061,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	83.885,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.676,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 62

Gesamtkosten	6.870,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	5.782,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	788,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 63

Gesamtkosten	11.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 2000 voraussichtlich verausgabt:	885,0	Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.665,0	Tsd. DM

Zu 14 77/787 01

Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 14

1. Die Anlage S enthält 6 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 96,09 Mio DM und 6 Planungstitel. Bis einschl. 1999 wurden 20,0 Mio DM bewilligt. 2000 standen 17,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 2003 werden noch 34,1 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 01		Ministerium				
710 05-5	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 Dach- und Fassadensanierung mit energiesparenden Maßnahmen, Sanierung der Sanitäranlagen sowie der Zu- und Abwasserleitungen und Verbesserung der Notstromversorgung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 15.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.400,0 (2.249,7)	9.500,0 (4.857,3)	A B C	1.700,0 352,4 249,6
		Zugleich Summe Kapitel 14 01				
14 06		Geologisches Landesamt				
710 01-8	179	Neubau eines Bohrkernlagers für das Geologische Landesamt - Planung -	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 14 06				
14 70		Landesamt für Wasserwirtschaft				
710 04-1	610	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Lazarettstraße 67 in München , Erweiterung und Sanierung des Laborgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 14 70				
14 77		Wasserwirtschaftsämtler				
710 11-7	610	Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Neubau	1.500,0 (766,9)	1.000,0 (511,3)	A B C	6.000,0 5.500,0 4.901,6
712 01-7	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25 <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A B	1.500,0 100,0
721 01-6	610	Flussmeisterstelle Passau, Ersatzbau für angemietete Räume	700,0 (357,9)	---	A B	1.800,0 7,0
726 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth; 1. BA: Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors - Ausführung -; 2. BA Sanierung des bestehenden Amtsgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0 (715,8)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	4.000,0 3.000,0 1.174,0
727 01-0	610	Ämtergebäude Kempten, Umgestaltung der Außenanlage mit Neubau einer Garagenanlage für Dienstkraftfahrzeuge <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0 (255,6)	700,0 (357,9)	A B C	2.000,0 13,1 45,0

Erläuterungen

Zu 14 01/710 05

Gesamtkosten	41.240,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 23.7.1997, 05.06.2000			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.069,2 Tsd. DM	verausgabt:	1.069,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	24.570,8 Tsd. DM		

Die am 23.07.1997 festgesetzte 1. Teilbaumaßnahme betrifft die Sanierung des Rohrnetzes (Frisch- und Abwasser), die Verbesserung der Notstromversorgung einschl. Einbau einer Niederspannungshauptverteilung.

Die am 05.06.2000 festgesetzte und in der Sitzung vom 05.07.2000 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags gebilligte 2. Teilbaumaßnahme betrifft die Sanierung des Daches und der Fassaden mit energiesparenden Maßnahmen, die Umgestaltung und Erweiterung der Eingangshalle, den Umbau von Büro-/Laborräumen zu Sitzungssälen sowie die Neuordnung der Stromversorgung und Erweiterung der USV-Anlage in der Einsatzzentrale und im Rechenzentrum.

Zu 14 06/710 01

Die angemessene Unterbringung eines Bohrkernlagers des Geologischen Landesamtes muss neu geordnet werden. Dafür ist ein Hallenneubau mit technischen Einrichtungen vorgesehen.

Zu 14 70/710 04

Um die auf mehrere Standorte in München verteilten Dienststellen des Landesamtes für Wasserwirtschaft an einem Standort zusammenführen und dadurch Synergieeffekte erzielen zu können, ist eine Umgestaltung der Dienstgebäude des Landesamtes in der Lazarettstraße geplant. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 14 77/710 11

Gesamtkosten	25.100,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 5.5.1993			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	11.669,8 Tsd. DM	verausgabt:	11.669,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.930,2 Tsd. DM		

Mit dem veranschlagten Betrag soll die Baumaßnahme weitergeführt werden.

Zu 14 77/712 01

Gesamtkosten	6.060,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 29.09.1999			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	228,6 Tsd. DM	verausgabt:	228,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.731,4 Tsd. DM		

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach ist beengt untergebracht. Das staatseigene, leerstehende Gebäude Feuerbachstraße 25 wurde abgerissen und soll neu aufgebaut sowie das bestehende Amtsgebäude saniert werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1999 die Baumaßnahme gebilligt.

Zu 14 77/721 01

Gesamtkosten	3.210,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 09.09.1999			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	20,1 Tsd. DM	verausgabt:	20,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	689,9 Tsd. DM		

Die Flussmeisterstelle Passau ist dezentral, unzureichend und teilweise in angemieteten Räumen in Passau und Ramling untergebracht. Die Zusammenlegung auf einem staatseigenen Grundstück erfolgt auch aus Gründen der rationellen und wirtschaftlichen Personaleinsatzplanung. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Baumaßnahme am 20.10.1999 gebilligt.

Zu 14 77/726 01

Gesamtkosten geschätzt	13.460,0 Tsd. DM	davon festgesetzt	9.960,0 Tsd. DM
laut fachlicher Festsetzung vom 5.2.1996			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.381,1 Tsd. DM	verausgabt:	4.381,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.678,9 Tsd. DM		

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth wird durch ein Labor-/Bürogebäude erweitert. Die Baumaßnahme ist aufgrund der unzureichenden Unterbringung erforderlich. Das bestehende Amtsgebäude muss in einem weiteren BA saniert und umgebaut werden.

Zu 14 77/727 01

Gesamtkosten	4.320,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.07.1997, 23.05.2000			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	351,6 Tsd. DM	verausgabt:	351,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	768,4 Tsd. DM		

In der am 05.07.2000 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags bewilligten 2. Teilbaumaßnahme sollen die übrigen Außenanlagen der Liegenschaft neu gestaltet sowie die bestehende Sporthalle zu einer Garage für Dienstfahrzeuge umgebaut werden.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77						
<u>731 01-4</u>	610	Umbau des Wehrbereichsverwaltungsamtes in Ansbach zu einer Flussmeisterstelle -Planung-	---	---	A	
732 01-3	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	300,0 (153,4)	A	---
735 01-0	610	Wasserwirtschaftsamt Bamberg, Neubau - Planung -	***	***	A	---
741 01-2	610	Flussmeisterstelle Würzburg, Endausbau	---	---	A B C	--- 1.199,8 1.023,8
		Summe Kapitel 14 77	5.400,0 (2.761,0)	5.300,0 (2.709,8)	A B C	15.300,0 9.819,9 7.144,4
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0				
		Summe Epl. 14	10.000,0	15.000,0	A B C	17.000,0 10.172,3 7.394,0
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 18.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 15.000,0				

Erläuterungen

Zu 14 77/731 01

Die Verlegung der Flussmeisterstelle Ansbach in das ehemalige Wehrbereichsverpflegungsamt in Ansbach, Welsersstraße 14 ist erforderlich, da die von der Flussmeisterstelle bisher in der Straßenmeisterei belegten Räume von der Straßenmeisterei benötigt werden. Die Bundeswehrliegenschaft soll für die Belegung durch die Flussmeisterstelle umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 14 77/732 01

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg ist beengt, unzureichend und in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Verhältnisse ist ein Neubau geplant. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 14 77/741 01

Gesamtkosten	2.700,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.11.1997			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.244,8 Tsd. DM	verausgabt:	2.244,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Büro- und Sozialräume der Flussmeisterstelle Würzburg waren provisorisch in Baucontainern untergebracht. Aufgrund der Forderungen des Arbeitsschutzes war der Endausbau der Flussmeisterstelle dringend erforderlich. Die Maßnahme wurde 2000 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und
Umweltfragen

- Einzelplan 14 -

**14 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	8	8	8
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	16	16	16
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		29	29	29
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	40	40	40
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	49	51	51
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		12	12	12
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	53	51	51
	<i>1 Stelle gem. Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (BayRS 2020-5-3-I); Stelle kw</i>				
	Bauberräte, Bauberrätinnen		11	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	9	4	4
	Bauräte, Baurätinnen		-	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	59	57	57
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	23	23	23
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	7	7	7
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsfrauen		3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	8	8
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	13	13	13
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	7	7
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	4	2	2
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Archivsekretär, Archivsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	6	6
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	3	3
	Zusammen		378	373	373
	Zugang/Abgang			-5	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		228	225	225
	- gehobener Dienst		103	101	101
	- mittlerer Dienst		37	37	37
	- einfacher Dienst		10	10	10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung zum Kostenausgleich für Stellenhebungen bei Kap. 14 01 und 14 05
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-12	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 14 77/422 01
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 14 77/422 01
Summe Umsetzung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A8
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A4
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A5
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-12	-	

**14 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2) In den Jahren 2001 und 2002 kann mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen bei Bedarf vorübergehend eine Stelle der BesGr B6 aus einem anderen Ministerium oder der Staatskanzlei in Anspruch genommen werden.				
	Leerstellen				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	4	4
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	4	4
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	6	6	6
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	1	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen		31	33	33
	Zugang/Abgang			+2	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	3	3	3
		A15	12	12	12
		A14	8	6	6
		A13+AZ	1	3	3
		A13	3	-	-
		A 9	2	1	1
	Zusammen		29	25	25
	Zugang/Abgang			-4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: 2 Stellen der BesGr A15, 2 Stellen der BesGr A14, 1 Stelle der BesGr A13 + AZ kw ab 01.01.2003				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	5	5	5
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	5	3	3
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	3	3
	4 Stellen im Falle des Freiwerdens ku nach Titel 422 01 BesGr A 9 Amtsinspektor / Amtsinspektorin				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	25	27	27
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	22	20	20

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks mit Vermerkänderung
A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks mit Vermerkänderung
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks mit Vermerkänderung
Summe Einsparung	-4	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A13+A Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Z	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 + AZ
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-4	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	neu
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	neu
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellter, Angestellte	+1	-	neu
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

14 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	VII VIII	66 13	63 12	63 12
	Zusammen Zugang/Abgang		148	141 -7	141 -
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr III BAT	III	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	12	12	12
	Zusammen Zugang/Abgang		19	20 +1	20 -
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		8	6	6
	Zusammen Zugang/Abgang		8	6 -2	6 -
TG 70					
425 70	Angestellte Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		-	-	
	VergGr Vb-X		2	2	
	Zusammen		2	2	
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		378	373	373
425 01	Angestellte		148	141	141
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		526	514	514
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		8	6	6
425 70	Angestellte		2	2	2
	Personalsoll B		10	8	8

14 05

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		23	23	23
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	62	61	61
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	14	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	66	70	70
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	30	24	24
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	12	12	12
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		28	28	28
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	47	46	46
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	-	-
	Zusammen		304	299	299
	Zugang/Abgang			-5	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		208	205	205
	- gehobener Dienst		96	94	94
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.				
	2) Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 14 05 (soweit die Stellen vom Epl. 03 B umgesetzt wurden), 14 70 und 14 77 können bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungen.				
	Leerstellen				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A10	1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3
	Zusammen		10	10	10
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	20	20	20
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A10	24	24	24
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	10	10	10
	Flußmeisteranwärter, Flußmeisteranwärterinnen	A 8	20	20	20
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	10	10	10
	Zusammen		84	84	84

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
A11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
A10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 01 (Angestellte)			
Va Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
VIb Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-7	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-7	-	

14 05

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :				
	1) Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.				
	2) Die Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes dürfen während der Beschäftigungszeit gemäß § 18 Abs. 2 Satz 1 ZAPO/gtD auch mit Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT besetzt werden. Dabei darf auf je zwei Anwärterstellen ein Zeitangestellter geführt werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	5	5	5
		A14	3	3	3
		A13	3	3	3
		A13	1	1	1
		A12	2	2	2
		A11	1	1	1
	Zusammen		15	15	15
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	5	5	5
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	10	9	9
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	11	10	10
	Zusammen		50	48	48
	Zugang/Abgang			-2	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		304	299	299
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		84	84	84
425 01	Angestellte		50	48	48
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		438	431	431

14 06
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Geologischen Landesamts, Präsidentin des Geologischen Landesamts	B 3	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	23	23	23
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	22	22	22
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		9	8	8
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		6	6	6
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	5	5
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		90	90	90
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		58	58	58
	- gehobener Dienst		26	26	26
	- mittlerer Dienst		6	6	6
	Leerstellen				
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	2	2	2
		A13	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	-	-
	Angestellter, Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	7	7	7
	Angestellter, Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998 Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	
Summe Einsparung	-2	-	
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 15 19 Umsetzung von 15 19
VIb Angestellter	+1	-	
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Techn. Amtsrat) Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 81 (Angestellte)			
Angestellter, Angestellte	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Bodenschutz)
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

14 06
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	19	20	20
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	6	5	5
	Zusammen		54	52	52
	Zugang/Abgang			-2	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:					
<i>Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 14 77 / 425 01 (Allgemeine Vermerke zum Titel) zur Verlagerung der Außenstelle des Geologischen Landesamtes nach Marktredwitz.</i>					
Leerstellen					
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	11	11
	Zusammen		12	11	11
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	81 Neue und zusätzliche Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts				
425 81	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 81:					
<i>Zu TG 81:</i>					
<i>a) Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i>					
<i>b) Die Stellen bei 14 06 und 14 77 jeweils TG 81 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>					
Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		90	90	90
425 01	Angestellte		54	52	52
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)			144	142	142
Ferner:					
426 01	Arbeiter		12	11	11
425 81	Angestellte		-	1	1
Personalsoll B			12	12	12

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte a) Landesamt für Umweltschutz				
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamtes für Umweltschutz	B 2	-	1	1
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin		1	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	2	2	2
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		7	7	7
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	23	23	23
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	43	43	43
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		5	5	5
	Chemieoberrat, Chemieoberrätin		1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	25	25	25
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		10	10	10
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		29	29	29
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A11	2	2	2
	Regierungsamt Mann, Regierungsamt Frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	1	1
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen		33	33	33
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>Je 1 Stelle ku nach VergGr VIb BAT bzw VII BAT mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>	A10	6	6	6
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		18	18	18
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		15	15	15
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		26	26	26
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Zusammen		288	290	290
	Zugang/Abgang			+2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umsetzung von 422 01 B
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umsetzung von 422 01 B
Titel 422 01 (Rechenzentrum)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umsetzung nach 14 70/422 01 (Rechenzentrum)
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umsetzung nach 14 70/422 01 (Rechenzentrum)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-2	-	Umsetzung nach 14 70/422 01 (Rechenzentrum)
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umsetzung nach 422 01 A
	-1	-	Umsetzung nach 422 01 A
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
III Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01 B
IVa Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01 B
Vb Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01 B
Titel 425 01 (Rechenzentrum)			
III Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01 A
IVa Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01 A
IVb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 14 70/425 01 (Rechenzentrum)
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01 A
Vlb Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 14 70/425 01 (Rechenzentrum)
VII Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 14 70/425 01 (Rechenzentrum)
Summe Umsetzung	-13	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
B 2 Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr B2 (Abteilungsdirektor)
	-1	-	Umwandlung nach BesGr B2 (Vizepräsident LfU)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		121	121	121
	- gehobener Dienst		106	108	108
	- mittlerer Dienst		56	56	56
	- einfacher Dienst		5	5	5
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Landesamt für Umweltschutz):				
	1) Die Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.				
	2) Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.				
422 01	Planmäßige Beamte b) Rechenzentrum				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	A13	1	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	A12	1	-	-
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	A11	3	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	A10	1	-	-
	Zusammen		7	-	-
	Zugang/Abgang			-7	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	-	-
	- gehobener Dienst		6	-	-
	Leerstellen				
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Zusammen		8	8	8
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	4	4	4
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	18	18	18
	Zusammen		22	22	22

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
VIII Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01 B
Titel 425 01 (Rechenzentrum)			
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01 A
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :				
	1) Diese Stellen dürfen während der Beschäftigungszeit gem. § 18 Abs. 2 Satz 1 ZAPO/gtD auch mit Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT besetzt werden. Dabei darf auf je 2 Anwärterstellen ein Zeitangestellter geführt werden.				
	2) Bis zu 10 Stellen dürfen auch für Kap. 14 05 in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	2	2	2
		A15	3	3	3
		A14	1	1	1
		A13	2	2	2
		A13	2	2	2
	Zusammen		10	10	10
425 01	Angestellte a) Landesamt für Umweltschutz				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT 1 Stelle ku nach VergGr IVb	IVa	7	8	8
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	7	7
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	10	10	10
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	35	35	35
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	18	18	18
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	6	6	6
	Zusammen		89	92	92
	Zugang/Abgang			+3	-
425 01	Angestellte b) Rechenzentrum				
	Angestellter, Angestellte der VergGr III BAT	III	1	-	-
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	-	-
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	-	-
	Zusammen		11	-	-
	Zugang/Abgang			-11	-
425 01	Angestellte a) Landesamt für Umweltschutz				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	1	1
	Zusammen		3	4	4
	Zugang/Abgang			+1	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte b) Rechenzentrum				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	12	12
	Zusammen		12	12	12
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte a) Landesamt für Umweltschutz		288	290	290
422 01	Planmäßige Beamte b) Rechenzentrum		7	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		22	22	22
425 01	Angestellte a) Landesamt für Umweltschutz		89	92	92
425 01	Angestellte b) Rechenzentrum		11	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		417	404	404
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		12	12	12
	Personalsoll B		12	12	12

14 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		18	18	18
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		10	10	10
	- gehobener Dienst		5	5	5
	- mittlerer Dienst		3	3	3
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</i> <i>Die ausgewiesenen Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	2	2	2
		A13	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		7	7	7
	Leerstellen				
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	-	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		4	5	5
	Zugang/Abgang			+1	-

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellter	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

14 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		18	18	18
425 01	Angestellte		7	7	7
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		25	25	25
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		4	4	4

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 4	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 2	1	1	1
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin		1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	6	6	6
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	18	18	18
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		36	36	36
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	27	27	27
	Bauberräte, Bauberrätinnen		14	14	14
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	4	4
	Bauräte, Baurätinnen		9	9	9
	Chemieräte, Chemierätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		27	27	27
	Regierungsamtswachen, Regierungsamtswachen	A11	4	4	4
	Regierungsamtswachen, Regierungsamtswachen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	2	2
	Technische Amtswachen, Technische Amtswachen		32	32	32
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		16	16	16
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	1	1
	Betriebshauptwache, Betriebshauptwachwachen		2	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		258	263 +5	263 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umsetzung von 14 09/422 01B (Rechenzentrum)
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umsetzung von 14 09/422 01B (Rechenzentrum)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+2	-	Umsetzung von 14 09/422 01B (Rechenzentrum)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 14 09/425 01B (Rechenzentrum)
VIb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 14 09/425 01B (Rechenzentrum)
VII Angestellte	+3	-	Umsetzung von 14 09/425 01B (Rechenzentrum)
Summe Umsetzung	+13	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A7
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+13	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 70 (Angestellte)			
Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 78 (Angestellte)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-7	-	
Umsetzung			
Titel 425 76 (Angestellte)			
Angestellte	-11	-	Umsetzung und Umwandlung nach TG 73

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		135	136	136
	- gehobener Dienst		106	110	110
	- mittlerer Dienst		13	13	13
	- einfacher Dienst		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu den BesGr A 2 bis A 15 bei Kap. 14 05 (Allgemeine Vermerke zu Tit. 422 01).</i>				
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen		7	7	7
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat, Baurätin z.A.	A13	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	2	2	2
		A14	1	1	1
		A13	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	17	17	17
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	11	11	11
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	4	4
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	16	16	16
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	33	33	33
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	24	27	27
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	3	3
	Zusammen		103	111	111
	Zugang/Abgang			+8	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst):				
	<i>Die Angestelltenstellen bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 428 73 (Angestellte und Arbeiter)			
Angestellte	+11	-	Umsetzung und Umwandlung von TG 76
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-7	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	9	9	9
	Zusammen		28	28	28
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		25	25	25
	Zusammen		25	25	25
TG 70	Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte				
	Angestellte		61	58	58
	Zusammen		61	58	58
	Zugang/Abgang			-3	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70:</i>				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2001	2002	
			6	6	
			10	10	
			42	42	
			58	58	
426 70	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
TG 73	Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung				
428 73	Angestellte und Arbeiter				
	Angestellte		-	11	11
	Zusammen		-	11	11
	Zugang/Abgang			+11	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3			
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 73:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
				2001	2002
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		3	3	
	VergGr Vb-X		8	8	
	Zusammen		11	11	
TG	76 Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche				
425 76	Angestellte				
	Angestellte		11	-	-
	Zusammen		11	-	-
	Zugang/Abgang			-11	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 76:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
				2001	2002
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		-	-	
	VergGr Vb-X		-	-	
	Zusammen		-	-	
TG	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
425 78	Angestellte				
	Angestellte		14	10	10
	Zusammen		14	10	10
	Zugang/Abgang			-4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 78:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
				2001	2002
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		2	2	
	VergGr Vb-X		8	8	
	Zusammen		10	10	
426 78	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		258	263	263
422 11	Beamte zur Anstellung		2	2	2
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		103	111	111
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		28	28	28
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		391	404	404
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		25	25	25
425 70	Angestellte		61	58	58
426 70	Arbeiter		1	1	1
428 73	Angestellte und Arbeiter		-	11	11
425 76	Angestellte		11	-	-
425 78	Angestellte		14	10	10
426 78	Arbeiter		5	5	5
	Personalsoll B		117	110	110

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	9	9
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	22	22	22
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	14	14	14
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		82	82	82
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		8	8	8
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	12	12	12
	Bauräte, Baurätinnen		53	51	51
	Chemieräte, Chemierätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		23	25	25
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	6	6	6
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		84	84	84
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A11	18	17	17
	Technische Amtänner, Technische Amtfrauen		135	135	135
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	19	19	19
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		92	92	92
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		4	6	8
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	10	11	11
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterinnen	A10	32	32	32
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	4
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Oberflußmeister, Oberflußmeisterinnen		105	103	101
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	17	17	17
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	1	1
	Flußmeister, Flußmeisterinnen		77	75	75
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	25	25	25
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	8	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		881	880	880
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Flußmeister, Flußmeisterin	-1	-	Einsparung zum Ausgleich für Hebungen bei 14 70 und 14 77
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung zum Ausgleich für Hebungen bei 14 70 und 14 77
Summe Einsparung	-2	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung nach 14 01/422 01
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 14 01/422 01
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 03 09 im Zuge der Eingliederung des Talsperrenneubauamtes Nürnberg
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 03 09 im Zug der Eingliederung des Talsperrenneubauamtes Nürnberg
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A8 (Flußmeister)
Flußmeister, Flußmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A8 (Techn. Hauptsekretär)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+2	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A9 (Oberflußmeister)
A 9 Oberflußmeister, Oberflußmeisterinnen	-2	-2	kostenneutrale Hebung nach BesG A10 (TOI - Verwendungsaufstieg)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb Angestellte	+10	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
Vb Angestellte	-10	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

14 77
Wasserwirtschaftsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		204	202	202
	- gehobener Dienst		399	403	405
	- mittlerer Dienst		277	274	272
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu den BesGr A 2 bis A 15 bei Kap. 14 05 (Allgemeine Vermerke zu Tit. 422 01).				
	2) Bis zu 142 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen können für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben an den Landratsämtern wahrnimmt, in Anspruch genommen werden.				
	3) 49 Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen können bis zum 31.12.1999 für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben bei den kreisfreien Städten wahrnimmt, in Anspruch genommen werden. Hierbei kann auf die Erstattung der Bezüge abweichend von Abschnitt II Nr. 6 der VANBest verzichtet werden. 49 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes fallen mit Ausscheiden der Stelleninhaber weg, spätestens jedoch zum 31.07.2001.				
	Leerstellen				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	2	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Flußmeister, Flußmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		15	14	14
	Zugang/Abgang			-1	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Vgl. allgemeinen Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 422 11.				
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	42	42	42
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	42	42	42
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	10	10
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	21	11	11
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	151	151	151

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 81 () Angestellte	+9	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Bodenschutz)
Summe neu	+9	-	
Einsparung			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 77 (Angestellte) Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 87 (Angestellte) Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 90 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
	-5	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 70 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 78 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 90 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20- Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20- Punkte-Prg. für 1999

**14 77
Wasserwirtschaftsämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Auszubildende	VIb VII VIII	213 26 17 16	213 27 15 16	213 27 15 16
	Zusammen Zugang/Abgang		528	527 -1	527 -
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst):				
	1) Vgl. allgemeinen Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 425 01.				
	2) Vgl. Vermerk Nr. 2 und 3 zu Tit. 422 01.				
	3) Zu VergGr IVa und IVb: 3 Stellen bzw. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaber.				
	4) Bis zu 5 Stellen (vergleichbar mit Stellen des mittleren Dienstes) können im Zusammenhang mit der Verlagerung der Außenstelle Bamberg des Geologischen Landesamtes nach Marktredwitz vorübergehend, jedoch höchstens bis zum 31.07.2001 für Angestellte der Außenstelle des Geologischen Landesamtes in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	Vc VIb VII VIII	8 18 32 31	8 18 32 31	8 18 32 31
	Zusammen		89	89	89
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Leerstellen Angestellter, Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	IVb VIb VII VIII	- 3 2 1	1 3 2 1	1 3 2 1
	Zusammen Zugang/Abgang		6	7 +1	7 -
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		42	35	35
	Zusammen Zugang/Abgang		42	35 -7	35 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 91 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 92 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 426 93 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 426 94 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-59	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-50	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Technischer Dienst) IVb Angestellter, Angestellte	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte				
	Angestellte		332	316	316
	Auszubildende		6	6	6
	Zusammen		338	322	322
	Zugang/Abgang			-16	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70:</i>				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		19	19	
	VergGr IIa-Vb		16	16	
	VergGr Vb-X		281	281	
	Zusammen		316	316	
426 70	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		13	12	12
	Zusammen		13	12	12
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers				
425 77	Angestellte				
	Angestellte		5	4	4
	Zusammen		5	4	4
	Zugang/Abgang			-1	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 77:</i>				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		2	2	
	VergGr Vb-X		2	2	
	Zusammen		4	4	
TG	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
425 78	Angestellte				
	Angestellte		157	153	153
	Auszubildende		24	24	24
	Zusammen		181	177	177
	Zugang/Abgang			-4	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 78: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
				2001	2002
				-	-
				58	58
				95	95
				153	153
426 78	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		80	79	79
	Zusammen		80	79	79
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	81 Neue und zusätzliche Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts				
425 81	Angestellte Angestellte		-	9	9
	Zusammen		-	9	9
	Zugang/Abgang			+9	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 81: Zu TG 81: Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).				
TG	87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft				
425 87	Angestellte Angestellte		31	30	30
	Zusammen		31	30	30
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 87: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
				2001	2002
				-	-
				10	10
				20	20
				30	30
426 87	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8
	Zusammen		8	8	8

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen				
425 90	Angestellte Angestellte		32	28	28
	Zusammen		32	28	28
	Zugang/Abgang			-4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 90:				
	Zu TG 90 bis 92:				
	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		13	13	
	VergGr Vb-X		77	77	
	Zusammen		90	90	
426 90	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		480	467	467
	Zusammen		480	467	467
	Zugang/Abgang			-13	-
TG	91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems				
425 91	Angestellte Angestellte		57	57	57
	Zusammen		57	57	57
426 91	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		63	61	61
	Zusammen		63	61	61
	Zugang/Abgang			-2	-
TG	92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete				
425 92	Angestellte Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 92	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		125	119	119
	Zusammen		125	119	119
	Zugang/Abgang			-6	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete				
425 93	Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 93:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
				2001	2002
				-	-
				-	-
				5	5
				5	5
426 93	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		220	219	219
	Zusammen		220	219	219
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung				
426 94	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		150	148	148
	Zusammen		150	148	148
	Zugang/Abgang			-2	-

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		881	880	880
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		528	527	527
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		89	89	89
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.502	1.500	1.500
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		42	35	35
425 70	Angestellte		338	322	322
426 70	Arbeiter		13	12	12
425 77	Angestellte		5	4	4
425 78	Angestellte		181	177	177
426 78	Arbeiter		80	79	79
425 81	Angestellte		-	9	9
425 87	Angestellte		31	30	30
426 87	Arbeiter		8	8	8
425 90	Angestellte		32	28	28
426 90	Arbeiter		480	467	467
425 91	Angestellte		57	57	57
426 91	Arbeiter		63	61	61
425 92	Angestellte		5	5	5
426 92	Arbeiter		125	119	119
425 93	Angestellte		5	5	5
426 93	Arbeiter		220	219	219
426 94	Arbeiter		150	148	148
	Personalsoll B		1.835	1.785	1.785

Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 14				
422 01	Planmäßige Beamte		2.224	2.213	2.213
422 11	Beamte zur Anstellung		6	6	6
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		106	106	106
425 01	Angestellte		1.107	1.095	1.095
	Personalsoll A		3.443	3.420	3.420
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 70	Angestellte		401	382	382
425 76	Angestellte		11	-	-
425 77	Angestellte		5	4	4
425 78	Angestellte		195	187	187
425 81	Angestellte		-	10	10
425 87	Angestellte		31	30	30
425 90	Angestellte		32	28	28
425 91	Angestellte		57	57	57
425 92	Angestellte		5	5	5
425 93	Angestellte		5	5	5
426 01	Arbeiter		103	93	93
426 70	Arbeiter		14	13	13
426 78	Arbeiter		85	84	84
426 87	Arbeiter		8	8	8
426 90	Arbeiter		480	467	467
426 91	Arbeiter		63	61	61
426 92	Arbeiter		125	119	119
426 93	Arbeiter		220	219	219
426 94	Arbeiter		150	148	148
428 73	Angestellte und Arbeiter		-	11	11
	Personalsoll B		1.990	1.931	1.931
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				

